Königsteiner Woche

Wochenzeitung für Königstein im Taunus mit den Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain und Schneidhain sowie Glashütten mit den Ortsteilen Schloßborn und Oberems

Herausgeberin: Annette Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85-0 • Fax 0 61 74 / 93 85-50 • Gegr. 1970 von R.+A. Pratsch

57. Jahrgang | Freitag, 6. November 2026 | Kalenderwoche **45**



RB12-Gipfel: viele Erklärungen, wenig Hoffnung auf schnelle Besserung



Einfahrt am Bahnhof Königstein: ein neuer Dieselzug der Hessischen Landesbahn. Am vergangenen Freitag um 16.25 Uhr pünklich und in der zu Pendlerzeiten notwendigen Doppeltraktion. Die Taktung mit den bereitstehenden Bussen funktioniert dieses Mal ohne Wartezeiten. Foto: Schramm

Königstein/Kelkheim (ju/as) – Beim RB12-Gipfel in Kelkheim haben sich die Verantwortlichen von Deutsche Bahn, Rhein-Main-Verkehrsverbund und Regionaltangente West jetzt den Fragen der Fahrgäste gestellt. Sie sparten nicht mit Erklärungen, beschönigten die Lage nicht – konkrete Lösungen für den Alltag der Pendler blieben jedoch weitgehend offen.

„Bitte achten Sie auf die Hinweise am Zug." Eine solche Ansage am Frankfurter Hauptbahnhof ist für Bahnreisende nichts Ungewöhnliches. Doch was soll man tun, wenn der angekündigte Zug gar nicht kommt? Dann lässt sich auch nicht nachsehen, was auf ihm steht. Genau diese absurde Erfahrung machte die Frau von Kelkheims Bürgermeister Albrecht Kündiger (ukw), die während des RB12-Gipfels in Kelkheim am Frankfurter Hauptbahnhof stand. Kündiger zückte mitten in der rund zweieinhalbstündigen Veranstaltung sein Handy und las ihre Nachricht vor. In der Bahn-App wurde der Zug als planmäßig angezeigt, während die Durchsage auf Hinweise am Zug verwies, der allerdings ausgefallen war. Im Rathaussaal wurde gelacht – allerdings eher aus Fassungslosigkeit als aus Vergnügen. Denn vielen der mehr als 100 Besucher ging es ähnlich. Die Geduld mit der RB12 ist längst aufgebraucht.

Verspätungen, vorzeitige Zugenden in Frankfurt-Höchst, überfüllte Wagen und widersprüchliche Informationen gehören für viele Pendler zwischen Königstein, Kelkheim, Liederbach und Frankfurt inzwischen zum Alltag. Die Kelkheimer Stadtverordnetenversammlung hatte den Gipfel beantragt, um die Verantwortlichen an einen Tisch zu bringen. Vertreter von DB InfraGO, DB Regio, Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV) und Regionaltangente West (RTW) stellten sich den Fragen der Kommunalpolitiker und den Sorgen der Bürger. Mit dabei war auch das Königsteiner Magistratsmitglied Rolf Kerger. Beschönigt wurde nichts: Die Beteiligten erklärten offen, wo es hakt, welche Schwierigkeiten sie haben und warum manches nicht kurzfristig zu lösen ist. Was allerdings weitgehend fehlte, waren konkrete Zusagen, wann sich für die Fahrgäste spürbar etwas verbessert.

Bürgermeister Kündiger sprach von „Missständen", „gestrandeten" Fahrgästen und einem „großen Unverständnis". Er könne die Situation nachvollziehen: „Es macht sich Verzweiflung breit, dann gibt es Zorn und Wut." Die Erklärungen der Fachleute seien zwar hilfreich, manche Antworten aber „so nicht zu akzeptieren". Immerhin: „Es ist gut, dass Sie Klartext geredet haben."

Stellwerk besser besetzt – Baustelle bleibt

Alexander Feyh von DB InfraGO hatte eine gute Nachricht mitgebracht. In den vergangenen Monaten war die RB12 häufig bereits in Frankfurt-Höchst vorzeitig beendet worden, weil das dortige Stellwerk nicht ausreichend besetzt war. Diese Situation habe sich inzwischen deutlich entspannt. „Es ist uns gelungen, die Mitarbeiterzahl so signifikant zu steigern, dass mit kurzfristigen Ausfällen nicht mehr unmittelbar zu rechnen ist", erklärte Feyh. Zusätzlich seien Mitarbeiter zwischen Stellwerken ausgetauscht und entsprechend ausgebildet worden, sodass sie sich bei Bedarf gegenseitig vertreten könnten.

Warum gerade die RB12 in Höchst besonders betroffen war, erläuterte Feyh ebenfalls. Züge, die einfach durchfahren, verursachten für die Fahrdienstleiter weniger Aufwand als die aus Königstein kommenden Triebwagen, die für die Rückfahrt nach Frankfurt eine andere Fahrstraße benötigen. Weichen müssten teilweise manuell umgestellt werden. Bei knapper Personaldecke habe dies dazu beigetragen, dass die RB12 vorzeitig in Höchst endete.

Die vom Streckenbetreiber vorab vorgelegten Zahlen sprechen eine deutliche Sprache: Die Gesamtumme aller Voll- und Teilausfälle auf der Strecke zweischen Frankfurt-Hauptbahnhof und Königstein wurde für das Jahr 2026 Monat für Monat nachgewiesen mit dem Höchststand von 2.238 im Januar und dem Tiefststand von 199 im April. Schlecht wurden die Zahlen zuletzt wieder seit Juli. Im September wurden 763 Ausfälle verzeichnet, darunter aber der Höchststand von je 32 Totalausfällen in beiden Richtungen zwischen Frankfurt und Königstein. Gleichzeitig soll ganze sechs Mal ein Schienenersatzverker unterwegs gewesen sein.

Doch Feyh hatte auch eine schlechte Nachricht: „Die Züge werden weiter ausfallen, da wir zwischen Höchst und Frankfurt bauen für die RTW." Die Infrastruktur sei insgesamt „sehr in die Jahre gekommen". Auch am Frankfurter Hauptbahnhof und in Griesheim seien Arbeiten notwendig. Anfang 2027 sollten unter anderem Gleise erneuert werden. Feyh versprach, man werde versuchen, die RB12 von größeren Einschränkungen möglichst unberührt zu lassen. Die konkreten Auswirkungen waren allerdings noch nicht abschließend geklärt.

Wie schwierig die Lage in Höchst ist, machte Horst Amann, Geschäftsführer der RTW-Planungsgesellschaft, deutlich. Für die Regionaltangente West muss ein neuer Tunnel unter dem Bahnhof hindurchgeführt werden. Zuvor sind zahlreiche Leitungen zu verlegen, von denen manche nicht mehr vollständig dokumentiert seien. Immer wieder stoße man auf unerwartete Hindernisse. Das sei die „Entdeckung der Realsituation", wie Amann es nannte.

Besonders problematisch ist die Erneuerung der Oberleitungsanlagen. Eine ursprünglich vorgesehene Fachfirma stand nicht mehr zur Verfügung, weshalb der Auftrag gekündigt werden musste. Bislang sei es nicht gelungen, eine neue Firma zu finden, die sowohl die nötigen Kapazitäten als auch die passenden Zeitfenster für die Arbeiten habe. Auch die benötigten Sperrpausen seien knapp und müssten mit anderen Bauvorhaben abgestimmt werden.

Amann machte deutlich, dass die Einschränkungen damit noch nicht ausgestanden sind. Größere Sperrpausen sind vor allem für 2027 und 2028 vorgesehen, weitere umfangreiche Arbeiten am Bahnhof Höchst sollen 2028 und 2029 folgen. Je nach Bauablauf könnten einzelne Züge ausfallen, Streckenabschnitte zeitweise nicht befahrbar sein oder längerfristig Schienenersatzverkehre notwendig werden.

Trotzdem hält Amann am Ziel fest, die RTW Ende 2030 in Betrieb zu nehmen. Der Zeitplan sei ambitioniert, aber umsetzbar – sofern sich die notwendigen Firmen finden und die Sperrpausen gesichert werden. Langfristig soll die neue Verbindung auch die RB12 entlasten. Bis dahin könnten die Bauarbeiten den Bahnverkehr allerdings zusätzlich belasten. Amann machte keinen Hehl aus der schwierigen Lage: „Aufgeben ist keine Option."

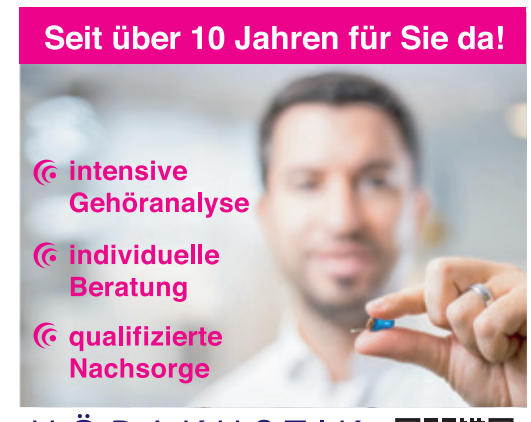
Ersatzfahrzeuge erschweren Alltag

Neben Personal und Infrastruktur bereiten die eingesetzten Diesel-Ersatzfahrzeuge Probleme. Max Kaiser von DB Regio räumte ein, dass vor allem die Türen störanfällig seien. Ein einheitliches technisches Grundproblem gebe es zwar nicht, das Störungsbild sei vielmehr vielfältig. Die Fahrzeuge ließen sich in der Regel relativ schnell wieder instand setzen. Für Fahrgäste, die am Bahnsteig warteten, sei das jedoch nur ein schwacher Trost. „Wir müssen in den nächsten Wochen deutlich besser werden, die Anfangsprobleme in den Griff kriegen", versprach Kaiser. Dass es derzeit nicht rund läuft, verhehlte er nicht: „Es geht eine Menge schief. Wir nehmen die Brisanz mit."

Besonders ärgerlich ist es, wenn ein Zug nur mit einem statt mit zwei Triebwagen (Doppeltraktion) unterwegs ist. Gerade im Berufsverkehr bedeutet das weniger Platz und noch vollere Wagen. Wer in Königstein einsteigt, hat noch Glück, spätestens ab Kelkheim heißt es dann „Stehen" oder gar „Quetschen".

Auch bei der Fahrzeugdisposition und der Organisation nach Störungen gebe es Verbesserungsbedarf, räumte Kaiser ein. Fällt eine zweite Einheit kurzfristig aus, lässt sie sich nicht unbedingt sofort ersetzen. Die betrieblichen Abläufe müssten neu organisiert werden, was Zeit koste.

Fortsetzung auf Seite 3











7716

STADTNACHRICHTEN

Informationen & Aktuelles aus dem Rathaus

Der Kurpark im Wandel: Stadt lädt ein am 16. November



Bauarbeiten im Kurpark Foto: Stadt Königstein

Die Neugestaltung der Königsteiner Stadtmitte schreitet voran und der Kurpark nimmt einen besonders großen Stellenwert ein. Hier steht jetzt der nächste Bauabschnitt an, der den Park langfristig klimaangepasster und attraktiver machen wird.
Aus diesem Anlass lädt die Stadt Königstein am Montag, 16. November, von 14 bis 16 Uhr vor die Villa Borgnis im Kurpark ein.
Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko hat Vertreterinnen und Vertreter des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen als Gäste vor Ort, die diesen wichtigen Schritt begleiten. Es gibt die Gelegenheit zum Austausch mit den Ansprechpartnern und einen Ausblick auf die weitere Entwicklung des Kurparks und der Neuen Stadtmitte.
Passend dazu erscheint am Freitag, 6. November, nach der Pilotfolge des städtischen Podcast „Grünansage“ die erste Folge. Die Reh-Porterin, der gut vernetzte Fuchs und das kritische Eichhörnchen berichten aus dem Baucontainer diesmal über die Modernisierung und die historischen Hintergründe zur Erneuerung des Kurparks.

Große Herbstwanderung im Heilklima-Park Hochtaunus



Die schönsten Seiten und Farben des Herbstes erleben Foto: Stadt Königstein

Am 8. November lädt die Kur- und Stadtinformation zu einer kurzweiligen, aber intensiven Sieben-Stunden-Rundwanderung mit Heilklima-Wanderführer Christian Bandy über geschmeidige Höhen und durch beschauliche Täler ein. Die Strecke führt vorbei an schönen Plätzen mit tollen An- und Aussichten wie dem Gilboa-Tempel oder der „Weißen Mauer“. Sie verläuft mal auf breiteren Forstwegen, vorbei an der Emminghaus-Hütte, mal auf naturnahen Pfaden und vergessenen Rückewegen in Richtung Großer Feldberg. Eine schöne Gelegenheit, den hohen Abwechslungsreichtum des vorderen Taunus auch abseits ausgetretener Pfade kennenzulernen und das reizvollen Klima zu genießen – ohne Einkehr, aber mit Jause-Pausen.
Treffpunkt ist um 9 Uhr am Königsteiner Kurbad, Le-Cannet-Rocheville-Straße 1. Die Teilnahme ist kostenfrei, um Anmeldung wird gebeten: Tel. 06174 202-300 oder anmeldung@koenigstein.de.

Umrüstung der Straßenbeleuchtung geht gut voran

Die Umrüstung der Königsteiner Straßenbeleuchtung auf moderne LED-Technik kommt gut voran. Aktuell wurden bereits rund 177 Straßenleuchten ausgetauscht. Die Arbeiten der Syna konzentrieren sich zunächst auf die Stadtteile Falkenstein und die Kernstadt Königstein.
Im Zuge der Maßnahme werden alle Straßenleuchten, die bislang noch nicht auf LED-Technik umgerüstet wurden, erneuert. Ziel ist es, die Beleuchtung zu optimieren und gleichzeitig den Stromverbrauch deutlich zu reduzieren. Teilweise wird auch intelligente Steuerungstechnik eingebaut. Damit können die Leuchten künftig beispielsweise bewegungsabhängig geschaltet werden, um den Energieverbrauch weiter zu senken. Dabei bleibt die Sicherheit der Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer ein wichtiger Maßstab. Eine ausreichende Ausleuchtung von Straßen und Gehwegen ist bei der Umrüstung selbstverständlich zu gewährleisten.

Senkung des Stromverbrauchs

Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko: „Die Umrüstung auf moderne LED-Technik ist ein wichtiger Schritt für eine zukunftsfähige Straßenbeleuchtung. Wir verbessern die Beleuchtung, senken den Stromverbrauch und schaffen langfristig Einsparpotenziale. Gerade in Zeiten knapper kommunaler Kassen ist es wichtig, technische Erneuerungen mit wirtschaftlichen und nachhaltigen Lösungen zu verbinden.“
Die Maßnahme wird durch mehrere Förderprogramme des Landes Hessen und des Bundes unterstützt.

„Lange Nacht der Thermen“ im Kurbad Königstein

Das Kurbad Königstein ist Teil der „Langen Nacht der Thermen“, initiiert vom Hessischen Heilbäderverband e.V. Genießen Sie am Freitag, 13. November, ab 19 Uhr diesen außergewöhnlichen Abend unter dem Motto „Italienische Nächte“.
Es erwartet Sie Wellness, Entertainment, kostenlose Aquafitness-Schnupperangebote sowie Event-Aufgüsse in der Sauna. Für das besondere Massage-Angebot ist eine Buchung vorab unter der Telefonnummer 0174 3110639 erforderlich. Das Schwimmbad und der Saunabereich sind an diesem Tag bis 24 Uhr geöffnet. Das Kurbad-Team hat einen thematisch angepassten Aufguss- und Peelingplan sowie weitere kleine Überraschungen für Sie zusammengestellt.
Für maximal 20 Euro können Sie an diesem besonderen Tag im Kurbad verweilen.
Informationen auch auf der Homepage www.kurbad-koenigstein.de.

Herbstlaub: Straßenreinigungssatzung regelt Zuständigkeiten und Umfang der Reinigung

Der Herbst bringt farbenprächtige Blätter, aber auch nasse und rutschige Gehwege. Herabfallendes Laub kann für Fußgängerinnen und Fußgänger zur Unfallgefahr werden. Auch Unkraut, das sich zwischen Pflastersteinen oder entlang von Grundstücksgrenzen ausbreitet, kann die Gehwege beeinträchtigen. Die Stadtverwaltung Königstein weist deshalb auf die bestehenden Reinigungspflichten der Grundstückseigentümerinnen und Grundstückseigentümer hin.
Herabfallendes Laub, das Gehwege verschmutzt, muss regelmäßig entfernt werden. Auch Unkraut, das sich auf Gehwegen ausbreitet, muss entfernt werden. Ziel ist es, die Wege sauber und sicher zu halten.
Die Straßenreinigungssatzung der Stadt Königstein regelt, wer für die Reinigung der öffentlichen Straßen und Gehwege zuständig ist. Sie legt fest, in welchem Umfang die Reinigungspflichten auf die Eigentümerinnen und Eigentümer der angrenzenden Grundstücke übertragen sind.
Die Stadtverwaltung appelliert an alle Grundstückseigentümerinnen und Grundstückseigentümer, sich mit den geltenden Regelungen vertraut zu machen und ihren Reinigungspflichten nachzukommen. Gerade in der Herbstzeit trägt eine regelmäßige Reinigung dazu bei, Unfallgefahren durch nasses Laub zu vermeiden.
Die Straßenreinigungssatzung ist auf der Homepage der Stadt Königstein im Taunus abrufbar.

Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag in Mammolshain mit Musik

Am Sonntag, 15. November, um 12 Uhr findet auf dem Mammolshainer Friedhof am Hardtgrundweg die Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag statt. Der Volkstrauertag lädt dazu ein, innezuhalten und der Opfer von Krieg, Gewalt und Verfolgung zu gedenken. Zugleich erinnert er uns daran, wie wertvoll Frieden, Freiheit und ein respektvolles Miteinander sind.
Ortsvorsteher Robert Bielefeld wird zusammen mit Vikar Dr. Patrick Papenbrock Worte der Besinnung sprechen. Für die musikalische Umrahmung sorgt der Mammolshainer Gesangsverein (MGV). Der Ortsbeirat Mammolshain und der Vereinsring Mammolshain laden alle Bürger ein, gemeinsam der Opfer zu gedenken und ein Zeichen für Frieden und Verständigung zu setzen.

Stadtbibliothek: Begegnungen im November

Der November wird in der Stadtbibliothek abwechslungsreich und gesellig. Neben den beliebten Vorleseangeboten für Kinder stehen eine besondere Autorenlesung, ein Spieleabend und weitere Veranstaltungen auf dem Programm. Gleichzeitig beteiligt sich die Bibliothek am bundesweiten Aktionsmonat „Gemeinsam in der Bibliothek“, der Begegnungen fördern und das Thema Einsamkeit in den Mittelpunkt rücken möchte.

Vorleseangebote für Kinder

Die Stadtbibliothek lädt Kinder zum gemeinsamen Zuhören und Entdecken ein. Am Donnerstag, 5. November, findet um 15 Uhr die „Story Time“ mit Vorlesen in englischer Sprache statt.
An den Dienstagen, 10., 17. und 24. November, wird jeweils um 16 Uhr vorgelesen. Die regelmäßigen Vorlesetermine am Donnerstag, 12., 19. und 26. November, beginnen jeweils um 15 Uhr.

Veranstaltungen für Erwachsene

Am Donnerstag, 12. November, um 19 Uhr kommt der Autor Robert Focken in die Stadtbibliothek. Er liest aus seinem Buch „Fangt den Washington“. Im Mittelpunkt stehen hessische Auswanderer, die ihr Glück in Amerika suchten. Die Lesung richtet sich insbesondere an geschichtlich Interessierte. Zwei Darsteller ergänzen die Veranstaltung mit der Darstellung ausgewählter Szenen und lassen die Geschichte lebendig werden. Eintritt 5 Euro.
Beim Bücherabend am 13. November um 18 Uhr stellen der Vorstand und die Vereinsmitglieder der LeseLust Königstein e.V. aktuelle Lieblingsbücher vor. Alle Interessierten sind eingeladen.
Ein Spieleabend findet am Dienstag, 17. November, von 18.30 bis 22 Uhr statt. In der Bibliothek gibt es eine große Auswahl an Brettspielen, aber jeder kann auch eigene Spiele mitbringen.
Am Freitag, 27. November, lädt die Stadtbibliothek von 16.30 bis 19 Uhr zum Silent Reading ein. Die Veranstaltung bietet Gelegenheit, in ruhiger Atmosphäre gemeinsam zu lesen und sich am Ende auszutauschen.

Basteln mit dem Förster

Förster und Waldpädagoge Thorsten Willig von HessenForst, Forstamt Königstein kommt am Freitag, 20. November, in die Stadtbibliothek. Zum bundesweiten Vorlesetag liest er eine Waldgeschichte vor, beantwortet Fragen und bietet ein Bastelangebot mit Naturmaterial an. Die Geschichten zum Wald sind für alle ab drei Jahren (bitte in Begleitung eines Sorgeberechtigten). geeignet.

Rathaus am 12. November zeitweise ohne Strom

Am Donnerstag, 12. November, muss das Rathaus der Stadt Königstein von 10.30 bis voraussichtlich 12.30 Uhr vollständig stromfrei geschaltet werden. In diesem Zeitraum führen die Syna sowie die Elektrofirma Alter notwendige Arbeiten an der elektrischen Anlage des Rathauses durch. Für Bürgerinnen und Bürger bedeutet dies, dass während der Unterbrechung im Bürgerbüro keine Termine wahrgenommen werden können. Auch spontane Besuche sind in dieser Zeit nicht möglich.
Die Mitarbeitenden der Stadtverwaltung sind weiterhin im Haus und verlegen interne Besprechungen auf den Zeitraum der Stromabschaltung. Besucherinnen und Besucher, die Termine in anderen Bereichen des Rathauses haben, werden an der Seitentür empfangen und zu ihren Gesprächspartnern geleitet. Die Stadt Königstein bittet um Verständnis für die vorübergehenden Einschränkungen.

Winteröffnungszeiten der Burgen

Seit dem 1. November gelten für die Königsteiner Burgen die Winteröffnungszeiten. Die Königsteiner Burg ist samstags und sonntags von 10 Uhr bis 17 Uhr geöffnet. Montag bis Freitag ist geschlossen. Erwachsene zahlen 3,50 Euro und Kinder 2 Euro Eintritt. Die Falkensteiner Burg ist bis zum 31. März 2027 komplett geschlossen.

Richtigstellung zu Meinke-Ausstellung

Im Bericht zur Ausstellungseröffnung im Königsteiner Rathaus zu den Entwürfen des Mammolshainer Künstlers Hans Meinke zum Haus der Begegnung in der vergangenen Ausgabe (vgl. KöWo KW 44, S. 2) hat sich der Fehlerteufel eingeschlichen. Bei den in der Archivausstellung gezeigten Präsentationstafeln Meinkes handelt es sich ausschließlich um Entwürfe. Den Zuschlag für die Ausführung hatte damals der Hattersheimer Künstler Jupp Jost (1920–1933) erhalten, der eng mit dem Architekten Hans Busch zusammenarbeitete.
Das gilt auch für Josts „Königsteiner Engel“ auf der Fassade des Veranstaltungsgebäudes, der im Artikel fälschlicherweise Hans Meinke zugeordnet wurde. Nichtsdestotrotz bleibt die Ausstellung, die bis 4. Dezember im Rathaus zu sehen ist, ein interessantes Zeugnis für die neue demokratische Kunst und gibt einen Einblick in die Arbeiten und Sgraffito-Techniken Meinkes, der unter anderem im Dorfgemeinschaftshaus Mammolshain (nur noch teilweise vorhanden), am Kreiskrankenhaus Bad Soden und in der Binding-Brauerei in Frankfurt mit seinen Wandbildern eindrucksvolle Zeugnisse der Kunst nach 1945 im öffentlichen Raum hinterlassen hat.

Unsere Stadtseite ist begrenzt – unsere Infos und Themen nicht.
Alles, was in dieser Ausgabe keinen Platz mehr fand, lesen Sie bequem online: www.koenigstein.de KÖNIGSTEIN Heilklimatischer Kurort im Taunus

RB12-Gipfel ...

Fortsetzung von Seite 1

RMV-Vertreter Kai Daubertshäuser verwies darauf, wie schwierig es inzwischen sei, geeignete Ersatzfahrzeuge zu beschaffen. Der Markt für Dieseltriebwagen sei weitgehend leergefegt; entsprechende Fahrzeuge würden in dieser Bauart seit 2019 nicht mehr produziert. Der RMV sei deshalb froh, dass die Hessische Landesbahn die benötigten Fahrzeuge zur Verfügung stelle. Acht Ersatzfahrzeuge seien für die RB12 vorgesehen.
Doch damit nicht genug: Auch die ursprünglich geplanten Wasserstoffzüge von Alstom lassen weiter auf sich warten. Wegen Materialengpässen und Problemen bei Zulieferern verzögert sich ihr Einsatz weiter. Eigentlich sollten die Züge bereits im Dezember wieder auf der RB12 fahren, nach aktuellem Stand werden sie frühestens Mitte, möglicherweise sogar erst Ende 2027 erwartet.
Aus dem Publikum kam deshalb die Frage, ob Alstom wegen der Verzögerungen Vertragsstrafen zahlen müsse – und ob diese ausreichten, um den Hersteller anzutreiben. Ja, solche Strafen seien vorgesehen, erläuterte Daubertshäuser. Alstom müsse unter anderem die Mietkosten für die Ersatzfahrzeuge der HLB übernehmen. Dabei komme ein siebenstelliger Betrag zusammen. Es gebe also durchaus einen wirtschaftlichen Anreiz, die Wasserstoffzüge so schnell wie möglich einsatzbereit zu machen. Um die Abhängigkeit von Zulieferern zu verringern, habe Alstom inzwischen zudem einige Bereiche unter einem Dach zusammengeführt. Ob das die Probleme entscheidend beschleunigt, bleibt abzuwarten. Für die Fahrgäste sind die Vertragsstrafen jedenfalls nur „ein schwacher Trost“: Sie brauchen keine finanziellen Ausgleichszahlungen zwischen Unternehmen, sondern Züge, die zuverlässig fahren.

Die Information muss stimmen

Besonders deutlich wurde der Unmut der Anwesenden beim Thema Fahrgastinformation. Wenn eine App einen Zug als pünktlich ausweist, der tatsächlich nicht fährt, oder Durchsagen und Anzeigen widersprüchliche Angaben liefern, stehen die Reisenden hilflos am Bahnsteig. Königsteins Stadtrat Rolf Kerger (Grüne) kritisierte, dass die Kommunen viel Geld in Verbesserungen investierten, ohne dass für die Fahrgäste bislang ausreichend davon zu sehen sei. Königstein habe für das gesamte Stadtgebiet 25 digitale Anzeigentafeln angeschafft, in den kommenden Haushalt sind weitere eingestellt. Doch die korrekten Angaben zu den An- und Abfahrzeiten der RB12 können sie nicht liefern. Am Bahnhof werde „planmäßig“ angezeigt, auch wenn die Bahn gar nicht komme, hat der Stadtrat beobachtet. „Es werden keine Echtzeiten geliefert, das ist das Dauerthema“, sagt Kerger. Dabei gebe es die auf der Strecke fehlende RMS-Technik schon seit mehr als zehn Jahren bei Bus und Bahn, weiß der Experte, der lange im IT-Bereich der Deutschen Bahn gearbeitet hat.
Neue dynamische Anzeigen an den Bahnhöfen – zunächst in Schneidhain und Hornau – sollen jetzt Abhilfe schaffen. Zudem sollen Lokführer der älteren Dieselfahrzeuge künftig über mobile Endgeräte Störungen direkt an die Fahrgastinformation melden können. Die technische Anpassung dafür sollte nach Angaben der Verantwortlichen bis Dezember abgeschlossen sein. Ob die Informationen dann tatsächlich zuverlässig und rechtzeitig bei den Reisenden ankommen, muss sich allerdings erst zeigen.
Auch beim Schienenersatzverkehr während der Herbstferien lief es nicht wie geplant. Kaiser räumte ein: „Das hat überhaupt nicht funktioniert.“ Statt der bestellten Gelenkbusse seien kleinere Solofahrzeuge eingesetzt worden. Die betreffenden Anbieter sollten künftig nicht mehr berücksichtigt werden. Die Kritik aus dem Saal ging über einzelne Verspätungen hinaus. Die Züge seien häufig „unzumutbar voll“, beklagten Fahrgäste. Eine schnelle Lösung für die Kapazitätsprobleme konnten die Verantwortlichen nicht anbieten. Kelkheims SPD-Fraktionschef Michael Hellenschmidt vermisste einen echten „Mutmacher“. In der Facebook-Gruppe „RB12-Erfahrungen“ mit fast 1.440 Mitgliedern machten Pendler täglich ihrem Ärger Luft.

Was folgt aus dem Gipfel?

Der Gipfel lieferte damit vor allem eine ehrliche Bestandsaufnahme: Die Probleme sind komplex, und nicht alles lässt sich kurzfristig beheben. Auch Rolf Kerger ist wenig optimistisch, die Baustelle in Höchst bleibe ja noch Jahre bestehen und die Umstiegszeiten von der Regionalbahn auf die S1 seien noch immer nicht angepasst worden. Grundsätzlich fehlt ihm ein „zentraler Projektverantwortlicher“. Auch wenn beim Gipfel „kompetente Leute“ gewesen seien, ende immer an einer Stelle deren Zuständigkeit. Für ihn stellt sich auch die Frage, ob sich die Politik in Königstein, Kelkheim und vielleicht weiteren Orten nochmal konzertiert hinter das Thema klemmt. Der Gipfel in Kelkheim war eine Initiative der Stadtverordnetenversammlung gewesen, nicht der Rathäuser.
Für die Pendler ist das alles wenig erbaulich. Sie brauchen keine weitere Erklärung dafür, warum ihr Zug ausfällt, sondern einen Zug, der fährt – oder wenigstens eine Information, auf die sie sich verlassen können. Sollte möglich sein im Jahr 2026.



Betretene Gesichter beim RB12-Gipfel im Kelkheimer Rathaus (v. l): Alexander Feyh (DB InfraGo), Max Kaiser (DB Regio Mitte), Kai Daubertshäuser (Rhein-Main-Verkehrsverbund) und Horst Amann (RTW Planungsgesellschaft) stellten sich den Fragen des Bürgermeisters Albrecht Kündiger und der zahlreich erschienenen Pendler. Aus Königstein saß Stadtrat Rolf Kerger mit auf dem Podium. Foto: Ulbricht

LESERBRIEF Behindertenparkplätze

Unter der Überschrift „Barrierefreiheit ade“ schreibt unser Leser Wolfgang Boncourt, Bahnstraße, Königstein zum Wegfall der Behindertenparkplätze am Bahnhof Königstein Folgendes:

Mit großem Unverständnis und Verärgerung musste ich feststellen, dass am Bahnhof Königstein die beiden ausgewiesenen Behindertenstellplätze direkt an den Bahnsteigen ersatzlos gestrichen wurden. Die Flächen wurden im Zuge von Umstrukturierungen des neuen Betreibers des Taunusnetzes kurzerhand in Mitarbeiterparkplätze umgewandelt.
Für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen ist dies ein schwerer Schlag und eine massive Einschränkung ihrer alltäglichen Teilhabe. Der Bahnhof Königstein ist ohnehin aufgrund der erheblichen Höhenunterschiede beim Einstieg in die Züge alles andere als barrierefrei. Dass nun auch noch die letzten kurzen Wege zum Bahnsteig für Menschen mit Rollstuhl oder Rollator blockiert werden, ist ein sozialpolitisches Armutszeugnis. Während überall von Inklusion und der dringend notwendigen Verkehrswende gesprochen wird, wird hier der Zugang zum öffentlichen Nahverkehr für eine ohnehin benachteiligte Personengruppe aktiv erschwert.
Es bleibt zu hoffen, dass die Stadt Königstein und die zuständige Bauaufsicht hier schnellstens intervenieren. Der Betreiber muss in die Pflicht genommen werden, diese Entscheidung rückgängig zu machen oder umgehend barrierefreie Ersatzflächen in direkter Bahnhofsnähe zu schaffen. Mobilität muss für alle Bürgerinnen und Bürger zugänglich sein – nicht nur für die Mitarbeiter des Verkehrsbetriebs.

INFORMATIONSABEND FÜR PRIVATANLEGER — EINTRITT FREI
Vermögenstag *im Taunus*
Zinsen, Inflation, Staatsschulden: Was bedeutet das für Ihr Vermögen?
Dienstag, 17. November 2026
ab 18:00 Uhr · Stadthalle Kronberg
- **Vortrag: Prof. Dr. Hartwig Webersinke** Konjunktur und Kapiatlmärkte in den USA und Europa
- **Podiumsdiskussion:** Aktien, Anleihen und Edelmetalle: Wie ordnen unabhängige Vermögensverwalter das Umfeld ein?
Gastgeber: Taunus Investments GmbH · Frankfurter Vermögen · Capitell AG Vermögens-Management
Jetzt kostenfrei anmelden
vermoegenstag.com
Anmeldeschluss: 10. November 2026
Plätze begrenzt
Fragen: +49 6172 94595-0

Königsteiner Woche
Kronberger Bote
Kelkheimer Zeitung
jetzt weltweit lokal
taunus nachrichten
www.taunus-nachrichten.de

BISTRORANTE La Rosa WEINBAR
FIRMENFEIERN
GEBURTSTAGE
VERANSTALTUNGEN
BIS 30 PERSONEN
ÖFFNUNGSZEITEN:
DI – SA
11.00 – 21.30 UHR
SONN- U. FEIERTAGE
11.00 – 20.00 UHR
MITTAGSTISCH:
DI – FR
12.00 – 14.30 UHR
LE-CANNET-ROCHEVILLE-STR. 1 · 61462 KÖNIGSTEIN
TEL. 06174 91 05 203 · WWW.BISTRORANTE-LAROSA.DE

BEILAGENHINWEIS
Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen
Gold- & Pelzankauf Reza
Industriestraße 27
61381 Friedrichsdorf
HERBERTH Getränkefachmarkt
Im Kronthal 12-16
61476 Kronberg
XXXLutz
GLOBUS BAUMARKT
Nordring 5–9
65719 Hofheim am Taunus
90 Jahre Faßbender
FENSTER | ROLLLADEN | SONNENSCHUTZ
Unser Handwerk für Ihr Zuhause
Industriestraße 10 · 65549 Limburg
MÖBELLAND HOCHTAUNUS
Niederstedter Weg, im Gewerbegebiet
61348 Bad Homburg
Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.
– Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht –

seit 1986
Norbert Hees Immobilien Königstein i.Ts.
Villen – Häuser – Wohnungen - Grundstücke
Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?
Wir bewerten kostenfrei Ihre Immobilie.
Vertrauen Sie auf 40 Jahre Kompetenz, Leidenschaft und Sicherheit.
info@hees-immobilien.de ✧ Hauptstraße 3, 61462 Königstein i. Ts. ✧ 06174 928902

Drössler Parkett
Parkettleger- und Schreinermeisterbetrieb
Wir sanieren für Sie Ihre Parkettböden (aus ALT mach NEU).
Wir verlegen für Sie aus Meisterhand Parkett jeglicher Art.
Sachverständiger für Parkettböden
Besuchen Sie unser Parkett-Studio in der Frankfurter Straße 71A in Kelkheim.
Termine nach Vereinbarung unter Tel. 06195 67 11 30 oder unter www.droesslerparkett.de

www.taunus-nachrichten.de

MITSUBISHI MOTORS · PEUGEOT · CITROËN
Auto Kaiser
Bad Camberg GmbH & Co. KG
Robert-Bosch-Str. 4
65520 Bad Camberg
Telefon: 06434/20977 0
www.auto-kaiser-bc.de

31. DEZEMBER
Open House Silvesterparty in der Villa Rothschild
Das Beste kommt zum Schluss! Tickets limitiert. Jetzt buchen!
Ticketbuchung und weitere Informationen unter
brhhh.com/villa-rothschild/silvesterparty
VILLA ROTHSCHILD KÖNIGSTEIN

positiv-MAGAZIN
– Die Welt gehört den Optimisten –
www.positiv-magazin.de
Das Online-Magazin für eine glücklichere Zukunft!

Abschied vom „Kingdom auf Darkness“ bei strahlendem Sonnenschein – und mit leichten Schatten



Freddy Krüger fährt die Krallen aus – und Leo aus Ulrichstein nimmt es ganz entspannt. Das Anfassen passiert am Familientag völlig freiwillig.



19 Jungs der C-Jugend der TSG Wieseck kamen – teilweise verkleidet, alle voller Vorfreude – zum Halloween-Finale nach Königstein. „Die Jungs finden es überragend“, sagte ihr Betreuer. Wenn es nach dem Veranstalter geht, hätten auch mehr Königsteiner so denken können. Fotos: Schramm

Königstein (as) – Das dritte Frankenstein Halloween Festival auf Burg Königstein ist seit Sonntag Geschichte. Für den letzten Familientag an Allerheiligen waren noch einmal 1.800 Karten verkauft worden. Am Freitag war die Burg das erste Mal in diesem Jahr voll gewesen, am Samstag, dem Haupttag an „All Hallows Eve“ mit dem Fackeleinzug der Monsterdarsteller, war die Burg das einzige Mal frühzeitig komplett ausverkauft mit knapp 2.700 Karten. „Da hätten wir locker 1.000 Tickets mehr verkaufen können“, sagte Veranstalter Ralph Eberhardt am Sonntag, als die Strahlen der tief stehenden Sonne die Ruine in mildes Licht tauchten, die Monster anders als bei Nacht gar nicht mehr so furchteinflößend wirken ließen und auch der Bilanz des Veranstalters nach der insgesamt 49. Auflage des Halloween Frankenstein Festivals etwas mehr Glanz verliehen, als es der Realität entsprach.

Alles war wieder gut gelaufen an den drei Wochenenden des dritten Veranstaltungsjahres in der Burgenstadt: Keine Verletzten, kein Verkehrschaos, keine protestierenden, ja marodierenden Jugendlichen der Gen Z (beim Burgfest durchaus berüchtigt) und auch keine Trittbrettfahrer, während die Zeil in Frankfurt fast abgerissen wurde und worauf tatsächlich der Veranstalter wie auch die Königsteiner Polizei ein Auge hatten. Nur zufriedene Fans des Gruselkults, viele junge Leute am Sonntag, lachend und mit dem richtigen Gespür, dass der Horror hier nur inszeniert, eine Show ist. „Wir hatten keinerlei Vorkommnisse, es ist überhaupt nichts passiert“, sagte Veranstaltungschef Eberhardt, der – es könnte angesichts der vielen finsteren Gestalten in Monsterkostümen fast Satire sein – von einem abgerissenen Fingernagel als größter ihm bekannter Verletzung sprach. Welche Großveranstaltung kann das von sich sagen? „Von unserer Seite ist das eine total entspannte Veranstaltung“, pflichtete Jörg Lippert vom DRK Königstein bei.

Doch das war nur die eine, glänzende Seite der Medaille. Die andere war, dass die Auslastung der Veranstaltung nach dem tollen Premierenjahr in Königstein das zweite Mal in Folge doch eher enttäuschend war. „Wir sind in den Erwartungen geblieben“, sagte Eberhardt diplomatisch. Aber: Eine fünfstellige Zahl an Tickets war nicht abgesetzt worden, die Halloween Veranstaltung GmbH wird das zweite Mal in Folge mit einem größeren Verlust abschließen. Dennoch steht man zum Event in Königstein. Im nächsten Jahr werde das 50. Jubiläum garantiert auf der Festungsruine gefeiert. Dann soll es eine Woche später losgehen. Das eigentliche Halloween-Wochenende – der 31. Oktober fällt auf einen Sonntag und wird erstmals mit einem Doppelevent am Nachmittag und am Abend geplant – liegt in der Mitte, und der letzte Veranstaltungstag soll 2027 erst am 7. November sein. Bleibt allen, die es mit Halloween halten, zu wünschen, dass das Interesse auch nach dem Höhepunkt noch eine Woche lang hochgehalten werden kann.

Keine Rückkehr in den Odenwald

Und auch nach Ende des Fünfjahresvertrags im Jahr darauf soll es weitergehen – sofern die Stadt es will und „wenn es uns dann noch gibt“, wie Eberhardt sagte. Eine Rückkehr auf Burg Frankenstein schließt er aus. Er und sein Team und auch die Partner wie die Caterer Container Cube hätten viele Ideen, das Event und das Erlebnis für die Fans in Königstein noch besser zu machen – und auch ohne Handlungsbedarf noch sicherer. Er denkt über Einlass-Auslass-Scanner nach, damit könne er etwa bei einer Räumung oder am Abend beim Schließen genau sehen, wer noch auf der Burg sei. Er würde am liebsten ein festes W-Lan für die aufwendige Veranstaltungstechnik installieren lassen, dann müsse nicht jeder Veranstalter tagelang Kabel verlegen und jeder eine eigene Bühne leihen. Aber nur in Kooperation mit der Stadt und anderen Veranstaltern wie Rock auf der Burg und vielleicht auch wieder Burgfest. „Lasst uns was zusammen machen“, lautet die Devise von Ralph Eberhardt. Ein Thema, das er bereits seit seiner Bewerbungsphase um den Standort mit sich herumträgt und bei dem er noch nie so recht erhört worden ist.

Und er bleibt bei der Grenze von 2.500 Gästen, die maximal gleichzeitig auf der Burg sein dürfen, um das Gruselerlebnis nicht durch Schlangen und Gedränge zu verwässern. Natürlich kennt er auch die Vorbehalte in der Stadt, dass allzu große Massenansammlungen der Bausubstanz der alten Gemäuer schaden würden.

Und er wehrt sich deutlich gegen Kritik, die vorwiegend in Social Media geäußert wird, dass das Event Königstein nichts bringe. Die Halloween GmbH zahle Pacht an die Stadt und vertragsgemäß 1,50 Euro für jede verkaufte Karte. Die technischen Anforderungen bis hin zum Schutz der Fledermäuse auf der Burg sowie das Thema Sicherheit würden ihn 125.000 Euro kosten. Viele Mitglieder seiner mehr als 100-köpfigen Crew wohne in Königsteiner Hotels, gehe einkaufen und essen, zum Entspannen ins Kurbad. „Wir bringen Geld in sechsstelliger Höhe in die Stadt, wir gehören zu den Top-Gewerbeeinnahmen in Königstein“, sagte der Veranstalter. Das sei ihm aus dem Rathaus bestätigt worden.

Wenige Königsteiner auf der Burg

Aber die Königsteiner selbst machten sich im dritten Jahr auffallend rar. Über die Adressen der Ticketbesteller konnte Eberhardt auch am Schlusstag auf einer Weltkarte auf seinem Laptop genau sehen, woher die Gäste kamen. Einer aus Hawaii, vier aus Städten an der US-Ostküste, ein Kanadier, auch aus Haifa und Ankara waren Fans angereist. Doch in Königstein leuchteten nur rund 30 Punkte um 16.15 Uhr, als laut Software bereits 1.638 Gäste den Einlass passiert hatten. An manchen Tagen waren es sogar deutlich weniger. Auffallend viele Besucher waren, das war in persönlichen Gesprächen auch dem Reporter aufgefallen, aus Südhessen angereist – der Heimat von Frankenstein Halloween made in Germany. Königstein, ein Stück weit auch der gesamte Taunus, wird also noch nicht warm mit seinem Event. Für das Jubiläum nächstes Jahr gibt es deshalb bereits viele Ideen.

Fest steht quasi schon, dass es am 31. Oktober 2027 erstmals einen verkaufsoffenen Sonntag zu Halloween in Königstein geben wird. Im vierten Jahr sollen endlich auch der Einzelhandel und die Gastronomie mit dem Event auf der Burg umsatzfördernd zusammengeschlossen werden, was bisher nur einzelne und oft eher halbherzig versucht haben, während es den meisten anderen doch eher vor Halloween gruselte.

Leserbrief auf Seite 7

KÖNIGSTEIN
Heilklimatischer Kurort im Taunus

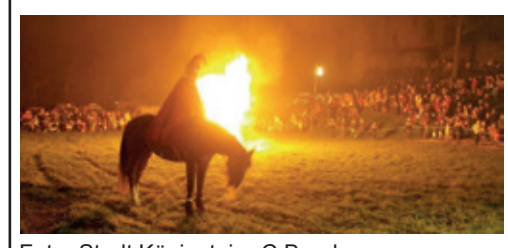


Foto: Stadt Königstein- C.Bandy

Tipps und Informationen aus der Kur- und Stadtinformation (KuSI) Königstein

Do 05.11. | Rathaus Königstein, Burgweg 5
Ausstellung „Das Haus der Begegnung“
Archivausstellung zum Thema Kunst im öffentlichen Raum in der Nachkriegszeit – Hans Meinke, Entwürfe „Das Haus der Begegnung“. Die Ausstellung kann bis 4. Dezember 2026 zu den Öffnungszeiten des Rathauses besichtigt werden.

Do 05.11. | 15.00 Uhr | Stadtbibliothek Königstein, Wiesbadener Str. 6
Story-Time in der Stadtbibliothek
Alle Kinder sind herzlich zur Vorlesestunde eingeladen.

Fr 06.11. | 8.00 – 14.00 Uhr | Kapuzinerplatz Stadtmitte Königstein
Königsteiner Wochenmarkt
Großes Angebot an regionalen & frischen Produkten. Die Marktbeschicker freuen sich auf Ihren Besuch.

Sa 07.11. | 11.00 – 14.00 Uhr | Kath. Gemeindezentrum Georg-Pingler-Str.26
Lions Benefiz Kleiderbasar

Sa 07.11. | 17.30 – 20.00 Uhr | Hubert-Faßbender-Anlage, Elisabethenstraße
Königsteiner Martinsumzug
Alle Kinder und Eltern aus Königstein und der Umgebung sind herzlich eingeladen, St. Martin auf seinem Weg bis zur Burgruine Königstein zu geleiten. Zugweg: Hubert-Faßbender-Anlage – Kirchstraße – Burgweg zur Burgruine Königstein

So 08.11. | 09.00 Uhr | Treffpunkt: Kurbad, Le-Cannet-Rocheville-Str.1
Große Herbstwanderung im Heilklima-Park Hochtaunus
Kurzweilige 7-Stunden-Rundwanderung über geschmeidige Höhen, durch beschauliche Täler und vorbei an schönen Plätzen mit tollen An- und Aussichten. Teilnahme kostenlos. Anmeldung (0 61 74) 202 300

So 08.11. | 14.30 Uhr | Synagogenmodell im Kurpark, über Seilerbahnweg
Gedenkstunde zum Novemberpogrom 1938
Magistrat der Stadt Königstein im Taunus, Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Hochtaunus e. V. und Evangelische und Katholische Kirchengemeinden laden dazu ein

So 08.11. | 15.00 – 18.00 Uhr | Haus St. Michael, Pfr.-Bendel-Weg 1
Spielenachmittag
Hier kann man verschiedene Brett-, Karten- und Gesellschaftsspiele ausprobieren

So 08.11. | 17:30 – 19.00 Uhr | Treffpunkt an den Geierwiesen, Schneidhain
Traditioneller St. Martinszug in Schneidhain
Der HBV freut sich auf viele kleine und große Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Di 10.11. | 16.00 Uhr | Stadtbibliothek Königstein, Wiesbadener Straße 6
Vorlesestunde in der Stadtbibliothek
Alle Kinder sind herzlich zur Vorlesestunde eingeladen – Eintritt frei

Mi 11.11. | 10.00 Uhr
Mittwochswanderung mit dem Taunusklub Königstein
Wanderstrecke: Bad Sodener Rundweg
Alter Kurpark – Urwaldtrail – Neuenhainer Wald – Altenhainer Tal, 9 km, Einkehr Gustav's Bistro ca. 13.30 Uhr

Mi 11.11. | 10.00 Uhr
Mittwochswanderung (Kurzwanderung) Taunusklub Königstein
Spätherbst: Wanderung im Arboretum
Abfahrt: Königstein Stadtmitte mit Bus 253 um 10.18, Einkehr: ca. 13.00 Uhr in der Pizzeria/Trattoria Mamma mia (Sulzbach Hauptstr.11)

Das Königsteiner Lädchen – Entdecken Sie Ihr Herzensstück
Ob liebevolle Mitbringsel, regionale Spezialitäten, handgefertigte Geschenkideen oder schöne Erinnerungsstücke an Königstein. Im Königsteiner Lädchen finden Sie für jeden Anlass etwas. P.S. Jetzt schon an Weihnachten denken. Infos: www.shop.koenigstein-erleben.de.

Veranstaltungstickets in Königstein:

13.11.2026	Bidla Buh – Die Abschiedstournee, Königstein
19.11.2026	Sinfonie-Konzert – Klanggiganten, Königstein
02.01.2027	Neujahrs-Konzert – Prost Johann Strauß, Königstein
10.04.2027	Lars Reichow – Boomerland, Königstein
21.08.2027	Die Höhner Open Air, Burgruine Königstein

Kur- und Stadtinformation (KuSI) mit Fundbüro und Kartenvorverkauf

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag & Freitag	9.00 bis 17.00 Uhr
Samstag & Sonntag	10.00 bis 15.00 Uhr
Mittwoch	**geschlossen**

Anschrift und Kontakt:
Hauptstraße 13 a, 61462 Königstein im Taunus
Telefon: (0 61 74) 202 251
E-Mail: info@koenigstein.de
www.koenigstein-erleben.de ● www.koenigstein.de

ÄRZTE-DIENST

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

für Königstein, Kronberg, Bad Soden, Eschborn und Glashütten
www.bereitschaftsdienst-hessen.de
Kasse u. Privat
Tel.: 116 117
Mo., Di. + Do. 19.00 – 00.00 Uhr;
Mi. + Fr. 14.00 – 00.00 Uhr
Sa., So. + feiertags: 08.00 – 00.00 Uhr
65812 Bad Soden (Krankenhaus), Kronberger Straße 36

Augenärzte: Auskunft durch die zentrale Leitstelle d. Hochtaunuskreises, Tel. 06172 / 19222.

Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst: 01805 / 60 70 11

Caritas Pflege und Betreuung · Tel. 06172 59760-170
– Ambulante Pflege
– Hauswirtschaftliche Betreuungsleistungen
– Mobile Dienste – Fahr- und Begleitdienste für Menschen mit Pflegebedarf – Atempause – Angebote zur Alltags- und Demenzbegleitung

Polizei-Notruf: Tel. 110
Feuerwehr und Unfall-Rettungsdienst: Tel. 112
Krankentransporte: Tel. 06172 / 19222
Hospiz Arche Noah: 06082 / 92 48 0 (stationär) + ambulanter Hospizdienst: 0160 / 2444770
Seelsorger: Diakon Herbert Gerlowski

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:
7. November 2026: Dr. Katja Feuerbacher, Robert-Koch-Straße 116, 65779 Kelkheim, Tel.: 06174 23443
8. November 2026: Sandra Meyer, Frankfurter Landstr. 170, 61352 Bad Homburg, Tel.: 06172 44090

APOTHEKEN-DIENST

Nachtdienst – Sonntagsdienst – Feiertagsdienst

Fr., 06.11. **Hof Apotheke**
Friedrich-Ebert-Str. 16, Kronberg
Telefon: 06173 79771

Sa., 07.11. **Brunnen Apotheke**
Prof.-Much-Straße 2, Bad Soden
Telefon: 06196 7640670

So., 08.11. **Marien Apotheke**
Hauptstraße 11-13, Königstein
Telefon: 06174/21597

Mo., 09.11. **Sonnen Apotheke**
Am Kirchplatz 1, Kelkheim
Telefon: 06195 2266

Di., 10.11. **Taunus Apotheke**
Friedrich-Ebert-Str. 4, Schwalbach
Telefon: 06196 86070

Mi., 11.11. **Dreilinden Apotheke**
Hauptstraße 19, Bad Soden
Telefon: 06196 22937

Do., 12.11. **Grüne Apotheke**
Am Marktplatz 5, Kelkheim
Telefon: 06195 673760

IMPRESSUM

Königsteiner Woche

Herausgeber: Verlagshaus Taunus Medien GmbH Theresenstraße 2, 61462 Königstein Tel. 06174 9385-0

Geschäftsführer: Alexander Bommersheim, Markus Echternach

Verlagsleiter: Angelino Caruso Tel. 06174 9385-66 caruso@hochtaunus.de

Geschäftsstelle: Theresenstraße 2, 61462 Königstein

Redaktion: Alexander Schramm redaktion-kw@hochtaunus.de

Auflage: 11.900 verteilte Exemplare für Königstein mit den Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain und Schneidhain sowie Glashütten mit den Ortsteilen Schloßborn und Oberems.

Preisliste: z. Zt. gültige Preisliste Nr. 44 vom 1. Januar 2026

Druck: VRM Druck GmbH & Co. KG Rüsselsheim

Internet: www.taunus-nachrichten.de

Reklamation Zustellung: Tel. 06104-4970-0 oder Mail: reklamationen-taunus@egro-direktwerbung.de

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Erster Bauabschnitt in Mammolshain endet – Linie 85 fährt wieder bis nach Kronberg

Mammolshain/Kronberg (as) – Erste Erleichterung in Mammolshain. Die Kronthaler Straße wird am kommenden Mittwoch. 11. November, gegen 9 Uhr wieder für den Verkehr freigegeben. Das teilte die Abteilung Tiefbau/Straßenbau im Königsteiner Rathaus mit. Die erste Phase der grundhaften Erneuerung der L3327 in Mammolshain ist dann abgeschlossen, wodurch die Krontahler Straße bis zur Oberstraße (Haarnadelkurve) freigegeben werden kann – zunächst wohl noch mit einer Baustellenampel im Kreuzungsbereich.

Die Ampel war bereits in der vergangenen Woche aufgestellt worden, regelte bisher den Verkehr von und nach Königstein über die Straße „Am Mönchswald". Diese wird im nächsten Bauabschnitt bis zur Einmüdung „Am Steinbruch" gesperrt und ebenfalls grundhaft saniert. Der innerörtliche Verkehr kann über den Wacholderberg und die Schulstraße wieder fließen, auch wenn die überörtlichen Umleitungen bestehen bleiben.

Damit gelten ab kommendem Mittwoch auf den Buslinien 84 und 85 neue (alte) Fahrpläne. Es können wieder Busfahrten zwischen Kronberg und Mammolshain und weiter nach Königstein in beide Richtungen angeboten werden, und es bestehen erneut Umstiege von und zur S-Bahnlinie S4 in Kronberg.

Die Verkehrsgesellschaft (VHT) teilte auf Nachfrage ergänzend mit, dass der Bus 85 „komplett durch Mammolshain" fahren werde. Die Haltestelle „Am Wacholderberg" wird angefahren, allerdings nur die Masten, die sich auch an der Straße „Am Wacholderberg" befinden. Die Masten dieser Haltestelle, die sich an der Straße „Am Mönchswald" befinden, werden nicht angefahren.

Die nächste Fahrplanänderung Mitte Dezember steht bereits bevor. Hierbei wird das Liniennetz des VHT umfassend angepasst. Die entsprechenden Fahrplanentwürfe waren im Sommer zur Beteiligung auf der Internetseite des VHT veröffentlicht. Es gingen konstruktive Rückmeldungen ein, sodass es noch zu Änderungen der Fahrpläne kam. Der VHT wird Ende November auf seiner Seite eine Übersicht der Eingaben und deren Bewertung veröffentlichen.

CDU: Innenstadt als Ganzes denken – Jetzt zählt die Umsetzung

Königstein (kw) – Die CDU Königstein steht unverändert hinter der Neugestaltung der Stadtmitte. Das im Jahr 2025 beschlossene Projekt bietet die Chance, die Innenstadt langfristig aufzuwerten, mehr Grün und Aufenthaltsqualität zu schaffen und den zentralen Bereich der Stadt attraktiver zu gestalten. Angesichts der aktuellen Diskussionen ist es der CDU wichtig, einige Zusammenhänge einzuordnen.

„Die Neugestaltung unserer Innenstadt ist ein sorgfältig abgestimmtes Gesamtkonzept. Wer einzelne Maßnahmen isoliert betrachtet, verliert die Zusammenhänge aus dem Blick. Wir stehen hinter den demokratisch getroffenen Entscheidungen und wollen jetzt dafür sorgen, dass die neue Stadtmitte erfolgreich umgesetzt wird", erklärt Daniel Georgi, Fraktionsvorsitzender der CDU Königstein.

Erreichbarkeit und Platz für Grün

Die Tiefgarage ist ein wichtiger Bestandteil des Gesamtkonzepts. Durch die Verlagerung von Parkplätzen unter die Erde entstehen oberirdisch neue Möglichkeiten für Grünflächen, Aufenthaltsbereiche und eine attraktivere Gestaltung der Innenstadt. Gleichzeitig bleibt die Stadtmitte für Besucher, Kunden des Einzelhandels und Gäste der Gastronomie erreichbar. Beides gehört zusammen: mehr Platz für Menschen und Grün, ohne die Erreichbarkeit der Innenstadt aus dem Blick zu verlieren.

Vorhandenes Wasser sinnvoll nutzen

Künftig soll – zusätzlich zum Brauchwasser des Kurbades – weiteres Brauch- und Regenwasser gesammelt, aufbereitet und zur Bewässerung der neuen Grünflächen genutzt werden. Dafür werden unter anderem Zisternen und Leitungen gebaut. Auch der Ellasprudel, bei dessen Neugestaltung historische Steine der bisherigen Brunnenanlage wiederverwendet werden, übernimmt eine wichtige Funktion in diesem Wassersystem. Im Laufe der Planung waren technische Anpassungen notwendig. Entscheidend ist, dass die Anlagen zuverlässig funktionieren und die laufenden Kosten vertretbar bleiben.

Neue Bäume für die Innenstadt

An der Hauptstraße wurde zuletzt die bestehende Baumreihe gefällt. Nach den vorliegenden fachlichen Einschätzungen waren die Entwicklungsmöglichkeiten dieser Bäume aufgrund ihrer eingeschränkten Wurzelbereiche begrenzt. Ihr Erhalt hätte zudem erhebliche Auswirkungen auf den Bauablauf haben können. Im Rahmen der Neugestaltung werden neue Bäume gepflanzt, die bessere Bedingungen zum Wachsen erhalten und langfristig für mehr Schatten und Grün in der Innenstadt sorgen sollen.

„Nachhaltige Stadtentwicklung bedeutet, die Zukunft im Blick zu behalten. Wir wollen Bäume, die ausreichend Platz zum Wachsen haben und unsere Innenstadt über Jahrzehnte prägen können. Dafür mussten wir auch schwierige Entscheidungen treffen", betont Stephanie Kluge, Stadtverordnete der CDU Königstein.

„Gegebenenfalls nachsteuern"

Die Neugestaltung der Stadtmitte wurde nach einem umfangreichen Planungs- und Beteiligungsprozess demokratisch beschlossen. Die notwendigen Haushaltsmittel wurden bereitgestellt, die Bundesförderung ist bewilligt und die Umsetzung läuft. „Natürlich müssen wir auch während der Bauphase kritisch hinschauen und gegebenenfalls nachsteuern. Wenn jedoch mit immer neuen Anträgen längst getroffene Entscheidungen erneut infrage gestellt werden, drängt sich der Eindruck auf, dass es weniger um Verbesserungen als vielmehr um Verzögerungen geht. Unsere Innenstadt braucht jetzt Verlässlichkeit und Fortschritt statt Stillstand", so Georgi abschließend.

Die CDU Königstein wird die weitere Umsetzung konstruktiv begleiten. Ziel bleibt eine grünere, attraktivere und lebendige Stadtmitte, von der Bürgerinnen und Bürger ebenso profitieren wie Handel und Gastronomie.

Auslagestellen

Königsteiner Woche

EDEKA Nolte – Limburger Str.
Kurbad – Le Cannet Rocheville Str.
REWE – Klosterstraße
Haus Raphael – Forellenweg 3l
LVA – Altenhainer Str. 1
VW-Händler – Wiesbadener Str.
Kiosk an der Ecke – Bischof-Kaller-Str.
Kirche in Not – Bischof-Kindermann-Str. 22
Kursana – Bischof-Kaller-Str.
Klinik der KVB – Sodener Str.
Audi-/Seat-Händler – Sodener Str.
ARAL-Tankstelle – Mammolshainer Weg
My Thai Königstein – Falkensteiner Str. 2
ESSO-Tankstelle – Kreisel
Frankfurter Volksbank – Frankfurter Str. 4
Kur- und Stadtinformation – Hauptstr. 13a
Buchhandlung Millenium – Hauptstraße 14
Kiosk Gläser – Hauptstr. 35
Rathaus – Burgweg 5
Kiosk – Alt-Falkenstein
Sportpark – Falkensteiner Str. 28
GLASHÜTTEN
REWE Backshop – Limburger Str.
ESSO Tankstelle – Limburger Str.
et cetera pp – Limburger Str. 45



„Klanggiganten" im Haus der Begegnung



Das Sinfonieorchester Rhein-Main an einem seiner Lieblingsspielorte. Am 19. November sind die 70 Musiker wieder im Haus der Begegnung zu Gast. Foto: SORhM

Königstein (kw) – Das Sinfonieorchester Rhein-Main lädt am Donnerstag, 19. November, 19 Uhr, nach Königstein in das Haus der Begegnung ein. Mit über 70 Musikern spielt das in der Region bekannte Orchester Werke von Mozart, Wagner und Brahms.

„Klanggiganten" ist der Name des Programms – bei dem drei Magier der Musikgeschichte im Mittelpunkt stehen. Die sprühende Haffner-Sinfonie von Mozart eröffnet das Programm. Danach widmet sich das Orchester erstmals Richard Wagner und spielt die feurige Ouvertüre zur Oper Rienzi. Nach der Pause folgt dann die tiefgründige 4. Sinfonie von Brahms, mit ganz viel Kraft, Emotion und Zuwendung.

Die Presse schrieb: „Unterhaltsam und von hoher musikalischer Qualität" und „Das Konzert begeisterte das Publikum derart, dass es zum Schluss minutenlangen Applaus und stehende Ovationen gab".

Das Sinfonieorchester Rhein-Main wurde 2015 gegründet und steht unter der Leitung von Christian Ferel. Inzwischen ist das Orchester in der ganzen Rhein-Main-Region bekannt und gastiert neben Königstein regelmäßig in Wiesbaden, Ingelheim, Bad Kreuznach und weiteren Städten.

Karten gibt es zu 25 Euro, ermäßigt 20 Euro (Schüler und Studenten bis 26 Jahre) in Königstein bei der KuSi, Hauptstraße 13a, und in der Millennium Buchhandlung, Hauptstraße 14 sowie bei bekannten Vorverkaufsstellen.

Weitere Informationen unter www.SORhM.de

Feuerwehrübung am Samstag in der alten Volksbank

Königstein (kw) – Ein Hinweis an alle Verkehrsteilnehmer und Schaulustigen, die sich für Feuerwehrarbeit interessieren: Am Samstag, 7. November, macht die Freiwillige Feuerwehr Königstein ihre Jahresabschlussübung zwischen 11.30 und etwa 16 Uhr mitten in der Königsteiner Innenstadt. Für die Übung, bei der ein großer Löschangriff in Folge eines Gebäudebrandes simuliert wird und bei der unter anderem eine Nebelmaschine zum Einsatz kommen wird, steht die leerstehende alte Niederlassung der Frankfurter Volksbank zur Verfügung.

Verkehrsbehinderungen möglich

Stadtbrandinspektor Stefan Freund und Wehrführer Mitte Marc Jacobs weisen darauf hin, dass es durch die Übung an der Schnittstelle von Frankfurter und Wiesbadener Straße zeitweise zu Engpässen kommen könne; die Wehr versucht aber, die Verkehrsbehinderungen so gering wie möglich zu halten. Die beiden Feuerwehr-Funktionäre bitten um Verständnis und laden gleichzeitig Menschen, die sich für die Feuerwehrarbeit interessieren, dazu ein, vorbeizuschauen.

Einbruch in der Altkönigstraße

Königstein (kw) – Am vergangenen Samstagabend, 31. Oktober, hatten es Einbrecher auf ein Zweifamilienhaus in der Altkönigstraße abgesehen. Zwischen 19.25 und 21.26 Uhr hebelten die unbekannten Täter eine rückwärtige Terrassentür gewaltsam auf und gelangten so in den Wintergarten. Dort hebelten sie eine weitere Tür auf. Im Inneren des Hauses durchwühlten sie sämtliche Räumlichkeiten und ergriffen anschließend mit diversem Schmuck die Flucht in unbekannte Richtung.

Hinweise zur Tat, den Tätern oder sonstigen verdächtigen Wahrnehmungen nimmt die Polizei Königstein unter der Rufnummer 06174 9266-0 entgegen.



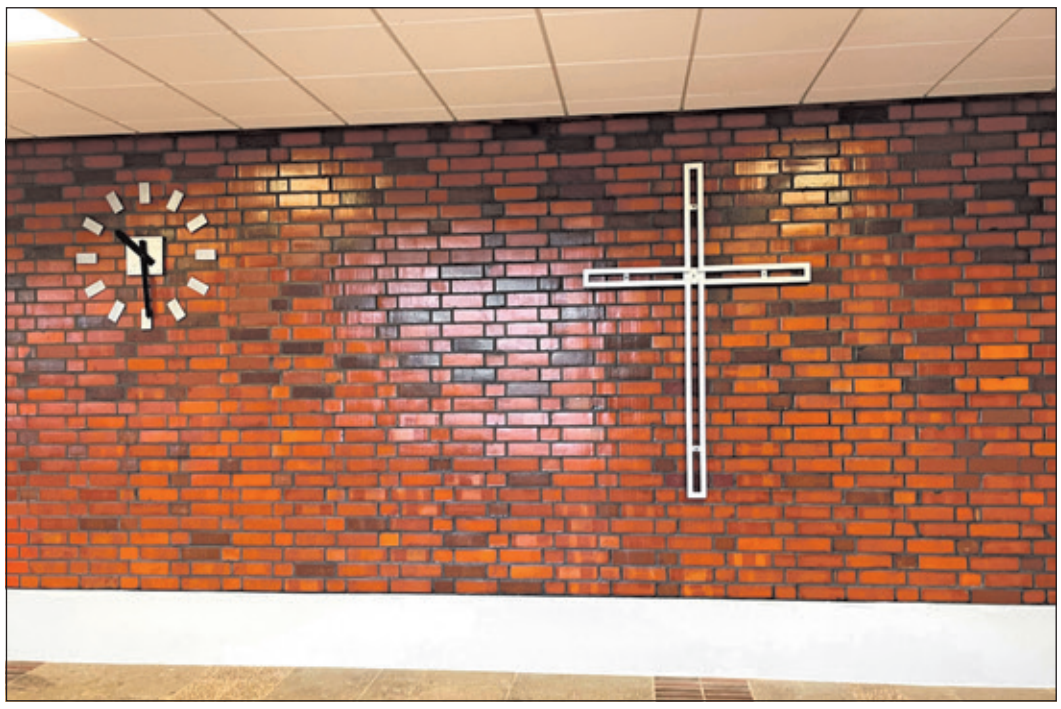
Altkönig-Stift

Anmeldung bis zum 11. November 2026 unter:
Telefon: (0 61 73) 31-0
E-Mail: info@altkoenig-stift.de
Feldbergstraße 13–15
61476 Kronberg im Taunus

Tag der offenen Tür am
Samstag, den 14. November 2026,
14.30 bis 17.30 Uhr
zusätzlich mit
Kennenlernangeboten
„Das Altkönig-Stift als attraktiver Arbeitgeber"

Freuen Sie sich auf zahlreiche Hausführungen, die Ihnen umfangreiche Einblicke in das Leben im Altkönig-Stift bieten werden. Unsere Mitarbeitenden stehen Ihnen im Foyer an Informationsständen gerne für detaillierte Auskünfte zur Verfügung.

Neues Kreuz in der BNS lädt zum Perspektivwechsel ein



Das reduzierte neue Kreuz in der Pausenhalle der Bischof-Neumann-Schule Foto: BNS

Königstein (kw) – Ein neues Kreuz prägt seit Kurzem die Pausenhalle der Bischof-Neumann-Schule (BNS). Die bewusst reduzierte Gestaltung aus einem schlichten Stahlrahmen lädt Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Besucher dazu ein, ein vertrautes christliches Symbol aus einer neuen Perspektive wahrzunehmen. Das Kreuz greift in Farbe und Materialität die benachbarte Uhr auf und verbindet so zwei Dimensionen des schulischen Lebens: Zeit und Ewigkeit.
Anders als das bisherige Kruzifix verzichtet die neue Gestaltung auf eine Christusfigur. Der offene Stahlrahmen lässt den Blick auf die charakteristische ziegelrote Wand der Schule frei. Fünf sichtbare Befestigungsschrauben erinnern symbolisch an die Wundmale Jesu und damit an einen Gott, der den Menschen auch in Leid und Verletzlichkeit nahe ist.
„Als katholische Schule möchten wir unseren Schülerinnen und Schülern nicht nur Wissen vermitteln, sondern ihnen auch Orientierung für ihr Leben anbieten. Das neue Kreuz ist ein sichtbares Zeichen unseres christlichen Selbstverständnisses und lädt dazu ein, den eigenen Schulalltag immer wieder neu in den Blick zu nehmen“, erklärt Schulleiter Jens Henninger.
Die Neugestaltung steht zugleich in enger Verbindung zum Schuljahresmotto 2026/27: „Prüft alles und behaltet das Gute“ (1 Thess 5,21). Im Jahr ihres 80-jährigen Bestehens setzt die Bischof-Neumann-Schule damit ein Zeichen für die Verbindung von Tradition und Erneuerung.
„Das Gute zu bewahren bedeutet nicht, an alten Formen festhalten zu müssen. Die Botschaft Jesu bleibt das Fundament unserer Schule, aber wir sind immer wieder herausgefordert, sie neu zu entdecken und für unsere Zeit lebendig werden zu lassen“, erläutert Pastoralreferent Daniel Dere, Schulseelsorger an der BNS. „Das offene Kreuz schafft dafür einen besonderen Raum: Es lädt uns ein, unseren Alltag durch das Kreuz hindurch zu betrachten.“
Auch das bisherige Kruzifix bleibt der Schule erhalten. Es hat einen neuen Platz in der Seitenkapelle der Kollegskirche gefunden und soll dort künftig einen geistlichen Orientierungspunkt bilden.
Das neue Kreuz soll zudem im Religionsunterricht aufgegriffen werden. Schüler verschiedener Jahrgangsstufen erhalten Gelegenheit, sich mit seiner Gestaltung und Botschaft auseinanderzusetzen und eigene Perspektiven zu entwickeln. Die Ergebnisse sollen in einer Ausstellung rund um das Kreuz in der Pausenhalle sichtbar werden.

Laternenzauber in Mammolshain an Sankt Martin

Mammolshain (kw) – Wenn im November die Abende früh dunkel werden, erhellt eine besondere Tradition Mammolshain: der Martinsumzug. Angeführt von Sankt Martin hoch zu Ross zieht am Sonntag, 8. November, ein Zug aus bunten Laternen, begleitet von stimmungsvoller Musik des MGV Heiterkeit und der Brass & Marching Band Eschborn, durch den Ort. Veranstaltet wird das Fest vom Kindergarten St. Michael mit Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr Mammolshain, weiterer Vereine aus Mammolshain und der Verkehrswacht Oberursel.
Treffpunkt für alle Teilnehmenden ist um 16.45 Uhr am Friedhof am Hardtgrundweg. Von dort startet der Laternenzug um 17 Uhr in Richtung Bolzplatz. Dort werden die Geschichte des Heiligen Martin und die berühmte Szene der Mantelteilung aufgeführt. Anschließend laden Glühwein, Zauberpunsch, traditionelle Martinswecken, Brezeln, Bratwürste und geröstete Kastanien am Martinsfeuer zum gemütlichen Beisammensein ein.
Verzehrbons sind im Vorfeld im Kindergarten St. Michael und in der Grundschule Mammolshain erhältlich oder können nach dem Martinsumzug direkt auf dem Bolzplatz erworben werden. Ein stimmungsvoller Abend voller Lichter, Musik und Tradition erwartet alle, die den Zauber des Martinsfestes miterleben möchten.

Anzeige

Pöhlemann Augenoptik eröffnet neugestaltetes Optikerlebnis in Königstein

Königstein (kw) – Modernes Design, internationale Designer-Fassungen und innovativste Messtechnik: Pöhlemann Augenoptik präsentiert sich in der Hauptstraße 21 in Königstein nach einem umfassenden Umbau in völligen neuem Look.
Königstein bekommt ein neues Highlight für alle, die gutes und gesundes Sehen sowie gutes Aussehen miteinander verbinden möchten. Nach einem umfassenden Umbau präsentiert sich Pöhlemann Augenoptik in Königstein jetzt in einem komplett neuen und exklusiven Design.
Dabei wurde nicht nur das Geschäft modernisiert, vielmehr wurde ein neues Raumkonzept geschaffen, das die persönliche Beratung, hochwertige Brillenmode und modernste Augenoptik noch stärker miteinander verbindet. Als Familienunternehmen legt Pöhlemann Augenoptik besonderen Wert auf Vertrauen, persönliche Kontakte und eine langfristige Beziehung zu ihren Kunden.

Internationale exklusive Brillenmode

Die neu zusammen gestellte Brillenkollektion umfasst etablierte Marken internationaler Designer wie Gucci, Prada uvm. sowie sehr ausgewählte Brillenmanufakturen (wie Lindberg, Moscot, Götti uvm.). Von zeitlos-elegant bis außergewöhnlich und charakterstark finden Kunden eine große Auswahl besonderer Brillenfassungen.

Messtechnik für gutes und gesundes Sehen

Auch die optometrische Ausstattung wurde erweitert. Neue medizinische und optometrische Messsysteme ermöglichen eine sehr präzise Analyse der individuellen Sehbedürfnisse und bilden die Grundlage für gute und gesundes Sehen.



Ansprechpartner für gutes Sehen: Wolfgang, Alina und Daniel Pöhlemann Foto: privat

Die Inhaber Wolfgang und Daniel Pöhlemann sowie Alina Pöhlemann erklären: „Wir wollten einen Ort schaffen, an dem sich hochwertige Augenoptik, modernes Design und persönliche Nähe verbinden. Grade als Familienunternehmen steht bei uns der persönliche Kontakt zu unseren Kunden und sie vertrauensvoll zu begleiten, an erster Stelle . Unser neues Konzept soll für die Menschen in Königstein und der Region ein Ort sein, wo man sich wohl fühlt und eine Beratung erhält, die wirklich zu den eigenen Bedürfnisse und persönlichen Leben passt.“
Kunden sind herzlich eingeladen, die neuen Räumlichkeiten und Kollektionen in Königstein zu entdecken.
Pöhlemann Augenoptik: Gutes und gesundes Sehen trifft auf anspruchsvolles Design in der Hauptstraße 21 in 61462 Königstein.

MODERNE TIERMEDIZIN FÜR KÖNIGSTEIN
Persönlich. Kompetent. Ganz in Ihrer Nähe. Seit 2018.



Im Tiermedizinzentrum am Zauberberg verbinden wir moderne Tiermedizin mit einem einfachen Grundsatz:

Wir behandeln jedes Tier so, wie wir unser eigenes behandeln würden.

Dr. med. vet. Katja Feuerbacher

Preisträgerin des
Hessischen Tierschutzpreises 2021

4,9 von 5 Sternen
bei über 200 Bewertungen

Dafür steht die Erfahrung und Kompetenz unseres gesamten Teams – ergänzt durch spezialisierte Kolleginnen und Kollegen aus Kardiologie, DOK-zertifizierter Augenheilkunde, Physiotherapie und Radiologie.

FÜR SIE EINFACH ERREICHBAR.
Termine & Nachfragen unkompliziert per WhatsApp: 06174 23443

Auch außerhalb unserer Sprechzeiten lassen wir Sie mit medizinischen Fragen nicht allein:

365 TAGE IM JAHR TIERÄRZTLICHE UNTERSTÜTZUNG.
Über unseren Telemedizin-Partner stehen Ihnen auch abends, nachts, am Wochenende und an Feiertagen Tierärztinnen und Tierärzte per WhatsApp-Videocall zur Verfügung.

UND BEI UNS VOR ORT: PARKPLÄTZE DIREKT VOR DER TÜR
ALLE ANRAGEN RUND UM DIE UHR PER WHATSAPP.

QR-Code scannen und per WhatsApp mit uns kommunizieren.

Tiermedizinzentrum am Zauberberg
Dr. med. vet. Katja Feuerbacher & Team
Robert-Koch-Straße 116/I · Kelkheim-Ruppertshain

AUSGEZEICHNETES ENGAGEMENT. VON TIERHALTERN EMPFOHLEN.

VIEL MEDIZIN. DIREKT BEI UNS.

Von der Vorsorge bis zur spezialisierten Diagnostik bieten wir ein breites medizinisches Spektrum – mit moderner Technik, erfahrenem Team und kurzen Wegen.

■ VORSORGE & ALLGEMEINMEDIZIN
Gesundheits- und Seniorchecks · Impfungen · Parasitenprophylaxe · Ernährungs- und Reiseberatung · Kennzeichnung

■ DIAGNOSTIK & INNERE MEDIZIN
Modernes Inhouse-Labor für schnelle Ergebnisse · Ultraschall · digitales Röntgen · Herz- und Kreislaufdiagnostik · Abklärung akuter und chronischer Erkrankungen

■ CHIRURGIE & SICHERE NARKOSE
Weichteil- und Tumorchirurgie · Kastrationen · moderne Inhalationsnarkose mit umfassendem Monitoring
Besonders stressarm: Auf Wunsch können Sie Ihr Tier bis zur Narkoseeinleitung begleiten.

■ ZAHNMEDIZIN
Professionelle Zahnreinigung · Zahnsanierungen und Extraktionen · digitales Dentalröntgen

■ SPEZIALISTEN BEI UNS VOR ORT
Kardiologie & Herzultraschall · DOK-zertifizierte Augenheilkunde · Physiotherapie · radiologische Fachbefundung







ALLES UNTER EINEM DACH.
Schnelle Ergebnisse · kurze Wege · weniger Termine · weniger Stress

NOCH NICHT BEI UNS?
Lernen Sie uns kennen – mit dem kostenlosen

ZAUBERBERG TIERPASS
Wir legen für Ihren Hund oder Ihre Katze ein persönliches Patientenprofil an und erfassen auf Wunsch: Gewicht · Impfpassdaten · Medikamente · Allergien · Vorerkrankungen · wichtige Informationen

Der Zauberberg Tierpass ist ein kostenloser Praxisservice und beinhaltet keine tierärztliche Untersuchung oder Beratung.

FÜR ONLINE-TERMINVEREINBARUNGEN BITTE HIER SCANNEN:
QR-CODE SCANNEN → TERMIN AUSWÄHLEN → IMPFPASS MITBRINGEN

Oder per WhatsApp: 06174 23443

Probenbeginn zum Krippenspiel



Schöne Tradition: das Krippenspiel in St. Marien am Heiligen Abend Foto: privat

Königstein (kw) – Weihnachten ist noch ein paar Wochen entfernt, doch die Vorbereitungen für das diesjährige Krippenspiel in der katholischen Kirche St. Marien in Königstein beginnen bereits jetzt. Unter dem Motto „Ohne dich bleibt die Krippe leer!“ sind viele kleine und große Kinder eingeladen, die Weihnachtsgeschichte gemeinsam zu erzählen, zu singen und nachzuspielen.
Die ersten Proben starten am Donnerstag, 5. November, von 17 bis 18 Uhr in der Kirche St. Marien. Das erste Treffen findet im katholischen Gemeindezentrum in der Georg-Pingler-Straße statt. Dabei lernen sich die Kinder und das Krippenspielteam kennen, und die Rollen für das diesjährige Stück werden verteilt.
Ob als Maria und Josef, Engel, Hirten, Könige oder in einer anderen Rolle – jedes Kind kann dazu beitragen, die Weihnachtsgeschichte lebendig werden zu lassen. Auch Kinder, die bisher noch nicht bei einem Krippenspiel mitgemacht haben, sind herzlich willkommen. Freude am gemeinsamen Spielen, Singen und Erzählen steht im Mittelpunkt.
Die Proben finden anschließend immer donnerstags von 17 bis 18 Uhr in der Kirche St. Marien statt. Ein späterer Einstieg ist möglich. Den Höhepunkt bildet die Krippenspielfeier am Heiligabend um 15 Uhr in St. Marien Königstein.
Auch eine gemeinsame Generalprobe gehört zur Vorbereitung: Sie findet am 23. Dezember von 11 bis 14 Uhr statt und wird mit einem gemeinsamen Mittagessen verbunden.
Das Krippenspielteam freut sich auf viele motivierte Kinder, die Lust haben, die Weihnachtsgeschichte mitzugestalten und am Heiligabend für eine besondere Atmosphäre zu sorgen.




Es hat sich etwas getan bei uns!

Wir haben unser Augenoptik- Fachgeschäft in Königstein für Sie umgebaut und freuen uns sehr Ihnen die neugestalteten Räume präsentieren zu dürfen.

Am **6. + 7. November** öffnen wir die Türen für Sie.

Schauen Sie vorbei, entdecken Sie den neu gestalteten Laden und stoßen mit uns bei einem Glas Sekt und leckeren Canapé auf unseren Umbau an.

Wir freuen uns darauf Sie persönlich begrüßen zu dürfen.

Ihr Team von
Pöhlemann Augenoptik

dp
Pöhlemann
AUGENOPTIK
Pöhlemann OHG · Hauptstr. 21 · 61462 Königstein
Tel.: 06174 22777 · www.poehlemann.de
Mo.–Fr. 9–13 + 14–18 Uhr · Sa. 10–13 Uhr

Geldbörse aus Rucksack gestohlen

Königstein (kw) – Einer 89-jährigen Königsteinerin ist am vergangenen Freitag, 30. Oktober, zunächst unbemerkt ihr Portemonnaie gestohlen worden. Um 11.30 Uhr näherte sich ein noch unbekannter Täter in der Adelheidstraße der Seniorin, öffnete unbemerkt den auf dem Rücken getragenen Rucksack und entnahm die Geldbörse der Frau. Im Anschluss entfernte sich der Täter in unbekannte Richtung. Wer sachdienliche Hinweise zum Fall geben kann wird gebeten, sich mit der Polizeistation in Königstein unter der Rufnummer 06174 92660 in Verbindung zu setzen.

LESERBRIEF
Halloween für Kinder?

Unter der Überschrift „Kinderschutz missachtet“ schreibt unsere Leserin Andrea Jung, Karlstraße, Königstein, zum Halloween-Spektakel auf der Burg Folgendes:

Halloween zieht jedes Jahr viele Besucher an. Was sich dort jedoch am zweiten Familientag abspielte, hat mit verantwortungsvollem Kinderschutz nichts mehr zu tun.
Obwohl der Veranstalter auf seiner Homepage selbst vorgibt, dass die Veranstaltung erst ab sechs Jahren geeignet ist, schienen die Einlasskontrollen schlichtweg nicht zu existieren. Es war schockierend zu sehen, wie Eltern mit Kleinkindern im Kinderwagen oder auf dem Arm in die Burg eingelassen wurden.
Bei einem Event, bei dem verkleidete Monster gezielt auf Tuchfühlung mit den Besuchern gehen, haben Kinder unter sechs Jahren absolut nichts verloren. Sie können laut Entwicklungspsychologen noch nicht verlässlich zwischen Fiktion und Realität unterscheiden. Zu viele Grusel und Schockmomente oder eklige Dekoration sind völlig ungeeignet. Natürlich tragen hier die Eltern die Hauptverantwortung.
Aber der Veranstalter darf hier nicht wegschauen, wer Regeln zum Schutz von Kindern aufstellt, muss diese auch am Tor konsequent durchsetzen – ohne Ausnahme und im Zweifel mit der Pflicht, einen Altersnachweis vorzuzeigen. Kulanz ist hier völlig fehl am Platz.

Ein Zuhause, das Zukunft schenkt: Benefizabend für das peruanische Kinderdorf Munaychay

Königstein (kw) – Im Herzen der peruanischen Anden, auf 3.200 Metern Höhe am Fuße des Chicón-Gletschers, liegt Munaychay. Der Name stammt aus dem Quechua und bedeutet so viel wie „schöner Ort“. Seit dem Jahr 2000 bietet das Kinderdorf Kindern und Jugendlichen ein Zuhause, die Schutz, Geborgenheit und neue Perspektiven benötigen.
Heute leben hier rund 70 Kinder und Jugendliche in sieben altersgerechten Häusern. Jedes Haus ist eine eigene kleine Gemeinschaft, in der bis zu zehn junge Menschen mit einer Hausmutter ihren Alltag gestalten. Gemeinsam wird gekocht, gelernt, gespielt und Verantwortung übernommen. Die Kinder erleben einen verlässlichen Alltag und finden Menschen, die sie auf ihrem Weg begleiten.
Denn Munaychay ist mehr als ein Dach über dem Kopf. Neben verwaisten und verlassenen Kindern finden hier auch Jugendliche aus abgelegenen Andendörfern Aufnahme, deren Familien ihnen keinen Zugang zu weiterführender Bildung ermöglichen können. Psychologische und soziale Begleitung, schulische Förderung sowie kreative und sportliche Angebote gehören deshalb ebenso zum Konzept wie die Vermittlung von Selbstständigkeit und Eigenverantwortung. Im angeschlossenen Bildungszentrum Santa Rosa lernen die Kinder zudem praktische Fähigkeiten; die landwirtschaftlichen Erträge tragen zur Versorgung des Kinderdorfs bei.



Das Zuhause: Kinderdorf Munaychay in den peruanischen Anden Foto: Herzen für eine Welt e. V.

Die Rolle von „Herzen für eine Welt“

Wie viel ein solches Zuhause bewirken kann, weiß auch Angelika Kilb, Geschäftsführerin des Vereins Herzen für eine Neue Welt e. V., die Munaychay seit der Gründung begleitet. Sie kennt die Geschichten vieler Kinder, deren Lebenswege sie über Jahre verfolgt hat. Manche melden sich noch heute bei ihr, erzählen von ihren Erfolgen und lassen sie an ihrem Leben teilhaben.
Eine dieser Geschichten ist die von Johana und ihrem Mann David. Beide wuchsen in Munaychay auf. Nach schwierigen Erfahrungen fanden sie im Kinderdorf Geborgenheit, Unterstützung und die Chance, ihren eigenen Weg zu gehen. David absolvierte eine Ausbildung zum Mechaniker, Johana studierte Informatik. Heute haben die beiden eine kleine Tochter und bauen gemeinsam ein Unternehmen auf.
Für Angelika Kilb sind solche Entwicklungen ein besonderer Beweis dafür, was möglich wird, wenn Kinder eine echte Chance erhalten. Johana erinnert sich daran, wie sehr die Unterstützung in Munaychay ihren Lebensweg geprägt hat: „Ohne euch hätten wir niemals die Kraft gefunden, uns eine Zukunft aufzubauen.“
Damit Munaychay auch künftig ein verlässlicher Ort für die Kinder bleiben kann, ist das Kinderdorf auf Unterstützung angewiesen. Steigende Lebenshaltungskosten und laufende Ausgaben belasten die Finanzierung. Hinzu kommen unvorhersehbare Kosten, etwa für Reparaturen oder die Erneuerung technischer Anlagen, die warmes und sauberes Wasser gewährleisten. Der Verein Herzen für eine Neue Welt e. V. setzt sich unter anderem dafür ein, dass die Kinder in Munaychay weiterhin Geborgenheit, Bildung und Perspektiven erhalten. Jedes Kind verdient einen Ort, an dem es Kind sein, sich entfalten und seine Fähigkeiten entdecken kann – unabhängig von den Voraussetzungen, mit denen es ins Leben startet.

Peru Tanzt! Kultur erleben, Gutes tun

Eine Gelegenheit, diese Arbeit zu unterstützen und gleichzeitig die Kultur Perus kennenzulernen, bietet sich am Samstag, 14. November, bei „PERU TANZT!“ im Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, Oberursel. Von 17 bis 23 Uhr erwartet die Besucherinnen und Besucher ein Abend mit Carlos Palacios & Band und der Tanzgruppe „Peru Latino“. Wer selbst mittanzen möchte, kann beim angebotenen Tanzkurs erste Schritte lernen. Auch peruanische Speisen laden dazu ein, die kulinarische Vielfalt des Landes zu entdecken.
Der Eintritt beträgt 15 Euro. Die Erlöse der Veranstaltung kommen dem Kinderdorf Munaychay zugute. So verbindet „PERU TANZT!“ Musik, Tanz und kulinarische Begegnungen mit einem wichtigen Anliegen: Kindern und Jugendlichen in den peruanischen Anden die Chance auf eine selbstbestimmte Zukunft zu eröffnen.
Informationen und Tickets: www.kulturcafe-windrose.de/event-details/peru-tanzt

– Anzeige –

Juristen-Tipp *Scheidungs-Ratgeber*

Teil 22: Die Scheidung von Andrea Rudy (vormals Andrea Peyerl)

Nach Ablauf des Trennungsjahres kann der Scheidungsantrag bei dem zuständigen Familiengericht eingereicht werden. Bei Vorliegen der Voraussetzungen bestimmt das Gericht einen Termin, bei dem beide Eheleute anwesend sein müssen. Nach einer Erörterung der Personalien werden beide Ehepartner zum Scheitern der Ehe angehört. Dabei werden jedoch keine Details erörtert. Vielmehr kommt es bei einer einverständlichen Scheidung nur darauf an, ob seit der Trennung der Eheleute mindestens ein Jahr vergangen ist und wie die räumliche Trennung stattgefunden hat. Schließlich fragt das Gericht beide Eheleute, ob sie geschieden werden möchten oder noch eine Möglichkeit sehen, die eheliche Lebensgemeinschaft fortzusetzen. Auch hier reicht die schlichte Beantwortung der Frage. Niemand fragt nach den Gründen.

Vereinbarungen über die Scheidungsfolgesachen können in dem Scheidungstermin protokolliert werden. Der Richter erörtert ferner die Durchführung des Versorgungsausgleichs. Sodann verkündet der Familienrichter den Scheidungsbeschluss. Folgendes gilt es dann zu beachten:

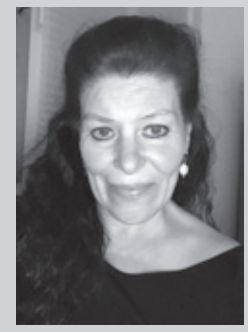
- Bewahren Sie Ihren Scheidungsbeschluss sorgfältig auf. Sie benötigen ihn bei einer erneuten Eheschließung oder einer Namensänderung.
- Wurden bisher Ihre Zugewinnausgleichsansprüche noch nicht geregelt, beachten Sie bitte, dass diese drei Jahre ab Rechtskraft der Scheidung verjähren.
- Wenn Sie Unterhalt zahlen, kann eine Reduzierung Ihrer Einkünfte die Abänderung des Unterhaltsbetrages rechtfertigen.
- Beim Kindesunterhalt beachten Sie bitte die Änderungen der Düsseldorfer Tabelle.
- Bei Zahlungen an den Ehepartner sind Veränderungen, wie etwa die Ausweitung der Erwerbstätigkeit oder das Zusammenleben mit einem neuen Partner, von Relevanz.

Fortsetzung am Freitag, dem 20. November 2026.

Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

Andrea Rudy, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus

PEYERL
Kanzlei für Familienrecht



Andrea Rudy
(vormals Andrea Peyerl)
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Bleichstraße 5
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

- ANZEIGE -

Warum Schätze aus dem Keller jetzt Geld bringen können

Schwalbach *(pr)*. Die Preise für Gold, Platin, Silber und andere Edelmetalle haben in den vergangenen Jahren ungeahnte Höhen erreicht. Davon können auch Verbraucherinnen und Verbraucher profitieren, die alten Schmuck, Zahngold oder Bestecke in Schränken und Vitrinen haben. „Bei vielen schlummern zu Hause echte Vermögen, die nicht genutzt werden“, weiß Herr Bengo, der in der Schulstraße in Schwalbach das „Auktionshaus Schwalbach“ betreibt. Er ist sich sicher, dass die Preise sich zurzeit auf dem Höhepunkt befinden und jetzt der ideale Zeitpunkt für Verkäufe ist. Doch er weiß auch, dass viele Angst haben, Betrügern auf den Leim zu gehen. Denn unzählige fahrende Händler sind zurzeit im Rhein-Main-Gebiet unterwegs. Sie von seriösen Aufkäufern zu unterscheiden, ist nicht immer einfach.



Anders als viele andere Goldankäufer verfügt das „Auktionshaus Schwalbach“ über ein eigenes Ladengeschäft in der Schulstraße in Alt-Schwalbach. Foto: privat

Herr Bengo versucht mit einem eigenen Ladengeschäft Vertrauen zu schaffen. Seit mehreren Jahren ist das „Auktionshaus Schwalbach“ in den ehemaligen Räumen des Reisebüros in Alt-Schwalbach zu finden. Insgesamt sind er und seine Familie seit mehr als 25 Jahren im Ankauf-Geschäft tätig. „Wenn jemand unzufrieden ist, kann er sich jederzeit an uns wenden. Wir sind ja hier vor Ort und verschwinden nicht einfach“, erklärt er. Bei fahrenden Händlern sei das anders. Man sollte immer darauf achten, wie lange ein Anbieter oder Aufkäufer schon im Geschäft ist.

Verkauf nach klaren Regeln

Ein Gold-, Silber- oder Platinankauf erfolgt nach klar festgelegten Regeln. Die Kunden kommen dazu in der Regel mit ihren Schmuckstücken in den Laden in der Schulstraße, gerne spontan oder auch mit Termin. Auf Wunsch kommt ein Mitarbeiter des „Auktionshaus Schwalbach“ aber auch in einem Umkreis bis zu 60 Kilometern zu den Kunden ins Haus.

Die Experten aus Bengos Team prüfen dann wertvolle Dinge, wie Goldschmuck, Silberbesteck, Diamanten, Bernstein oder Luxusuhren. Sie nehmen die Stücke buchstäblich unter die Lupe, stellen das Gewicht und den Reinheitsgrad des Edelmetalls fest und bestimmen den Wert. Für ein Gramm Gold zahlt das „Auktionshaus Schwalbach“ aktuell bis zu 129 Euro.

Dabei geht es nicht immer nur um den reinen Materialwert. Manche Schmuckstücke finden auf Grund ihres Designs oder ihrer Marke auch nach vielen Jahrzehnten noch Liebhaber auf dem Gebrauchtmarkt. Besonders gefragt sind demnach hochwertige Uhren bekannter Marken sowie ältere Stücke aus den 60er- und 70er-Jahren. Auch Bernsteinschmuck könne aufgrund gestiegener Nachfrage hohe Preise erzielen. Bei Diamanten gilt: Ein einzelner größerer Stein ist meist wertvoller als mehrere kleine.

Die Bewertung ist dabei immer kostenlos. Wer mit dem ermittelten Preis nicht einverstanden ist, kann mit seinen Schmuckstücken wieder nach Hause gehen. Kommt es zum Verkauf, gibt es sofort Bargeld für die Verkäuferinnen und Verkäufer. „Es ist sehr einfach, seine Kellerschätze zu Geld zu machen“, sagt Herr Bengo.

Der Schwerpunkt des „Auktionshaus Schwalbach“ liegt natürlich auf dem Ankauf von Schmuck und Edelmetallen. In Verbindung mit dem Verkauf von Schmuckstücken können in dem kleinen aber auch viele andere Dinge, zum Beispiel aus Haushaltsauflösungen, zu Geld gemacht werden. Dazu zählen Pelze, alte Bilder, Handtaschen, Uhren und vieles mehr. „Sie können uns gerne erst einmal alles anbieten“, sagt Bengo.

Aktionstage im November

Einen besonderen Service bietet das „Auktionshaus Schwalbach“ in dieser und in der kommenden Woche. Noch bis Samstag, 14. November, sind jeden Tag Experten vor Ort in der Schulstraße, die Schmuck und alte Gebrauchtwaren fachgerecht und fair bewerten können. „Nutzen Sie unsere Aktionstage“, rät Herr Bengo. „Probieren Sie es einfach einmal aus.“ Geöffnet ist das Ladengeschäft von Montag bis Freitag von 10 Uhr bis 17.30 Uhr und samstags von 10 bis 16 Uhr. Telefonisch erreichbar ist Herr Bengo unter der Nummer 06196-4021328.



Der Goldpreis ist in den vergangenen Monaten stark angestiegen und verharrt im Moment mit einer leichten Tendenz nach unten auf hohem Niveau. Nach Ansicht vieler Experten ist es ein günstiger Zeitpunkt, um Alt-Gold zu verkaufen. Das Gleiche gilt für andere Edelmetalle wie Platin oder Silber, die ähnliche Kurven aufweisen. Grafik: gold.de

SILBERANKAUFAKTION
Wir zahlen bis zu 2500 € pro KG Silber
Zinn Silbermünzen Silberschmuck Silberbarren
SOFORT BARGELD! WIR BERATEN SIE GERN.

AUKTIONSHAUS SCHWALBACH

unverbindliche Beratung
seriöser Ankauf
sofort Bargeldauszahlung

EXPERTEN WERDEN 8 TAGE LANG FÜR SIE DA SEIN!

AKTIONSTAGE
FREITAG 6. November | SAMSTAG 7. November | MONTAG 9. November | DIENSTAG 10. November | MITTWOCH 11. November | DONNERSTAG 12. November | FREITAG 13. November | SAMSTAG 14. November

Tel.: 06196-4021328
Mobil: 0152-14412095

ACHTUNG! Die Experten sind nur an den Aktionstagen für Sie vor Ort

Ankauf von:
• Ringe & Ketten • Goldschmuck • Altgold • Bruchgold • Weissgold • Zahngold (auch mit Zahn) • Silber • Silberbesteck • Silberschmuck • Porzellanpuppen
• Alte + Designertaschen • Bernstein • Münzen • Platin • Uhren aller Art • Diamanten • Modeschmuck • Alte Gemälde • Pelze +Lederjacken/Mäntel* und vieles mehr....
Gerne überprüfen wir Ihren Schmuck auf Echtheit!
Hausbesuche bis zu 60 km kostenlos!

Wir zahlen sofort
den ermittelten Wert in Bargeld aus!

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 10.00-17.30 Uhr, Sa. 10.00-16.00 Uhr

Wir zahlen bis zu 2.500,- €**
für alte Gemälde, Tierpräparate, Porzellanpuppen, Kamin + Standuhren und Porzellan

Wir zahlen zur Zeit bis 129,-€ pro Gramm

Goldschmuck aller Art
Feingold
Gold- und Silbermünzen
Marken-Uhren aller Art
Zahngold (auch mit Zahn)

Ihre Vorteile:
✓ kostenlose Beratung
✓ kostenlose Wertschätzung
✓ transparente Abwicklung
✓ Bargeld sofort
Gerne prüfen wir Ihren Schmuck auf Echtheit!

Wir beraten Sie gerne unverbindlich und kostenlos
vor Ort oder bei Ihnen zu Hause!

Ankauf von Lederjacken, Ledermänteln und Lederhosen
aus Glatt- und Wildleder, auch Lammfellmäntel
zum Höchstpreis bis zu 2.000 €*

Machen Sie Ihren Pelz zu Bargeld
Wir zahlen bis zu 5.000 €*
Wir suchen ALLE Arten von Pelzen

EXPERTEN WERDEN 8 TAGE LANG FÜR SIE DA SEIN!
FREITAG 6. November | SAMSTAG 7. November | MONTAG 9. November | DIENSTAG 10. November | MITTWOCH 11. November | DONNERSTAG 12. November | FREITAG 13. November | SAMSTAG 14. November

Lederjacken
bis zu € 800,- für Kroko- & Designertaschen
Porzellan und Silberbesteck
Modeschmuck
Wir prüfen kostenlos Ihren Schmuck auf Echtheit
Puppen
Gemälde

* Ankauf von Pelzen, Lederwaren, Porzellan und Gemälden nur in Verbindung mit Gold

ACHTUNG! Die Experten sind nur an den Aktionstagen für Sie vor Ort

Parkplätze vorhanden

AUKTIONSHAUS SCHWALBACH
Inhaber: Herr Bengo · Tel.: 06196 4021328 · Mobil: 0152-14412095
Schulstraße 1A · 65824 Schwalbach a. Ts.

ÖFFNUNGSZEITEN
Montag - Freitag
10.00 - 17.30 Uhr,
Samstag
10.00 - 16.00 Uhr

Glashüttens Haushalt 2027: Grundsteuer B soll steigen, am Investitionsprogramm wird festgehalten

Glashütten (as) – Es ist nie schön, die Gemeindesteuern zu erhöhen. Das weiß Glashüttens Bürgermeister Thomas Ciesielski (CDU) natürlich, aber dennoch hält die Gemeindeverwaltung eine Erhöhung der Grundsteuer B um 105 Punkte auf 965 Hebesatzpunkte für unvermeidbar, um den Haushalt 2027 der Gemeinde Glashütten bei einem Haushaltsvolumen von 16,57 Millionen Euro ausgeglichen halten zu können und genehmigungsfähig zu machen. Denn die Rücklagen sind aufgebraucht, das Jahresergebnis 2025 wies ein Minus von knapp 680.000 Euro auf.

In seiner Rede zur Einbringung des Haushalts in der Gemeindevertretung am Donnerstag vergangener Woche betonte Ciesielski, der Haushalt bleibe trotz gestiegener Belastungen solide finanziert. Hauptgründe für die Steuererhöhung seien neben den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen vor allem die Kosten aus dem lange anhaltenden Investitionsstau bei der Infrastruktur sowie ausufernde Kosten bei der Kinderbetreuung.

Der Königsteiner Woche hatte Ciesielski schon vor der Haushaltseinbringung gesagt: „Man muss ehrlich mit den Bürgerinnen und Bürgern umgehen.“ Das gelte für ihn auch im Wahlkampf. Es bringe nichts, jetzt so zu tun, als müssten die Steuern nicht erhöht werden und es dann Mitte 2027 zu tun. Dass in einer anderen Zeitung und in Social-Media-Kanälen bereits zu lesen war, dass Glashütten „ein dickes Minus droht“ – was sich auf den Bericht über den Haushaltsvollzug der ersten acht Monate 2026 bezog –, hatte dem Rathauschef nicht gefallen. Damit fühlte er die Arbeit seiner Verwaltung weder richtig noch gerecht gewürdigt, das wurde während seiner gut halbstündigen Haushaltsrede gleich an zwei Stellen deutlich. „Dieser Haushalt 2027 ist, genauso wie die Haushalte, die ich davor eingebracht habe, seriös aufgestellt. Er konzentriert sich auf die wesentlichen Aufgaben der Verwaltung und im Finanzhaushalt auf die Investitionen, die unsere Infrastruktur nach vorne bringen und weiterentwickeln“, sagte Ciesielski. Und: „Alle, die etwas anderes behaupten, sagen nicht die Wahrheit und verunsichern die Bevölkerung. Wir sind hier nicht in Berlin, sondern auf dem Ort, wir sind hier in der Gemeinde Glashütten und hier gibt es einen kompetenten Bürgermeister, eine kompetente Kämmerei und einen kompetenten Haupt- und Finanzausschuss. Wir wollen die Gemeinde Glashütten nach vorne entwickeln und möchten keinen Stillstand und Verfall.“

Ciesielski verwies in seiner Rede auf die vielen Investitionsmaßnahmen seit seiner Wahl 2021. Darunter zählt die autarke Wasserversorgung, unter anderem mit dem Bau eines neuen Hochbehälters, die Sanierung mehrerer Straßen und der Alten Schule in Oberems. Auch das Sport- und Kulturzentrum in Schloßborn sowie die Sanierung des Wasserwerks seien große Vorhaben. „Wir alle wollen renovierte Gebäude, moderne Sportstätten und eine vernünftige Infrastruktur“, so Ciesielski. Bis Ende 2027 werde sich die Verschuldung der Gemeinde auf rund 23,7 Millionen Euro belaufen. Dies sei viel Geld, aber es entstünden Werte für alle Bürgerinnen und Bürger sowie die Vereine und Schulen. Ciesielski betonte: „Die Gemeinde Glashütten ist nicht überschuldet. Alle Investitionen seit 2021 bauen auf einen lang anhaltenden Investitionsstau auf.“ Alle Investitionen sind langfristig finanziert. Aber natürlich belasteten Tilgungen, Zinsen und Abschreibungen den Ergebnishaushalt.

Die Anpassung der Grundsteuer B erklärte Ciesielski konkret: Sanierungen von Straßen wie Dattenbachstraße, Eichwaldstraße, Schauinsland, Im Wiesengrund und Königsteiner Straße belasten den Haushalt 2027 allein mit 78 Hebesatzpunkten. Hinzu kommt, dass im Haushaltsentwurf eine einprozentige Steigerung (entspricht 96.000 Euro) der Kreis- und Schulumlage, die an den Hochtaunuskreis zu entrichten ist, bereits einberechnet ist. „Um einen ausgeglichenen Haushalt aufstellen zu können, ist das leider unumgänglich“, sagte Ciesielski. Gleichzeitig bleiben die Hebesätze für die Grundsteuer A und die Gewerbesteuer unverändert. Auch werde weiterhin auf eine Straßenbeitragssatzung verzichtet, sodass größere Sanierungen vollständig vom Gemeindehaushalt getragen würden. Zudem hatte der Bürgermeister herausgearbeitet, dass das Aufkommen durch den Hebesatz der Grundsteuer B von Gemeinde zu Gemeinde unterschiedlich sei, was vor allem an der Einwohnerzahl und dem „Wert“ der Grundstücke liege. Während die Steigerung um einen Hebesatzpunkt etwa in Oberursel 15.000 Euro in die Gemeindekasse spüle, seien es in Königstein immerhin noch 6.400 Euro, in Glashütten jedoch nur 2.050 Euro.

Hohe Kosten für Personal und Kitas

Neben Investitionen machen die Personalkosten mit 2,9 Millionen Euro und die Ausgaben für Kinderbetreuung einen großen Kostenblock aus. Fast zwei Millionen Euro fließen 2027 in die Betreuung. Allein die katholischen Kitas verursachen über 1,2 Millionen Euro an Ausgaben, während die evangelische Kita mit 385.000 Euro und der Waldkindergarten mit 155.000 Euro kalkuliert werden. „Auch im Jahr 2027 ist die Kinderbetreuung der finanzielle Schwerpunkt der Gemeinde Glashütten“, stellte Ciesielski klar. Der Gemeindevertretung stehe es frei, durch eine geänderte Gebührenstruktur den Haushalt künftig zu entlasten – und die Eltern stärker zu belasten. Die sogenannten freiwilligen Leistungen, vor allem in das Freibad und in Sportstätten, summieren sich im aktuellen Haushaltsentwurf auf rund 870.000 Euro.

Investitionen von 9,4 Millionen Euro

Das Investitionsprogramm bleibt mit geplanten 9,4 Millionen Euro umfangreich. Hauptprojekte sind der Neubau des Sport- und Kulturzentrums, ein neues Funktionsgebäude für das Wasserwerk, das neue Feuerwehrgerätehaus in Oberems, barrierefreie Bushaltestellen und Neuanschaffungen für die Feuerwehr (s. Kasten). Dem stehen investive Einnahmen von 470.000 Euro gegenüber. Die Kreditneuaufnahme wird deshalb mit 8,8 Millionen Euro veranschlagt.

Die Gebühren für Wasser und Abwasser werden weiterhin kostendeckend kalkuliert. Während im Abwasserbereich stabile Gebühren möglich seien, würden steigende Kosten bei der Frischwasserversorgung – wo die Gemeinde ohnehin schon ein Defizit von 650.000 Euro vor sich herschiebt – eine Erhöhung erforderlich machen. Im weiteren Verlauf der Sitzung stimmt die Gemeindevertretung einer Erhöhung um 32 Cent auf 4,96 Euro einschließlich Mehrwertsteuer zu (netto 4,64 Euro). Defizite bei Gebührenhaushalten könnten laut Ciesielski zu weiteren Grundsteuererhöhungen führen. Eine Musterfamilie mit zwei Kindern und Hund, die in einem Reihenhaus auf einem Grundstück durchschnittlicher Größe lebt, werde durch die geplanten Erhöhungen im kommenden Jahr 138,80 Euro mehr an die Gemeinde überweisen müssen.

Ciesielski schloss mit dem Hinweis, dass der Haushaltsentwurf das Ergebnis monatelanger Arbeit mit den Fachämtern sei. Im Gespräch mit der Königsteiner Woche hatte er erklärt, dass im Laufe der Haushaltsaufstellung zunächst sogar eine Steigerung der Grundsteuer B um 300 Punkte auf dem Tisch gelegen habe. Die Planung beschränke sich auf das Notwendigste, politische Wünsche gingen direkt zulasten der Grundsteuer.

Diskussion zum Haushaltsvollzug

Da die weiteren Haushaltsberatungen – wie es an dieser Stelle üblich ist – auf Antrag aus der Gemeindevertretung einstimmig an den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen wurden, konzentrierten sich die Diskussionen um die Gemeindefinanzen auf den nächsten Tagesordnungspunkt – eigentlich nur die „Kenntnisnahme des Berichts über den Zeitraum 1. Januar bis 31. August über den Stand des Haushaltsvollzugs“. Tim Böttger (WGS) meinte, es könne nicht hingenommen werden, dass sich das geplante Defizit von 282.000 Euro auf eine Prognose von rund 690.000 Euro erhöht habe. Er kritisierte vor allem vier Punkte: den Einnahmeausfall im Ordnungsbereich von 133.000 Euro trotz gestiegener Personalaufwendungen, das „aus dem Ruder gelaufene Kindergartenkostendilemma“, den „völlig aufgeblähten Investitionshaushalt“, von dem nur ein Bruchteil abgerufen werde, und ungeklärte Risiken beim Sport- und Kulturzentrum Schloßborn.

Bei den ersten beiden Punkten stellte sich der Bürgermeister dem vehement entgegen. Der Ausfall im Ordnungsbereich liege in erster Linie am fehlenden dritten Ordnungsbeamten, den ihm die Gemeindevertretung seit vier Jahren nicht bewillige. Es reiche auch nicht, einen Blitzer automatisch Bilder machen zu lassen, jede Ordnungswidrigkeit müsse von einem Ordnungsbeamten bearbeitet werden, das sei sehr viel Arbeit.

Im Betreuungsbereich führte Ciesielski die unvorhergesehen 150.000 Euro für die Reparatur des Flachdachs des evangelischen Kita in Oberems an, für die 2026 keine Haushaltsmittel mehr zur Verfügung standen. Und an Böttger gerichtet: „Wenn Sie die Elternbeiträge erhöhen wollen, dann sagen Sie es.“ Aktuell bezahlen die Eltern nur 6,7 Prozent der anfallenden Kosten für einen Betreuungsplatz, ein Drittel wäre theoretisch möglich. Hier handelte es sich aber wohl um ein beiderseitiges Missverständnis der „Streithähne“. Böttger zielte auf Anpassungen auf der Kostenseite statt auf Elternbelastung hin, es sollte über alternative Trägermodelle (zu den kirchlichen) nachgedacht und Vergleiche zu Kostenstrukturen anderer Kommunen angestellt werden, anstatt „Defizite im Kita-Bereich blind zu subventionieren“.

Die anderen Fraktionen brachten nach der bereits erfolgten Aussprache im HFA keine Schärfe mehr in die Debatte. Carmen Mildenberger, Co-Fraktionsvorsitzende der CDU, etwa meinte, es handele sich nur um eine Kenntnisnahme von Zahlen, die schon wieder zwei Monate alt seien. Alles könne sich noch verändern, man rede über „ungelegte Eier“.

Tacheles reden wird man ohnehin ab dem 21. November müssen, wenn der HFA mit einer ganztägigen Sitzung in die ausführlichen Beratungen zum Haushalt einsteigt. Bis dahin sind alle Fraktionen aufgerufen, ihre Fragen an die Gemeindeverwaltung einzureichen. Dann und in den beiden folgenden Sitzungen wird sich zeigen, ob mehrheitsfähige Sparpotenziale gefunden werden, um die Steigerung der Grundsteuer B noch etwas drücken zu können. In der letzten Sitzung der Gemeindevertretung des Jahres, am 10. Dezember, soll der Haushalt für 2027 verabschiedet werden.

Mehr zu den Wassergebühren und Neues zum Amtsblatt in der kommenden Ausgabe

Investitionsprogramm 2027

4,0 Mio. €	Neubau Sport- und Kulturzentrum Schloßborn zuzüglich Haushaltsreste bis max. 3 Mio. €, sofern die Mittel nicht 2026 vollständig verausgabt werden
900.000 €	Neubau Funktionsgebäude Wasserwerk B8; weitere 600.000 € in 2028
790.000 €	Grundhafte Sanierung Im Wiesengrund/Schauinsland
700.000 €	Neubau FW-Gerätehaus Oberems; geplanter Ausführungsbeginn 2028 mit weiteren 2,3 Mio €
602.000 €	Grundhafte Sanierung „Alte Schule“ Oberems zzgl. evtl. HH-Reste
350.000 €	Barrierefreier Umbau Bushaltestellen
200.000 €	StLF 20/30 FW Glashütten für Fahrgestell; weitere 390.000 € in 2028 für Aufbau
200.000 €	Generator für Tiefbrunnen 3 + 4 zur Notstromversorgung
140.000 €	Erneuerung Filter Hochbrunnen Tiefzone Glashütten
115.000 €	Für Aufbau GW-L Feuerwehr Schlossborn; Fahrgestell wurde in 2026 geliefert
100.000 €	MTW Feuerwehr Schloßborn



Anzeige



L-Thyroxin

Bei der Einnahme von L-Thyroxin, morgens nüchtern, hatte ich schon in einem Artikel und im Podcast über den wichtigen Abstand von Medikation zum Konsum von Kaffee/Tee berichtet. Die Empfehlung war, einen möglichst großen Abstand zu lassen, um die optimale Verwertung des Schilddrüsenhormons zu erreichen. Eine niederländische Studie hat nun einen Vergleich gemacht zwischen einer nüchternen Einnahme bzw. zum Frühstück, um zu schauen, wie sich das auf den Blutspiegel des Patienten auswirkt. Natürlich ist es angenehmer die Tablette direkt zum Frühstück einzunehmen. Jedoch muss man wissen, dass die Dosierung des L-Thyroxins, um die gleichen Blutspiegelwert zu erreichen, dann um circa 15 % erhöht werden musste. Für uns Apotheker ist der Erhalt der Therapietreue wichtiger als die absolute Reduktion der Dosis. Jedoch ist L-Thyroxin reaktiv mit Getränken/Lebensmitteln und man muss wissen, dass eine höhere Dosis auch mehr Nebenwirkungen machen kann. Als Langzeitnebenwirkung ist da das Risiko für eine Osteoporose. Ich rate daher jeder Frau, die in Richtung Wechseljahre geht und Langzeitnutzerin ist, rechtzeitig eine Knochendichtebestimmung machen zu lassen. Dann lässt sich noch gegensteuern. Mehr dazu im Podcast.

E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr Marc Schrott
Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie

Bleib daheim mit apotheke prime

Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach



Wissensdurst – St. Angela-Schule präsentiert sich am Infotag vielfältig

Königstein (ee) – Der Wechsel in die weiterführende Schule gehört zu den wichtigsten Entscheidungen einer Schullaufbahn und will gut überlegt sein. Den Viertklässlern der Umgebung und ihren Eltern wurde am vorletzten Oktober-Samstag ein umfangreicher Einblick hinter das Schultor der St. Angela-Schule (SAS) in Königstein geboten, der die Vielseitigkeit der Angebote der Mädchenschule aufzeigte.

Der jährliche Informationstag der Schule vermittelte vertiefte Eindrücke zu den regulären Unterrichtsformaten, zu extracurricularen Bildungs- und Fördermöglichkeiten sowie zu Lern- und Aufenthaltsorten auf dem Schulgelände. Für die Schülerinnen der SAS ist dieser Tag ein regulärer Unterrichtstag, der mit einem Ausgleichstag wettgemacht wird. Im gesamten Schulkomplex wurden Stände aufgebaut, Räume gestaltet und Projekte vorgestellt. Auch mögliche selbst gewählte, gemeinnützige AGs und Kreativleisten, wie der Schulsanitätsdienst oder die Imker-AG, wurden durch die Schülerinnen selbst vorgestellt.



Die Schülerinnen der Imker-AG freuen sich an ihrem Stand auf wissbegierige Viertklässlerinnen und Eltern, die die Honigerzeugnisse erstehen wollen. Fotos: Elsesser

Auftaktimpuls vor großem Aufbruch

Um 9.15 Uhr und 10.45 Uhr trafen Eltern mit ihren Kindern in der Klosterkirche zum Auftaktimpuls ein. Der Gottesdienst, inhaltlich gestaltet durch Barbara Keiper und musikalisch interpretiert durch Antje Gerlach am Keyboard und die G 6c durch Gesang, thematisierte die christlichen Werte der Schulgemeinschaft. Sprachlich illustriert durch die „Geschichte der Schmunzelsteine“, wurde den Kindern Nächstenliebe und Menschlichkeit an der Freude am Geben und Nehmen erklärt. Wer egoistisch ist, wird selbst nicht glücklich – so die Botschaft. „Der lächelnde Stein kann euch immer daran erinnern, menschlich zu sein“, schloss Keiper die Erzählung.

Neue (Lehr-)Technik und Altbewährtes

Der Gottesdienst wurde durch den Schulleiter Lutz Daniel geschlossen. Während die Grundschülerinnen durch Oberstufenschülerinnen der E1 danach über das Schulgelände geführt wurden, gab der Schulleiter den Eltern einige generelle Informationen: mögliche Pfade zur Sprachwahl, eigene Schulsportvereine, Hochbegabtenförderung der Schule, Erwerb von Sprachzertifikaten und die Vereinssysteme der Schule. Der seit dem vergangenen Schuljahr amtierende Schulleiter betonte nachdrücklich die Förderung der weiblichen Identität und die Interessensförderung junger Frauen in naturwissenschaftlichen Bereichen. Sie sollen die Möglichkeit bekommen, in den MINT-Fächern, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, ihre Stärken zu finden.

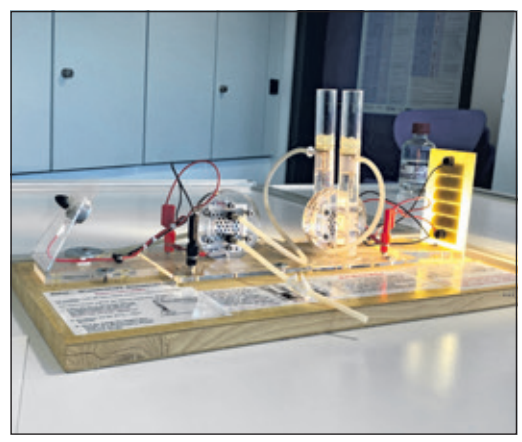
Die St. Angela-Schule habe ab der Oberstufe sogenannte Tabletjahrgänge erhalten. In diesen Stufen verfügen die Schülerinnen vorzugsweise über eigene Geräte oder können sich vereinzelt Tablets aus dem Sekretariat ausleihen. Leasing-Verträge können aufgesetzt werden. Bei den für den Unterricht genutzten Endgeräten werden nicht benötigte Apps gesperrt, damit der Fokus während der Lerneinheiten nicht verloren gehe.

„Die Schülerinnen werden in der KI-Nutzung gefördert“, so Lutz Daniel. Medienverantwortung und technische Aufklärung im Zuge des digitalen Wandels werde nun auch bereits im Curriculum einbezogen.

Der Umgang mit der KI

Das neue Fach „Digitale Bildung“ für die 5. und 6. Klasse greife neue Schwerpunkte im Bereich Medienverantwortung, Mediennutzung und Ethik auf. Im Zuge der Mediennutzung werde der Aufbau eines KI-Prompts (eine Aufgabenstellung oder Fragestellung, die durch Künstliche Intelligenz beantwortet wird; ein präziser Prompt führt zu einer sorgfältigeren Beantwortung des vorgestellten Problems) erprobt. Ziel sei es, die Schülerinnen bei ihrer selbstständigen und verlässlichen Lösungsfindung zu unterstützen. In der Fähigkeit, die Nutzungsrisiken solcher Technologien kritisch zu hinterfragen, sieht Lutz Daniel eine Schlüsselkompetenz. Die neue Generation lerne so, ihre eigene Arbeitsweise reflektieren und optimieren zu können. „Es ist unser Ziel, kritische junge Frauen heranzuziehen und eben auch im Umgang mit KI.“

René Heidrich, Lehrer für Mathe, Chemie und digitale Bildung an der SAS, steht dem Einsatz von KI in der Schule mit gemischten Gefühlen gegenüber. Künstliche Intelligenz könne den Unterricht bereichern, zum Beispiel beim Kontrollieren von Aufgaben und beim Auflisten und Wiederholen erarbeiteter Inhalte. Beim Finden kreativer Lösungsansätze von Aufgaben sei ihre Nutzung allerdings hinderlich. So erlebe Heidrich, dass durch die unsachgemäße und vorweggreifende Nutzung die Kreativität und Vorstellungskraft bei Schülerinnen im Unterricht übersprungen wird, wenn diese KI für die Bearbeitung nutzen.



MINT zum Anfassen: das Modell einer Brennstoffzelle, ausgestellt im Chemieraum

Umweltschule vermittelt Praxis

An der Umweltschule dürfen die Schülerinnen auch selbst aktiv werde. Sei es ihre freiwillige Teilnahme im Schulsanitätsdienst, bei dem die Mitwirkenden in der Rolle eines Erste-Hilfe-Teams zu Unterrichtszeiten zu Hilfe kommen, oder in der Imker-AG, in der Wissbegierigen die Bienenkunde nähergebracht wird. Die zuständigen Lehrkräfte, Klaus Herrmann und Hans-Georg Rupp, informierten über die artgerechte Honigbienenhaltung, Honigherstellung und Bienenzucht. Über den gewohnten Unterricht hinaus engagiert sich Klaus Herrmann durch Besuche in Sambia im Rahmen des Projektes „1000 Bienenkästen für Sambia“ für eine gute Schulbildung in den Dörfern und den Erhalt durch Trockenheit gefährdeter blühender Bäume in dem wasserarmen Staat. Hierzu arbeitet die Initiative an einer Brunnenbohrung, um gezielt Gebiete fruchtbarer zu gestalten und die gesetzten Setzlinge wachsen zu lassen.

Die SAS-Schülerinnen zeigten sich begeistert, das Wissen über die kleinen Insekten nicht nur theoretisch, sondern auch praktisch erproben zu können und Produkte, wie beispielsweise Kerzen oder Honig, selbstständig herstellen zu können. Auch für die im letzten Schuljahr eröffnete Garten-AG herrsche großer Andrang, sagte Herrmann. In dieser Kreativleiste sei es den Schülerinnen möglich, Gemüse und Obst anzupflanzen, das ebenfalls durch sie geerntet werde. Die gewonnenen Lebensmittel werden auf die Gärtner und im Lehrerzimmer verteilt.

Schule, die mehr kann

Neben Aktivitäten außerhalb des Stundenplans, wie die Kooperation mit dem SC Königstein (Volleyball und Orientierungslauf), gibt es auch Kreativleisten, die Schülerinnen begeistern. So auch die neue AG „Darstellendes Spiel“, unterrichtet von Jochen Neubauer, die zuvor allein in der Schwesterschule BNS abgehalten wurde.

Im naturwissenschaftlichen Bereich, der internationalen Chemie-Olympiade, haben es die Teilnehmenden der SAS bislang bis zum Hessen-Entscheid geschafft. Chemie-Lehrer René Heidrich äußert sich optimistisch zu seinen Schützlingen: „Sie machen das schon gut.“

Wärme, die bleibt

Der Infotag, breit gefächert in seinem Angebot, ist schwer auf wenige Punkte herunterzubrechen. Wer das Getümmel auf dem Schulgelände beobachtet, sieht, dass motivierte, freundlich lächelnde Schülerinnen den Besuchern hilfsbereit entgegentreten und Rede und Antwort stehen. Das entspreche der Schulatmosphäre. Der Ehemaligenverein beschreibt die Schülerschaft als offen und zugewandt. Das liege an der vermittelten Art im Umgang und der Gestaltung der Gemeinschaft. „Es ist ein Zuhause“, erklärt Daniela Wirtnik, Vorstand des Schulelternbeirats. Man betrete das Schulgelände und fühle sich angekommen. Das liege am gemeinschaftlichen Miteinander und Zusammenhalt.

Weitere Kennenlern-Termine

Für alle Interessierten folgen weitere Termine zum Kennenlernen der Schule. So bereits am Mittwochm 18. November finden Informationsveranstaltungen zu den Spezialklassen Französisch (19 Uhr), Sport (19.30 Uhr) und Bläserklasse (20 Uhr) statt. Der alle zwei Jahre stattfindende Adventsbasar ist in diesem Jahr am 28. November von 13 von 17 Uhr.

Die SAS zeigt stellvertretend für viele weitere Schulen: Schule kann mehr sein als Klausurenstress – sie kann und sollte die Persönlichkeit ihrer Schülerinnen fördern und sie persönlich fordern. Wandelnde Lehrmethoden erweitern den persönlichen Horizont der Lehrkräfte und der Lernenden. Und wer sich traut, mehr über sich selbst zu lernen und für sich einzustehen, wächst auf in einem demokratischen Verständnis, das einen lebenslang in Entscheidungen prägen wird.



Schulleiter Lutz Daniel bringt den Viertklässlerinnen und ihren Eltern das Schulprofil der SAS näher.

Lions Club Königstein Burg spendet mehr als 3.000 Brillen für Uganda



Kistenweise Brillen für Afrika und große Freude bei (v. li.) Christiane Meyer-Blaeser, Bettina Bickmann, Johannes Klein (BrillenWeltweit) und Sabine Petersen-Spindler Foto: Schramm

Königstein (kw) – Der Lions Club Königstein Burg unterstützt auch in diesem Jahr die Aktion BrillenWeltweit für bedürftige Menschen in Afrika. Die diesjährige Präsidentin des Lions Clubs Königstein Burg, Christiane Meyer-Blaeser, freut sich sehr: „Wir haben diesmal einen neuen Sammelrekord von über 3.000 Brillen aufgestellt.“

Die Mitglieder des Lions Clubs Königstein Burg haben wie in den vergangenen Jahren im Familien- und Freundeskreis ausgediente, aber gut erhaltene Brillen gesammelt. Sie wurden dabei wieder von vielen Optikergeschäften unterstützt, so von Pöhlemann Augenoptik und Hallmann Optik und Akustik in Königstein, Optik Pähler und Optik Lau Akustik in Hofheim sowie Optik Knauer in Bad Soden. Auch „Löwin“ Dr. Friederike Schmidt, ehemals Augenärztin mit Praxis in Königstein, sammelte in Kooperation mit ihren Praxisnachfolgerinnen Brillen von Patientinnen und Patienten, die sich freuen, nach operativen Eingriffen keine Brille mehr zu benötigen.

Bereits seit 2018 spenden die Lionsdamen die Brillen an BrillenWeltweit, eine Aktion des Deutschen Katholischen Blindenwerks e.V. BrillenWeltweit ist Europas größter Wiederaufbereiter für gebrauchte Sehhilfen mit Sitz in Koblenz. Die Brillen werden im Zentrallager in Koblenz sortiert, verpackt und über das Logistiknetz der Organisation nach Afrika verschifft. Die Organisation verarbeitet jährlich rund 1,2 Millionen Brillen in sechs Sozialprojekten mit langzeitarbeitslosen Menschen. Je nach Zustand der Brille gelingt es den Mitarbeitern in Koblenz, in der Stunde circa 1.500 Brillen in neue wasser-, staub-, und insektenfeste Etuis zu verpacken und versandfertig zu machen.

So konnten über das Jahr mehr als 3.000 Brillen gesammelt und von den Lionsdamen in der Grundschule am Kastanienhain in Schneidhain, wo die gesammelten Brillen von Clubmitglied und Schulleiterin Bettina Bickmann gelagert wurden, an Johannes Klein, Koordinator von BrillenWeltweit, übergeben werden. Die Stimmung war angesichts der tollen Anzahl bestens und die Freude von Johannes Klein riesengroß: „Diese Brillen werden in Afrika von vielen Menschen dringend benötigt.“

Die Brillen gehen in diesem Jahr erstmalig an das Holy Innocents Hospital in Uganda, das sich schwerpunktmäßig der Augengesundheit verschrieben hat und versucht, den vielen Menschen in Uganda, die an Augenerkrankungen leiden und selbst keinen Zugang zu Sehhilfen haben, wieder ein Stück Lebensqualität zu geben.

Die Damen des Königsteiner Lions Clubs rufen auch weiterhin zu Brillenspenden auf, um auch nächstes Jahr wieder eine große Anzahl an Brillen an BrillenWeltweit übergeben zu können. Activity-Beauftragte Ulrike Frech nimmt Spenden gerne entgegen oder holt die Brillen bei Bedarf auch ab (Kontakt 0173-7538594). Brillen können auch jederzeit in den genannten Brillengeschäften oder der Augenarztpraxis Königstein abgegeben werden.

Benefiz-Kleiderbasar am Samstag

Die nächste Hilfsaktion der Königsteiner Lionsdamen ist bereits in Vorbereitung. Am Samstag, 7. November, findet in der Zeit von 11 bis 14 Uhr im katholischen Gemeindezentrum in der Georg-Pingler-Straße der Kleiderbasar des Lions Club Königstein Burg statt. Es wird gut erhaltene, modische Damen- und Herrenkleidung für 2 Euro pro Stück angeboten. Außerdem gibt es eine Exklusivecke mit hochwertigen Markenartikeln. Es ist für jeden Geschmack, jede Jahreszeit und jeden Anlass etwas dabei – von der Jeans über das Ballkleid bis hin zum Schneeoutfit für den nahenden Winter. Selbst ein Brautkleid Größe 40 ist unter den Artikeln. Außerdem werden Schuhe, Taschen und weitere Accessoires angeboten.

Die Einnahmen des Basars gehen unter anderem als Spende an den Verein Perspektiven e.V. zugunsten des Projekts „Verrückt? Na und!“ für die Umsetzung der Gesundheitsziele „Gesund aufwachsen“ und „Depressionen verhindern“ bei Schülern. Wer sich nach der Schnäppchenjagd stärken muss, kann dies an der Kaffee- und Kuchentheke des Fördervereins der Grundschule Schneidhain tun.



ANNA LUISE

• Hochwertiger, saisonaler Mittagstisch
• Mittwoch bis Freitag · täglich wechselnd
• Genuss als 2-Gang-Menü ab 20 €

Reservierung:
06174 968 70 40
www.das-anna-luise.de
@dasannaluise

Di: 18:00 - 22:00 Uhr
Mi - Fr: 12:00 - 22:00 Uhr
Sa: 14.00 - 22:00 Uhr
So & Mo: Ruhetag



Individuelle Beratung | Festliche Menüs | Stimmungsvolles Ambiente
Jetzt rechtzeitig reservieren!

Zehntscheune
Tanzhausstraße 15a
61476 Kronberg im Taunus
zehntscheune-kronberg.de

Reservierungen und Anfragen
info@zehntscheune-kronberg.de
oder 06173-963484







Anzeige

La Bufala: authentisch neapolitanisch und goldgelb gebackene Schnitzel



Das Team von La Bufala (v.l.): Gennaro Gegnoso, Valentina Roschock, Lydia und Toni Eremita Foto: Schramm

Wer die Pizzeria „La Bufala“ an der Ecke Wiesbadener Straße/Bahnstraße in Königstein betritt, der erlebt eine rasant schnelle Reise nach Süditalien. Der erste Blick fällt direkt auf den Original-Pizzaofen, in dem die Pizzen nach authentisch neapolitanischem Rezept – reich belegt, mit dickem, aber fluffigem Rand – in wenigen Minuten zu einem Hochgenuss gebacken werden. Rechts davon hängt am Übergang in den gemütlichen Gastraum ein hellblaues Trikot des SSC Neapel – natürlich das von Vereins-Ikone Diego Maradona. Pizzabäcker Toni Eremita, der das „La Bufala“ gemeinsam mit seiner Frau Lydia und Schwiegermutter Valentina Roschock im März 2025 eröffnet hat, steht für den Geschmack Neapels. Das ist die Heimat seiner Eltern und – selbst wenn er in Bad Soden aufgewachsen ist – natürlich auch von ihm. Wer Toni dabei erleben darf, wie er den selbst hergestellten Teig, der langsam in 48 Stunden fermentiert ist, knetet und dann mit Maismehl „öffnet“, um ihn so einzigartig luftig und leicht verdaulich werden zu lassen, der sieht, dass hier viel Herz im Spiel ist. Und egal, welche der 38 Pizzen der Karte sich der Gast schmecken lassen möchte, es kommt original italienischer Mozzarella aus der Regione Campania drauf. Neben dem klassischen Fior di Latte kommt auch der edle Büffelmozzarella aus der Region rund um Neapel, letzter sogar aus der Eigenproduktion eines Onkels, der eine Rinderzucht betreibt. Das ist die Besonderheit der Küche und Namensgeber von „La Bufala“.
Handgemacht und frisch zubereitet wird aber noch vieles mehr, zum Beispiel die Lasagne al Forno, die Bolognese-Soße und die Schnitzel, wofür Seniorchefin Valentina Roschock – die früher auf einen Kreuzfahrtschiff kochte – höchstpersönlich Sorge trägt. „Mit etwas Butter drauf wird es goldgelb gebacken“, sagt sie. Und Tochter Lydia präsentiert die ganz frische Dessertkarte für die Weihnachtszeit. Neben dem natürlich selbstgemachten Tiramisu stehen da auch saisonale Leckereien wie Tartufo nero oder pistacchio drauf.
Gerne empfangen die Gastgeber auf Anfrage auch Gesellschaften von bis zu 30 Personen für Weihnachts- oder Firmenfeiern, dann hat die Gruppe das gemütliche Restaurant für sich allein: mit frischen Blumen auf den Tischen, gebrandeten Platzdeckchen, Büffelbild und bald auch einem modernen Wand-Graffito. „Wir haben uns Mühe gegeben“, sagt Valentino Roschock. Es ist unübersehbar. Auch Bestellungen für Buffets für bis zu 50 Personen nimmt der Familienbetrieb gerne entgegen.
Zur Lage am Rande der Innenstadt sagt Toni Eremita: Ich habe viele Stammkunden, ich bin zufrieden.“ Demnächst will „La Bufala“ wieder an vier Tagen mittags öffnen, der Personalengpass werde sich bald entspannen. „Und am Abend sollte man auf jeden Fall reservieren“, rät Toni Eremita jedem, der einen genussvollen Kurzurlaub in Neapel verbringen möchte.

Pizzeria La Bufala
Bahnstraße 2 – 61462 Königstein
Öffnungszeiten: Di–So 17 bis 22 Uhr
Tel. 06174 – 257 77 17 – www.pizzeria-labufala.de

KRONSTUBN
WIRTSHAUS & BAR
Gänse-Essen
ab 11. November
mit Blaukraut & Knödeln
Auch neu: Hirschgulasch
mit Spätzle oder Knödeln
Jetzt Tisch reservieren!
kronstubn.de
Tel. 06173 3358037
Bayerische Wohlfühlküche
Katharinenstraße 6 · Kronberg
Mittag Mo & Di 12–14 Uhr • Brunch So 11–14 Uhr • Abend Di–So 18–22.30 Uhr



Ratsstuben
GRIECHISCHE MEDITERRANE KÜCHE
Alle Gerichte auch zum Mitnehmen!
Öffnungszeiten:
Di. bis So.: 11.30 – 14.30 Uhr und 17.30 – 23.00 Uhr
Warme Küche bis 22.00 Uhr
Hauptstraße 44 · D-61462 Königstein
Tel.: +49-(0)6174-93577-30 · Fax: +49-(0)6174-93577-29
www.ratsstuben-koenigstein.de
restaurant@ratsstuben-koenigstein.de

FLORA
Indische Spezialitäten & Holzofen-Pizza
Limburger Straße 16 · Königstein im Taunus
Tel.: 06174 9969745
vegan & vegetarisch
Pizza & Cola Schülerangebot: 9,90 €
Öffnungszeiten:
Montag geschlossen
Dienstag bis Freitag 11.30 – 14.30 Uhr
und 17.00 – 22.00 Uhr
Samstag und Sonntag 12.30 – 22.00 Uhr



Giovanni's
FEINKOST
REGIONAL & INTERNATIONAL
FRISCHE • GENUSS • LEIDENSCHAFT
Lieferservice | Catering | Frühstück & Mittagstisch
Regelmäßige Events
Hauptstraße 9 · 61462 Königstein · Tel. 06174 2567158

Jett's Restaurant
Indische & deutsche Küche
Vegane Gerichte
Vegane Gerichte
Öffnungszeiten:
Mo, Mi, Do 11:00 – 14:30 Uhr und 17:00 – 22:00 Uhr
Fr, Sa, So 11:30 – 22:00 Uhr • Dienstag Ruhetag
Am Bornacker 3 • 61462 Königstein
Tel. 06174 256808 • E-Mail: jettsrestaurant@gmail.com

KIRCHLICHE NACHRICHTEN KÖNIGSTEIN

Maria Himmelfahrt im Taunus

Zentrales Pfarrbüro Maria Himmelfahrt im Taunus
Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein i. Ts.
Telefon: 06174 255050,
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Öffnungszeiten: Di, Do und Fr: 9.00 – 12.00 Uhr
Mi: 14.00 – 16.00 Uhr
(nicht in den hessischen Schulferien)

PASTORALTEAM:

Pfarrer Stefan Peter ☎ 06174 2550520
Pater Santhosh Narayana (Pfarrvikar) ☎ 06174 2550533
Gemeindereferentin Divya Heil ☎ 06174 2550538
Gemeindereferentin
Magdalena Lappas ☎ 06174 2550530
Pastoralreferent Tobias Schirmer ☎ 06174 2550517
www.mariahimmelfahrtimtaunus.de

Wir laden alle herzlich zu unseren Gottesdiensten werktags und an den Wochenenden ein.
Zum täglichen stillen Gebet sind unsere Kirchen tagsüber geöffnet.
Das Friedensgebet findet jeden Montag in St. Marien um 17.00 Uhr statt.

Beichtgelegenheit:
Gerne können Sie einen Termin für ein Beichtgespräch über das Zentrale Pfarrbüro vereinbaren.

Hausgebet:
Wer den Gottesdienst nicht besucht, kann das Hausgebet, das ausgedruckt in den Kirchen liegt, nutzen. Gerne können Sie auch ein Exemplar bei anderen einwerfen und so Freude bereiten! In digitaler Form finden Sie es auf unserer Homepage unter www.mariahimmelfahrtimtaunus.de
Möchten Sie das Hausgebet als Datei zugesendet bekommen, dann schicken Sie uns eine Mail an pfarrblatt@mariahimmelfahrtimtaunus.de.
Gerne senden wir Ihnen das Hausgebet zum Wochenende auch in Papierform zu. Hier genügt ein Anruf zu den Öffnungszeiten des Zentralen Pfarrbüros Mo., Di., Do., Fr. von 9.00–12.00 Uhr und Mi. von 14.00–17.00 Uhr unter Tel. 06174 – 25 50 50 oder in ihrem Büro am Kirchort.

Pfarrblatt:
Weitere Informationen gibt es jeweils in unserem aktuellen Pfarrblatt. Sie finden es in allen Kirchen sowie auf der Homepage. Möchten Sie das Pfarrblatt regelmäßig per Mail erhalten, schicken Sie eine kurze Mail an pfarrblatt@mariahimmmelfahrtimtaunus.de
Ebenso wie das Hausgebet können wir Ihnen auch gerne das Pfarrblatt per Post zusenden. Sagen Sie einfach im Büro Bescheid.

Unsere Kitas:
Informationen und aktuelles aus den Kitas finden Sie auf der Homepage unter www.kitas-mhit.info. Ebenso finden Sie hier unsere **aktuellen Stellenausschreibungen**.

Hauskommunion und Krankenkommunion:
Gerade für alte, schwache oder kranke Menschen egal welchen Alters ist die Hauskommunion ein Zeichen christlicher Gemeinschaft. Wenn Sie jemanden kennen, der den Besuch brauchen könnte oder wenn Sie selber den Besuch eines Seelsorgers wünschen, geben Sie uns bitte Bescheid.
Sie erreichen uns über das Zentrale Pfarrbüro montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr oder mittwochs von 14.00 bis 17.00 Uhr unter 06174 255050
Wenn Sie eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen, denken Sie bitte an eine Telefonnummer, unter der wir zurückrufen können. Per E-Mail sind wir zu erreichen unter: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Bei der Durchführung der Hauskommunionen werden die erforderlichen Hygienemaßnahmen eingehalten.

Kontoverbindung:
Frankfurter Volksbank Königstein
Kath. Kirchengemeinde
IBAN: DE93 5019 0000 6500 2198 80
BIC: FFVBDEFF

St. Marien
Kirchort Königstein

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
*Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525*
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Geöffnet: Di, Do, Fr: 9 – 12 Uhr
Mi: 14.00 – 16.00 Uhr
(in den hessischen Schulferien mittwochs geschlossen)

Freitag, 6.11.
15.15 Uhr Haus Raphael Heilige Messe
Samstag, 7.11.
18.00 Uhr Kirche Heilige Messe
† Dr. Karl Sommer
Sonntag, 8.11.
11.15 Uhr Kirche Heilige Messe
†† Verstorbene der Familien Adam und Anna Kroth
15.00 Uhr Friedhof Gräbersegnung auf dem Friedhof
Montag, 9.11.
17.00 Uhr Kirche Friedensgebet
Donnerstag, 12.11.
12.30 Uhr Clubraum 1 Ma(h)l gemeinsam essen
17.00 Uhr Kirche Krippenspielprobe

Christkönig
Kirchort Falkenstein

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
*Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525*
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de
***
Sonntag, 8.11.
15.30 Uhr Friedhof Gräbersegnung auf dem Friedhof
18.00 Uhr Pfarrsaal Ökumenisches Abendgebet
Dienstag, 10.11.
19.00 Uhr Pfarrsaal Heilige Messe
Freitag, 13.11.
16.30 Uhr Pfarrsaal Wortgottesfeier der Kita Christkönig

St. Michael
Kirchort Mammolshain

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
*Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525*
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de
***
Sonntag, 8.11.
13.30 Uhr Friedhof Gräbersegnung auf dem Friedhof
Dienstag, 10.11.
15.00 Uhr Mammolshain Seniorennachmittag im Dorfgemeinschaftshaus Mammolshain, Oberstraße 4
Mittwoch, 11.11.
18.00 Uhr Kap.Hl. Geist Eucharistische Anbetung
19.00 Uhr Kap.Hl. Geist Heilige Messe
20.00 Uhr Pfarrsaal Bibel teilen

St. Johannes
Kirchort Schneidhain

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
*Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525*
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de
***
Sonntag, 8.11.
10.00 Uhr Kirche Heilige Messe für Jung und Alt mit der Gemeinschaft Shalom
13.30 Uhr Friedhof Gräbersegnung auf dem Friedhof
Donnerstag, 12.11.
19.00 Uhr Kirche Heilige Messe

Heilig Geist
Kirchort Glashütten

Bitte wenden Sie sich an das Büro Schloßborn
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de
***
Samstag, 7.11.
16.30 Uhr Kirche Ökum. Wortgottesfeier Martinsfeier anschließend Martinszug
18.00 Uhr Kirche Wortgottesfeier
Sonntag, 8.11.
15.30 Uhr Friedhof Gräbersegnung auf dem Waldfriedhof
Mittwoch, 11.11.
20.00 Uhr Ev. Lukasgem. Chorprobe ökumenischer Chor Vocalitas im Ev. Gemeindehaus

St. Philippus u. Jakobus
Kirchort Schloßborn

Büro Frau Antje Küpper, Pfarrgasse 1
– vorübergehend geschlossen –
*Telefon: 06174 2550540 * Fax: 06174 2550525*
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de
***
Sonntag, 8.11.
09.30 Uhr Pfarrsaal Heilige Messe
†† Flora Kilb und verstorbene Kinder
15.30 Uhr Friedhof Gräbersegnung auf dem Friedhof

Katholische Kindertagesstätten

Kita / St. Marien
Leitung: Stefanie Kotitschke
Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein
Telefon: 06174 5545
kita-marien@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Kita / Christkönig
Leitung: Kathrin Becker
Heinzmannstraße 3,61462 Königstein-Falkenstein
Telefon: 06174 22856
kita-christkoenig@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Kita / St. Michael
Leitung: Silvana Mavrica
Pfarrer-Bendel-Weg 1, 61462 Königstein
Telefon: 06173 1817
kita-michael@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Kita / Marienruhe
Leitung: Carolin Gering
Johann-Marx-Straße 1, 61479 Glashütten-Schloßborn
Telefon: 06174 61037
kita-marienruhe@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Kita / St. Christophorus
Leitung: Signe Schlittchen
Schulstraße 5 a, 61479 Glashütten
Telefon: 06174 61045
kita-christophorus@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Diese und weitere Informationen so wie aktuelle Stellenangebote finden Sie auf unserer Website unter
www.kitas-mhit.info/

Mt 25, 1–13
Siehe, der Bräutigam! Geht ihm entgegen!

Evangelische Immanuel Gemeinde

Gottesdienste, Termine und Veranstaltungen der Evangelischen Immanuel-Gemeinde Königstein

Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise auf unserer Homepage: www.evangelische-kirche-koenigstein.de

Freitag, 6.11.
10.00 Uhr Miteinander Tanzen (Adelheidsaal)
Sonntag, 8.11.
10.00 Uhr Gottesdienst
Predigt: Pfarrer Dr. Bernhard Neuschäfer
Orgel: Kantor Carmenio Ferrulli
Montag, 9.11.
10.00 Uhr Seniorengymnastik im Adelheidstift
19.30 Uhr Vokalensemble
Dienstag, 10.11.
10.00 Uhr Müttertreff im Adelheidsaal
16.00 Uhr Konfirmanden K 2028
17.00 Uhr Konfirmanden K 2027
Mittwoch, 12.11.
15.00 Uhr Gesprächskreis im Adelheidsaal

Evangelische Singschule Königstein
Dirigent Michael Muche.
E-Mail: kontakt@michaelmuche.de
montags 16.00 Uhr Kinder von 4–6 Jahren (Adelheidsaal)
mittwochs 15.30 Uhr Kinderchor 1 (Ev. Kindergarten)
16.30 Uhr Kinderchor 2 (Ev. Kindergarten)

Ev. Pfarramt Königstein,
Burgweg 16, 61462 Königstein, Telefon: 06174 7334.
E-Mail: ev.pfarramt.koenigstein@t-online.de
Homepage: www.evangelische-kirche-koenigstein.de
Pfarrerin Katharina Stoodt-Neuschäfer,
Pfarrer Dr. Bernhard Neuschäfer

Ev. Kirchenmusik / ev. Singschule
Kantor Carmenio Ferrulli.
E-Mail: ferrulli@gmail.com
Dirigent Michael Muche.
E-Mail: kontakt@michaelmuche.de

Evangelischer Kindergarten Königstein, Heuhohlweg 22, Telefon: 06174 7645, E-Mail: Kita.Koenigstein@ekhn.de; homepage: www.evkiga.com Leiterin: Daiva Sahmel

UKRAINEHILFE SPENDENKONTO:
IBAN DE 20 5019 0000 6800 217847
Alle Spenden werden vom Ev. Pfarramt zügig steuerabzugsfähig quittiert!
www.ukrainehilfe-koenigstein.de

Evangelische Gemeinde Schneidhain/Ts.

So 8.11. **Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres**
kein Gottesdienst
17.30 Uhr Martinszug (alte Feuerwache/ An den Geierwiesen)

Wochenspruch: *„Siehe, jetzt ist die Zeit der Gnade, siehe, jetzt ist der Tag des Heils.“ 2. Korinther 6, 2*

Di 10.11.
16.00 Uhr Konfirmandenunterricht
Mi 11.11.
09.30 Uhr Miniclub

Büro: Am Hohlberg 17, Di. 8 – 12 Uhr, Tel. 06174 21134; Pfarrer Léandre Chevallier, Sprechzeiten nach Vereinbarung, Tel. 0151 27279502

Evangelische Gemeinde Falkenstein

Samstag, 7. November 2026
18.00 Uhr Herbstkonzert des MGV Falkenstein in der Martin-Luther-Kirche
Sonntag, 8. November 2026
11.15 Uhr Gottesdienst mit Vikar Theo Toigo
Mittwoch, 11. November 2026
15.00 Uhr Fröhliche Mittwochsrunde im Arno-Burckhardt-Saal

Pfarrbüro: **Geöffnet:**
Dienstag von 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch von 9.00 – 12.00 Uhr und
Donnerstag von 9.00 – 12.00
und 13.00 – 16.00 Uhr
Gartenstraße 1, Falkenstein
Telefon: 06174 7153, Fax: 930630
www.evangelische-kirche-falkenstein.de
Martin-Luther-Gemeinde.Falkenstein@ekhn.de

Pfarrer: **Pfarrer Lothar Breidenstein**
Telefon: 06174 7153
lothar@breidenstein-online.de

Kindergarten: **Geöffnet montags bis freitags**
7.30 – 17.00 Uhr
Leiterin: Frau Andrea Drews
Nüringstraße 6, Telefon: 06174 5561,
Sprechstunde nach Vereinbarung.

Evangelische Gemeinde Mammolshain

Sonntag, 8.11.
09.30 Uhr Gottesdienst in Neuenhain mit Herrn Vikar Patrick Papenbrock
11.00 Uhr Gottesdienst in Mammolshain mit Herrn Vikar Patrick Papenbrock
Herzliche Einladung an alle :)
Dienstag, 10.11.
16.00 -17.30 Uhr Konfirmandenunterricht in Neuenhain

Weitere Angebote und aktuelle Informationen finden Sie unter www.kirche-neuenhain.de

Monatsspruch November 2026
Der HERR wird Recht schaffen zwischen den Nationen und viele Völker zurechtweisen. Dann werden sie ihre Schwerter zu Pflugscharen umschmieden und ihre Lanzen zu Winzermessern. Sie erheben nicht das Schwert, Nation gegen Nation, und sie erlernen nicht mehr den Krieg.
(Jesaja 2,4)

Pfarrer
Stefan Rexroth, stefan.rexroth@ekhn.de
Gemeindebüro Mammolshain
Mi. von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Kronthaler Straße 6, Mammolshain
Christel Gabriel, Tel. 06173 5982
c.gabriel@kirche.neuenhain.de
Gemeindebüro Neuenhain
Mo.-Do. von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Herrngasse 7, Neuenhain
Antje Gilgen, Tel. 06196 23566
kontakt@kirche-neuenhain.de

Hubertusmesse mit Parforcehörnern in St. Marien

Königstein (kw) – Musikalisch gestaltet wird die Hubertusmesse am Samstag, 7. November, 18 Uhr, in der katholischen Pfarrkirche St. Marien von der Jagdhornbläsergruppe „Hoher Westerwald“ unter der Leitung von Hornmeister Andreas Groß aus Irmtraut. Seit 2008 hat es sich die Gruppe zur Aufgabe gemacht, das jagdliche Brauchtum des Jagdhornblasens zu pflegen und lebendig zu halten. Mit ihren Parforcehörnern begleitet die Gruppe zahlreiche Hubertusmessen und Jägergottesdienste im Westerwald und weit darüber hinaus.
„Mögen die eindrucksvollen Klänge der Hörner die Feier bereichern und uns daran erinnern, den Schöpfer im Geschöpfe zu ehren, die Schönheit seiner Schöpfung zu bewahren und die dienende Aufgabe des Menschen – und insbesondere die der Jägerinnen und Jäger – in diesem großen Garten Gottes wahrzunehmen“, lautet die Einladung der Pfarrei Maria Himmelfahrt.

Einbrecher schlagen zu

Schneidhain (kw) – Unbekannte sind zwischen Freitag, 23. Oktober, 11 Uhr, und Freitag, 30. Oktober, 12 Uhr, in ein Einfamilienhaus in der Waldhohlstraße in Schneidhain eingebrochen. Sie scheiterten zunächst daran, die Terrassentür aufzuhebeln. Anschließend zerschlugen sie eine Fensterscheibe und verschafften sich so Zugang zum Haus. Im Inneren durchwühlten sie sämtliche Räume. Welche Gegenstände gestohlen wurden, ist zum aktuellen Zeitpunkt nicht bekannt. Die Polizei bittet Zeugen, sich unter Telefon 06174 9266-0 zu melden.

Verjüngung erfolgreich abgeschlossen: Vorstand des Heimatvereins komplett



Die neue Vorstand des Heimatvereins Mammolshain (v. l.): Adam Suchanek, Martin Igges, Sebastian Starosciak, Nastja Wild, Christian Müller, Vorsitzende Marcela Müllerova, Julia Berger, Thilo Maier und 2. Vorsitzender Lars Reul Fotos: Schramm

Mammolshain (as) – So schlecht und voller Ungewissheit das Jahr 2026 für den Heimatverein Mammolshain begann, so gut wird es zu Ende gehen. Anfang Januar hatte Martin Igges fast das ganze Dorf zusammengetrommelt mit dem Aufruf, durch Mitarbeit den Heimatverein am Leben zu halten. Denn vor einem Jahr war mit Ausnahme von Kassierer Thilo Maier der komplette Vorstand aus Altersgründen nicht mehr zur Wahl angetreten, Nachfolger waren zunächst nicht in Sicht, der Verein von der Abwicklung bedroht. Doch bereits auf der außerordentlichen Mitgliederversammlung im Frühjahr, auf der sich Igges zum Vorsitzenden wählen ließ, um die Geschäfte weiterführen zu können, gab es den Durchbruch. Sieben Mammolshainer Bürger erklärten sich bereit, als Neu-Mitglieder mitzuarbeiten und zu helfen, den Verein wieder mit Leben zu füllen. Und am vergangenen Donnerstag wurde diese Mitarbeit auch offiziell. Bei der regulären Mitgliederversammlung des Jahres 2026 konnte ein kompletter Vorstand mit der neuen Vorsitzenden Marcela Müllerova an der Spitze gewählt werden. Der Heimatverein ist gerettet.

Bevor es zum Wahlgang kam, beschrieb Igges in seinem Jahresbericht der Vorsitzenden die positive Entwicklung im Jahr 2026. Die Neulinge hätten sich entsprechend ihrer unterschiedlichen Interessensschwerpunkte eingebracht. Die einen stürzten sich auf die Sammlung in der Dorfstube und zum Teil unsortierte Schubladen, die anderen widmeten sich einem neuen Logo und der inzwischen ebenfalls komplett neu gestalteten Internetseite des Heimatvereins, während eine dritte Gruppe begann, alte Akten zu digitalisieren.

Gleichzeitig präsentierte sich der neu aufgestellte Verein im besten Sinne wieder nach außen: war beim Sommerfest des Heimatvereins wieder mit dem traditionellen Bouleturnier vertreten, startete einen Fotowettbewerb und präsentierte den Bürgern die zum Teil neu zusammengestellte Sammlung in der Dorfstube einschließlich des neu eingerichteten Bürgermeisterzimmers. Das war schon mehr als ein Anfang. „Aber wir haben noch viel Arbeit vor uns“, sagte Igges und nannte als Beispiel die Inventarisierung der Sammlung des Heimatvereins, für die man auf eine Software des Geschichtsvereins Reifenberg zurückgreifen wird. Thilo Maier präsentierte noch den Kassenbericht des Jahres 2025, in dem der Verein exakt 59,66 Euro mehr ausgegeben als eingenommen hatte, der Kassenstand zum Jahresende betrug rund 4.700 Euro. Die Entlastung erfolgte selbstredend einstimmig.

Bevor die Neuen dann auch formell das Ruder übernehmen konnten, ließ es sich der Vorstand nicht nehmen, seine früheren, verdienten Mitglieder zu verabschieden. Neben der neuen Tasse des Heimatvereins gab es für die Damen einen Blumenstrauß und für den früheren Vorsitzenden Bernd Hartmann das erste gedruckte Exemplar des Kalenders 2027 mit den schönsten Motiven des Fotowettbewerbs (s. u.). Wahlleiter Dieter Lezius konnte sich dann freuen, dass er leichtes Spiel hatte und für jeden aufgerufenen Posten sofort bereitwillige Kandidaten aus dem aktiven Septett aufgerufen wurden. Und so wurden von den 20 stimmberechtigten Mitgliedern jeweils einstimmig gewählt: zur Ersten Vorsitzenden Marcela Müllerova, zum Zweiten Vorsitzenden Lars Reul, zur Schriftführerin Julia Berger und zu Beisitzern Nastja Wild, Christian Müller, Martin Igges, Sebastian Starosciak und Adam Suchanek gewählt. Hier konnte sogar die satzungsgemäße Höchstzahl von fünf voll ausgeschöpft werden. Als Kassierer ist Thilo Maier noch für ein Jahr gewählt. Und als zweite Kassenprüferin neben Günther Ostermann, der noch ein Jahr amtiert, wurde Sigrid Baffa Trasci gewählt. Den Applaus der Anwesenden nahmen alle Gewählten mit in ihr Amt.

Die neue Vorsitzende Marcela Müllerova richtete im Anschluss noch Worte des Danks und des Aufbruchs an die Mitglieder und ihre Vorstandskollegen. „Wir freuen uns über den Vertrauensvorschuss. Diese Vorfreude geht aber auch mit der Demut gegenüber der Verantwortung für diesen Verein einher.“ Das Team habe neun Monate Zeit gehabt, den Verein kennenzulernen und weiterzuentwickeln. „Wir werden es nicht besser machen, wir werden es nicht schlechter machen, wir werden es anders machen.“ Abschließend lud sie alle Mitglieder ein, sich einzubringen. „Wir freuen uns über jede gute Idee, über jede helfende Hand. Wir sind alle Mammolshainer mit einem Draht zur Geschichte des Orts, in dem wir leben.“

Der Mammolshainer Kalender

Mammolshain (kw) – Zwölf der eingereichten Fotos zum Fotowettbewerb des Heimatvereins finden sich jetzt wieder in einem Jahreskalender für 2027. Bei der Auswahl der Fotos wurde darauf Wert gelegt, die Vielfalt Mammolshains einzufangen und den Ort aus möglichst unterschiedlichen Perspektiven zu zeigen. Von stimmungsvollen Dorfansichten und der umliegenden Natur über Kastanien und Apfelblüte bis hin zur weithin sichtbaren Kirche ist vieles dabei.

Der Mammolshainer Kalender 2027 ist zum Preis von 12 Euro pro Exemplar erhältlich. Bestellungen sind ab sofort bis zum 29. November per Überweisung möglich. Nach der Überweisung kann der Kalender auf dem Weihnachtsmarkt in Mammolshain am 19. Dezember persönlich abgeholt werden. Über die Bestellmodalitäten informiert die Website www.heimatverein-mammolshain.de.



Mit Dank und Präsenten verabschiedet: die ehemaligen Vorstandsmitglieder (v. l.) Sigrid Baffa Trasci, Ingrid Reimer, Bernd Hartmann, Sieglinde Puck und Birgit Reul. Nicht anwesend war Christoph Jung.

OPEL-ZOO
Erholung · Bildung · Forschung · Artenschutz



Ganzjährig täglich geöffnet!
Winterzeit: 9 bis 17 Uhr
Sommerzeit: 9 bis 18 Uhr
Juni, Juli, August: 9 bis 19 Uhr
www.opel-zoo.de

GESANGVEREIN 1893 e.V. SCHNEIDHAIN/TS.
Mitglied des Hessischen Sängerbundes im Deutschen Sängerbund
Inhaber der Zelterplakette

Jahreshauptversammlung

Gemäß §7 der Vereinssatzung werden hiermit alle Mitglieder zu der am

Dienstag, dem 15. Dezember 2026, 19.00 Uhr,

im Evangelischen Gemeindezentrum Schneidhain

stattfindenden Jahreshauptversammlung herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Geschäftsberichte 2025 und 2026
3. Kassenbericht 2025 und 2026
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstands
6. Beschlussfassung über die Auflösung des Vereins
7. Verwendung des restlichen Kassenvermögens
8. Verschiedenes

Der Vorstand

Herbstvortrag mit Kirchenpräsidentin Christiane Tietz in Falkenstein

Falkenstein (kw) – Der Förderverein Martin Luther e.V. und der Kirchenvorstand der Evangelischen Martin-Luther-Gemeinde laden im Rahmen des Falkensteiner Dialogs zum traditionellen Herbstvortrag ein. Die Veranstaltung am Samstag, 14. November, im Spiegelsaal des Hotels Falkenstein Grand im Debusweg beginnt um 15.30 Uhr mit einem Empfang bei Getränken und Kuchen. Für den anschließenden Vortrag konnte in diesem Jahr die Kirchenpräsidentin Prof. Dr. Christiane Tietz gewonnen werden. Der Titel ihres Vortrags lautet: „Verantwortung wahrnehmen. Impulse von Dietrich Bonhoeffer“.

Unsere Welt wird immer komplizierter, die negativen Nachrichten immer häufiger. Da ist die Gefahr groß, zu resignieren oder sich ins Private zurückzuziehen. Vor diesem Hintergrund lädt die Kirchenpräsidentin der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) dazu ein, von Dietrich Bonhoeffer zu lernen, einem der mutigsten Theologen in der Zeit des Nationalsozialismus.

Tietz, die international zu den profiliertesten Expertinnen in der Bonhoeffer-Forschung gehört und eine vielbeachtete Biografie über ihn veröffentlicht hat, wird darstellen, wie sich Bonhoeffer den Herausforderungen seiner Zeit gestellt hat. Sein Leben und seine Theologie sind der Versuch, möglichst konkret Verantwortung für diese Welt zu übernehmen – ohne sich zu überfordern.

Anmeldung erforderlich

Da die Teilnehmerzahl für die Veranstaltung begrenzt ist, wird um verbindliche Anmeldung bis 10. November per E-Mail an Martin-Luther-Gemeinde.Falkenstein@ekhn.de oder telefonisch im Pfarrbüro (06174-7153) gebeten. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

HOSPIZGEMEINSCHAFT ARCHE NOAH HOCHTAUNUS
Wir begleiten Sterbende und ihre Angehörigen kostenlos.
Stationärer Hospizdienst:
0 60 82 - 92 480
Ambulanter Hospizdienst:
0 61 74 - 63 96 692
www.hospizgemeinschaft-arche-noah.de



Wir behalten Dich in unseren Herzen,
werden von Dir erzählen und lächeln
und Dir einen Platz in unserer Mitte bewahren,
wie Du ihn im Leben hattest.

Wir nehmen Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma und Tante



Irmgard Becht

geb. Mohr

* 06.11.1932 † 24.10.2026

In liebevoller Erinnerung

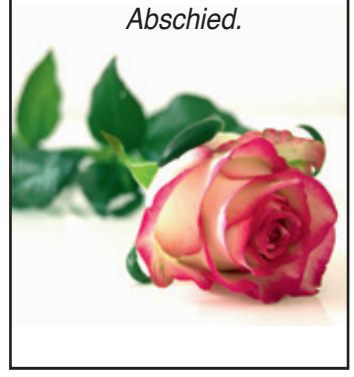
Matthias
Ulrike und Bernhard
Guido und Sonja
Isabell und Musa mit Ellie
Felix

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 18. November 2026, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Schloßborn statt.

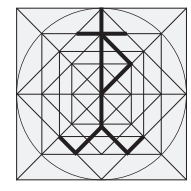
Du fehlst.

Nichts ist schwerer als einen geliebten Menschen gehen zu lassen.

Mit einer Traueranzeige teilen Sie Ihren Schmerz, finden Halt bei Freunden und nehmen würdig Abschied.



STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER



GRABMALE
TREPPEN - BODENBELÄGE
RESTAURIERUNGEN
IDEEN AUS MARMOR & GRANIT
www.steinmetz-pyka.de
DIRK PYKA
HAUPTSTRASSE 21
65812 BAD SODEN-NEUENHAIN
TEL.: 0 61 96 / 2 15 49 · Mobil 0176 / 34 49 40 76



W. STEFFENS
& SOHN
Grabsteine
KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN - MAMMOLSHAIN
TELEFON 0 61 73 / 94 09 90 · TELEFAX 0 61 73 / 94 09 91

Buchmarkt in Schloßborn

Schloßborn (kw) – Thematisch passend zum bundesweiten Vorlesetag, können am Freitag, 20. November, zwischen 14 und 17 Uhr wieder gut erhaltene Kinder- und Jugendbücher zu kleinen Preisen in der Grundschule Schloßborn erstanden werden. Während die einen hier die Weihnachtsgeschenke für Kinder und Enkel kaufen und die Kinder nach neuen Büchern schauen, können sich die restlichen Besucher bei Kaffee und Kuchen die Stöberpause versüßen.

Die Kinder werden älter und ihre Interessen ändern sich. Familien nutzen den Markt daher, um einerseits Platz in den Regalen zu schaffen und Bücher für einen guten Zweck abzugeben und andererseits die neuen Interessen zu bedienen.

Abgabe am 12. November

Gute erhaltene Bücher für den Verkauf können am Donnerstag, 12. November, zwischen 15 und 16 Uhr in der Halle der Grundschule Schloßborn, Ringstraße 29, abgegeben werden. Der Verkaufserlös der Bücher kommt vollständig dem Organisator des Buchmarktes, dem Förderverein der Grundschule Schloßborn e.V. zugute und dient dazu, neue Schulprojekte zu finanzieren. Nicht verkaufte Bücher werden einem guten Zweck gespendet.

Autorin Annette Roeder begeistert Kinder in Königstein mit unterhaltsamen Lesungen

Königstein (kw) – Wie spannend Bücher sein können, haben Kinder und Jugendliche in Königstein bei Lesungen mit der Kinderbuchautorin und Illustratorin Annette Roeder erleben können. Auf Einladung des Fördervereins LeseLust Königstein e. V. begeisterte sie mit fantasievollen Geschichten, Humor und bemerkenswerten Einblicken in die Entstehung eines Buches.

Anlässlich des Tags der Bibliotheken am 24. Oktober organisierte der Verein Leselust eine Lesung in der Stadtbibliothek. Dank der Übernahme der Reise- und Übernachtungskosten durch den Förderverein konnten auch die Grundschulen Falkenstein und Königstein sowie die St. Angela-Schule an den Tagen davor die Autorin begrüßen.

Im Mittelpunkt stand Annette Roeders 2025 erschienenes Buch „Frag Philomena Freud – die Perlenspinne“. Die Geschichte führt ins Wien des Jahres 1922. Die 14-jährige Waise Philomena arbeitet als Schuhputzerin vor der Praxis Sigmund Freuds. Als eine junge Frau des Mordes beschuldigt wird, beginnt Philomena, auf eigene Faust zu ermitteln. Eine ungewöhnliche Hutnadel in Form einer perlenbesetzten Spinne führt sie auf eine geheimnisvolle Spur. Wiener Humor und historische Einblicke machen den Kriminalfall zu einem besonderen Leseerlebnis.



Sorgten für Leselust bei Kindern und Jugendlichen (v. l.): Sandra Bongards, Autorin Annette Roeder, Dr. Sabine Ruoff, Christina Bräutigam Foto: privat

Neben den Geschichten interessierten sich die jungen Zuhörer auch für den Schreiballtag der Autorin. Annette Roeder berichtete von den intensiven Recherchen in Wien und mitunter langen Schreibstunden. Besonders interessiert fragte eine Nachwuchsautorin, wie man ein Buch erfolgreich zu Ende schreibt. Entscheidend seien eine fundierte Planung und die Diskussion mit Freunden. Im Falle der Detektivreihe ist die sorgfältige Überarbeitung gemeinsam mit der Lektorin von Bedeutung, damit Handlung, Übergänge und Figuren stimmig bleiben.

Annette Roeder studierte zunächst Architektur und arbeitete später als Buchillustratorin. Seit 2010 ist sie verstärkt als Autorin tätig. Zu ihren bekannten Werken gehören unter anderem „Die Krumpflinge“, „Weck niemals einen Drachen“ und „Meine nicht ganz normale Familie“.

Alle Titel in der Bibliothek

Die zahlreichen Fragen und die Begeisterung der Kinder zeigten, wie Lesungen die Freude an Büchern stärken können. Sämtliche Bücher von Annette Roeder sind in der Stadtbibliothek erhältlich. Der Förderverein bedankt sich bei der Autorin für die unterhaltsamen Veranstaltungen sowie bei den Mitarbeiterinnen der Stadtbibliothek für ihre Unterstützung.

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!
Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

Suche antike Möbel, Fotoapparate, Porzellan und Uhren. Tel. 0163/6909267

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteinschätzung. Zahle bar. 100 % seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Frau Lichtenstein aus Kronberg kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Alt, Bruch- und Zahngold, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelin-Bilder, Zinn, Perlen, komplett. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100 % seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/9772739

Sammlerin sucht alte Schallplatten und Nähmaschinen. Bitte alles anbieten. Tel. 069/71434752

Frau Daniel kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Wertschätzung, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8 - 21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Kaufe Ihre Briefmarken, Münzen, alte Bücher, Ansichtskarten, alte Briefe usw. auch ganze Sammlungen, zahle bar. Tel. 06074/6981962

Musiker sucht Saxophon Akkordeon E-Bass Gitarre Blastinstrumente Cello Geige u.v.m auch rep. bed. Tel. 0155/60831052

Sammler sucht Schallplatten: Rock, Metal, Punk, Pop, Hip-Hop, Reggae, Soul, Jazz, Funk/Soul, Electronic. Tel. 0155/60831052

Herr Bach aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Leder- u. Lammfelljacken, Kleidung, Schuhe, Vorwerk Staubsauger, Schreib- u. Nähmaschinen, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Münzen aller Art, Möbel, Antiquitäten, Porzellan, Silberbesteck u. Silber aller Art, Uhren, Schallplatten, Perücken, Bücher, Krüge, Bernstein, Leder- u. Krokotaschen, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung, kostenlose Beratung u. Werteinschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7 - 21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Herr Gianni kauft: Pelze u. Lederjacken – bis zu 6.000,- €, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Silber, Münzen, Silberbesteck, Porzellan, Bleikristall, Modeschmuck, Ferngläser, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Gardinen, Röhrenfernseher, Perücken, Zink, Möbel, Tafelsilber und vieles mehr! Wir zahlen absolute Höchstpreise! Barzahlung direkt vor Ort, kostenlose Begutachtung u. Wertschätzung, kostenlose Anfahrt diskret u. zuverlässig. Tel. 0179/3421614

Wir kaufen ihre gebrauchten Reha- und Pflegehilfsmittel an mit bis zu 50 % Aufpreis. Gesucht werden Hörgeräte, Rollatoren, Gehhilfen, Rollstühle, therapeutische Bewegunggeräte, Badewannenlifter, Aufrichthilfen u.v.m. Ankauf erfolgt transparent und fair, ein Anruf genügt, Frau Weiss: Tel. 06003/8281415 0163/2363550

Wir sind für Sie da!
www.taunus-nachrichten.de

Frau Monika kauft an: aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder- und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen. Kostenlose Besichtigung und Wertschätzung, 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. von 8 - 21 Uhr. Tel. 069/15029593

AUTOMARKT

Biete Toyota Aygo 1,0 L Benzin, Baujahr 2009, 138.000 km, TÜV 7/28, guter Zustand, sofort fahrbereit, 2.900,- € VB. Tel. 0178/9361196

PKW GESUCHE

Wir kaufen
Wohnmobile+Wohnwagen
03944-36160·www.wm-aw.de Fa.

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Hobbyschrauber sucht PKW, LKW, Wohnwagen, ob hoher Kilometerstand, Unfallschäden, ohne TÜV oder im nicht fahrbereiten Zustand. Ankauf von jeglichen Fahrzeugen, ob fahrbereit oder nicht. Einfach melden: Tel. 0179/3421614

GARAGEN/ STELLPLÄTZE

Garage o. Garagenstellplatz m. einfachem Elektroanschluss im Taunus gesucht, gern auch nur für die Wintermonate. helmuth@artmann.de

MOTORRAD/ ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

REIFEN

Noch keine Winterreifen! B180 4 Bridgestone 205/55R16 91H M+S, nur 1.500 km gefahren mit Alufelgen, 800,- €. Tel. 0179/5239514

KENNENLERNEN

Charm. Sie, 72, 1,60, stud., jung geblieben su. symp., humorv. Ihn für Freizeit u. viell. mehr. Chiffre VT 03/45

Lebensfrohe W 39 J., attraktiv und vielseitig interessiert, sucht einen lieben Mann mit Herz und Verstand. BmB. sandralan@vodafonemail.de

Kronberger Dom – Dominanter Herr (60 +) sucht submissive Frau für schöne, gemeinsame Erlebnisse. Wenn du (40 +) im Leben täglich deine Frau stehst, aber oft dieses Verlangen in dir brennt, auch mal ganz anders sein zu dürfen, möchte ich dich kennenlernen. Würdest du dich so gern mal ganz fallen lassen und dich dankbar dem Willen deines Herrn unterordnen, dann bist du jetzt vielleicht nur noch einen Brief davon entfernt. Trau dich, dies ist meine erste Aufgabe für dich. Du darfst deine Wünsche wahr werden lassen. Alles darf sein, nichts muss. Bewerbungen mit Vorlieben und aktuellem Foto. Bitte nur Singles, ich werde dir antworten. VT 05/45

PARTNERSCHAFT

Hallo die Damen! Mann in den 60ern sucht liebevolle Lebenspartnerin für dauerhafte Beziehung. Bin selbständig und finanziell unabhängig. Tel. 01523/3653390

Attraktive Frau, 40 J., 170 cm, schlank, ehrlich, sucht netten Mann für ein gemeinsames Leben: frauliebe606@gmail.com

Vermögensloser Gentleman 59 J. bietet solventer und großzügiger Frau Niveau, Glück, Liebe, ggf. Heirat. Nachricht: heirat2026@outlook.de

Sie, 78, sucht Freund für Unterhaltung, ausgehen, gemütliche Abende uvm. Chiffre VT 04/45

Sie sind auf der Suche nach einem lieben Menschen an Ihrer Seite? Dann nehmen Sie am Single-Treffen in Frankfurt oder Bad Nauheim teil. Bei einem gemeinsamen Mittagessen in einem schönen Restaurant lernen Sie sich näher kennen. Eine herzliche Dame freut sich auf Ihre Anmeldung unter: Tel. 06034/4049464

Wanted: My Prince Charming (70 +). I still believe in fairy tales and true love! Seeking an old-fashioned gentleman with charm, class, and a romantic soul. Someone to chase the sunshine with me from Germany to Australia. I dream of sharing my twilight years in love, laughter, and a little luxury! I'm full of life and energy! My prince must be financially secure, generous, and willing to look after his princess. Do you have the courage, charm, and means to fulfil all my wishes? Are you ready for the adventure of a lifetime? Let's make our final chapter the most beautiful fairy tale yet! Christians only, please. Princes only – no frogs! WhatsApp: Tel. 0061449/271119

Gesucht: Mein Märchenprinz (70 +). Ich glaube noch an Märchen und die wahre Liebe! Gesucht wird ein Gentleman der alten Schule mit Charme, Stil und romantischer Seele. Ein Mann, der mit mir der Sonne hinterherreist – von Deutschland bis Australien. Ich träume davon, meinen Lebensabend voller Liebe, Lachen und ein wenig Luxus zu genießen! Ich bin voller Lebensfreude, Energie und Tatendrang! Mein Prinz sollte finanziell gut gestellt, großzügig und bereit sein, seine Prinzessin auf Händen zu tragen. Haben Sie den Mut, den Charme und die Mittel, mir all meine Wünsche zu erfüllen? Sind Sie bereit für das Abenteuer Ihres Lebens? Lassen Sie uns gemeinsam das schönste Kapitel unseres Märchens schreiben! Nur christliche Herren erwünscht. Nur echte Prinzen – keine Frösche! WhatsApp: Tel. 0171/6555282

PARTNERVERMITTLUNG

Lebensfrohe Jutta 64 J. mit schöner Figur, frisch blondierten Haaren und bezauberndem Lächeln. Ich erwarte voller Freue deinen Anruf. Ich liebe es zu kochen und gemeinsam das Leben zu genießen. Bitte melde Dich für eine gemeinsame, glückliche Zukunft. **Tel/sms 015209017440 ü.Marc-Aurel.eu**

Ich, Brigitte 76 J., bin eine liebevolle, zärtliche Witwe, mit guter Figur und etwas mehr Oberweite, eine gute Hausfrau u. Köchin mit zwei fleißigen Händen. Mein Herz sehnt sich pv nach e. guten Mann (Alter egal). Ich habe ein Auto u. bin nicht ortsgebunden. Lassen Sie uns doch einfach mal telefonieren **Tel. 0151 – 20593017**

➤ **Evi (61) mit Herz,** Humor u. schöner weibl. Figur. Ich koche u. backe gern u. liebe Rätsel. Suche e. lieben Mann, der das Leben zu zweit schöner findet als allein. Internet? Muss nicht sein, ein netter Anruf üb. pv tut's auch. **Tel. 0176-47603082**

Attraktiver Marcel 39 J. dunkelblond, sehr hilfsbereit und zuverlässig. Sehne mich nach einer Frau zum Verlieben, Lachen, Reisen und einer harmonischen Partnerschaft. Willst du das auch dann treffen wir uns gerne **ü.Pv Tel/sms 015259704747**

Helene, 71 J., kinderlose Witwe, bin e. sehr attraktive, charmante Frau, herzlich und ehrlich. Ich habe in einer Arztpraxis gearbeitet und möchte nun in dieser schwierigen Zeit nicht mehr länger alleine sein, bin nicht ortsgebunden und würde auch jederzeit zu Ihnen ziehen pv **Tel. 0157 – 75069425**

➤ **Hedwig, 66 J.,** leidenschaftl. Hobbyköchin, mobil u. voller Vorfreude, Dich kennenzulernen. Bin eine hübsche, schlanke Witwe mit dem einzigen Wunsch, noch einmal einen aufrechten, verlässlichen Mann an meiner Seite zu haben. Nur Dein Anruf üb. pv fehlt noch zu unserem gemeinsamen Glück. **Tel. 0176-43646934**

Top Frau Michaela 50 J. schlank sportl. arbeite in der Gastronomie. Ich bin sehr liebevoll, zuverlässig und bin für alles offen. Wenn du Zwischen 40-60 Jahre jung bist dann melde Dich einfach für ein Treffen. Ich erwarte Dich mit einem Lächeln. **015127186363 mehr Singles ü.Marc-Aurel.eu**

Bildhübsche Anja 35 J. wünsche mir von Herzen mich zu verlieben in einen starken, kräftigen Mann. Ich liebe es zu kochen und gemeinsam am Morgen zu kuscheln. Wollen wir uns Morgen treffen und kennenlernen, dann melde Dich. **ü.Pv Anruf 01704432364**

➤ **Regina, 72 J.,** verwitwet. Nach vielen Ehejahren fällt das Alleinsein nicht leicht. Bin eine gute Köchin u. Hausfrau, habe eine schöne, weibliche Figur u. fahre noch gerne Auto. Meine Ansprüche sind nicht groß, aber Ehrlichkeit u. Vertrauen sind mir besonders wichtig. Vielleicht suchen Sie genau mich und ich genau Sie? pv **Tel. 0176-34488463**

Erfolg durch Werbung

BETREUUNG/ PFLEGE



SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

Biete Seniorenhilfe stundenweise. Erfahrene Frau (48) hilft älteren Menschen im Alltag (Haushalt, Einkäufe, Gesellschaft). Flexibel und zuverlässig. Tel. 0152/06246390

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

KINDERBETREUUNG

Kinderfrau in Sulzbach gesucht für Kinder 4 u. 7 J., Mo + Di, ab 15 Uhr, Betreuung, kochen, leichte Hausarbeit. Führerschein nötig.
Tel. 0151/10833938

Liebevolle Nanny in Friedrichsdorf gesucht. Familie aus Friedrichsdorf sucht ab 01.12.2026 eine Nanny für zwei Kinder (5 und 6 Jahre), ca. 12 Std./Woche, Mo. – Do. von ca. 15.30 – 18.30 Uhr. Aufgaben: Abholen aus Schule in Steinbach (Taunus), Fahrten zu Freizeitaktivitäten, spielen. Voraussetzungen: Führerschein Klasse B, eigener Pkw.
peers-abflug-82@icloud.com

IMMOBILIEN MARKT

Privat: Suche Reihenhaus oder Doppelhaushälfte.
Tel. 069/34867261

GARTEN-/ BAUGRUNDSTÜCK

Wir suchen dringend Grundstücke für unsere Baufamilien zur sofortigen Bebauung und freuen uns auf ihren Anruf unter **Tel. 0171 124 06 46.**
Living Haus Bad Vilbel
Dirk Lange

600 m² für 2 Reihenhäuser, Heinrich-Heine-Weg 9 - 11, 63457 Hanau-Großauheim. Chiffre VT 02/45

HG-Kirdorf, schönes Ackerland/ Wiesengrundstück (Jahnwiesen), 370 m² für 19.000,- €, dir. vom Eigent. Tel. 0178/6064305

IMMOBILIEN-GESUCHE

Solventes, ruhiges Paar (beide berufstätig, NR) sucht 2 ZKB in Bad Soden und Umgebung. Keine Haustiere. Tel. 0151/46330148

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig.
Tel. 06171/9519646

Privater Kapitalanleger sucht Mehrfamilienhaus zur Altersvorsorge. Tel. 0173/7231677

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 01579/2456091

Privat: Suche kl. Haus.
Tel. 0152/22678283

Suche Eigentumswohnung von Privat. Tel. 0173/7231677

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach.
Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf.
Tel. 06174/931191

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

DHH in Kelkheim, erbaut 1989, Wohnfläche 124 m², Grundstück 404 m², 5 Zimmer, Kaufpreis 685.000,- €, provisionsfrei.
dhh-fischbach@online.de

Kronberg, Jaminstr. 2, ETW 121 m², TG, Fahrs., gute Ausst., privat, VB 535 T €. Chiffre VT 06/45

GEWERBERÄUME

Laden-Verkauf-Beratungsfläche Oberursel, Fussgängerzone, zentrale Lage, Vorstadt 38, EG 126 m², KG 56 m², gesamt 182 m², ideal geeignet u.a. für Dienstleisterbereiche, repräsentative Architektur im Innen-/Aussenbereich, 12,- €/m² + NK. Tel. 06171/9879001

MIETGESUCHE

Rentner (66 J.), sucht helle 2 Zi-Whg, EBK + Abstellraum (Keller), allst, k. Haustiere, im Raum HG u. Umgebung (bis 20 km), WM bis 1.000,- €. Chiffre VT 01/45

VERMIETUNG

Haus in Oberstedten, 200 m², 7 Zimmer, 3 Bäder, 2 Küchen, ruhig gelegen, Kaltmiete 2.650,- €, kl. Garten, Solar, Parkpl., sofort frei.
Tel. 06171/4251

Oberursel/Weißkirchen, 2 Zi.ELW. zu vermieten, nur an eine Frau, gr. Terrasse, WM 1.000,- €.
Tel. 0162/9108464

Kronberg 1, möbl. Zi. in 2er WG + Gartenpl., KM 400,- € + NK + KT, ab sof. - 31.12.27. Tel. 0177/6260005

NACHHILFE

Mathematiker mit 20 Jahren Nachhilfeerfahrung – individuelle Unterstützung für Schüler und Studierende bei Ihnen zu Hause!
Tel. 06082/923879

Probleme mit Mathe oder Physik? Prom. Physiker mit viel Nachhilfeerfahrung kann helfen. Kommt zu Ihnen. Tel. 0172/6944644

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Hilfe in Haus und Garten gesucht in Frd.-Römerhof. Leichte Gartenarbeit, Straße kehren etc., gerne Rentner, Schüler, wöchentlich 2 - 3 Std., 20,- €/Std. Tel. 0152/22592829

Zur Unterstützung der Hausfrau (88) in Haus und Garten suchen wir Hilfe für 3 Stunden wöchentlich in Haus und Garten in Königstein. Erforderlich eigener PKW, deutschsprachig. Gegebenenfalls auf Anrufbeantworter melden, Kontakt:
Tel. 06174/7402

Königstein, nähe Bahnhof erfahrene Putzhilfe, 3 Std. alle 14 Tage gesucht. Konditionen n. Vereinbarung, gepflegter 1 Personenhaushalt.
Tel. 0152/90005108

Homeoffice. Einfache PC-Tätigkeiten. Flexible Arbeitszeiten. Keine Vorkenntnisse nötig. Starte sofort!
rolf.gramolla@web.de

Bügelhilfe gesucht für Privathaushalt in Bad Homburg, alle 14 Tage für jeweils drei Stunden. Nur als Minijob mit Anmeldung!
Tel. 0162/1670373

STELLENGESUCHE

REINIGUNGSSERVICE TAUNUS
Zuverlässige Reinigung mit Herz!
Ihre Haushaltshilfe
zuverlässig & gründlich.
Kontakt: 0176 - 61 88 69 07

Elektriker, Allrounder, auch gerne Holz + Montagearbeiten, sauber, gründlich, zuverlässig. Faire Preise.
Tel. 0174/8332476

Rasen mähen, Hecken schneiden, Laub kehren und entsorgen, Bäume fällen. Gärtner sucht Arbeit. Auch Entrümpelungen. Tel. 0174/6939305

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z.B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume etc. Tel. 0176/40379606

Renovierungen aller Art: Fliesenlegen, Trockenbau, Maler- und Fassadenarbeiten. Wir renovieren Wohnungen schlüsselfertig, qualitativ und zuverlässig.
Tel. 0157/58666956

Haus u. Garten Maler u.Tapezierarbeiten, Putz u. Anstrich Außen, Trockenbau, Badsanierung auch Behindertengerecht, Fliesenarbeiten, Dachrinnen, Kellerisolierung Innen u. Außen, Pflasterarbeiten.
Tel. 015510/736733

Allround Handwerker, Parkettverlegung, Trockenbau, Malerarbeiten, Sanierung, Türen- und Fenstermontage, Küchenbau, neue Treppen und alte Treppensanierung.
Tel. 0176/87890331

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Baggerarbeiten und Erdaushub, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259 o. 06171/200583

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus und Garten. Abbrucharbeiten, Umzug, Malen. Weiteres auf Anfrage. Tel. 0176/40379606

Zuverl. Frau sucht Putzstelle in Büro oder Privathaushalt.
Tel. 0163/3655999

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster + Rollrasen legen, Baggerarbeiten u. Erdaushub, Teichreinigung usw. Bei Interesse:
Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit, pflege u. erledige die Arbeiten in ihrem Garten wie z. B. Hecken schneiden, Bäume schneiden, Rasen verlegen und vertikutieren.
Tel. 0176/49653996 o. 06171/8665187

Gartenpflege u. Winterdienst in Kronberg, Königstein/Falkenstein, Bad Homburg/Oberursel, Bad Soden und Wiesbaden. Ich biete nebenberuflich an: Baum- und Heckenschnitt/auch extra hoch, Rasen mähen etc., Schneeräumung/Streusalz, Pflaster- u. Natursteinreinigung und bringe so Ihren Garten in Topform! Heckenschere, Freischneidemaschine, Motorsäge etc. und gr. Anhänger zur Entsorgung vorhanden. Zeitlich sehr flexibel.
Tel. 0172/6912769

Erfahrener polnischer Handwerker bietet Renovierungsarbeiten: Fliesen, Trockenbau, Malerarbeiten (tapezieren, verputzen, spachteln) Bodenverlegung, Fassadenarbeiten.
Tel. 0157/78482071

Langjähriger, erfahrener Gärtner erledigt Gartenarbeiten: Hecken, Bäume, Rasen, Zaunbau, Pflaster u vieles mehr. Tel. 06171/8944720 oder 0172/7178986

Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesenlegen. Tel. 0162/4209207

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung, Entrümpelungen, Abbrucharbeiten. Tel. 01578/3163313

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen, Gartenarbeiten aller Art, Entrümpelung. Tel. 0178/5084559

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

Privat-Chauffeur: Flughafen-Transfer, Security, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, Veranstalt., Hochzeit, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

Zuverlässige und gründliche Reinigung für zu Hause oder Büro. Flexibel und pünktlich. Tel. 0163/6443130

Landschaftsgärtner: Baumfällung, Heckenschnitt, Gartenpflege, Pflasterarbeiten, Naturmauer, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0172/4085190

Biete Gebäudereinigung, Fensterreinigung, Grundreinigung Hausmeisterservice und Gartenarbeiten an. Tel. 0176/22055625

Handwerker sucht Arbeit für Malerarbeiten, Tapezieren, Bodenverlegen und alles was rund ums Haus gehört. Tel. 0176/24171167

Renovierungen aller Art: Fliesen legen, Trockenbau, Sanitärarbeit, Parkett und Laminat, tapezieren, Maler- und Fassadenarbeiten, Pflasterarbeit. Qualitativ, schnell und zuverlässig. Tel. 0157/38136689

Biete Haus- und Gartenservice und Schneedienst an.
Tel. 0176/70409065
quraishinoornawaz@gmail.com

Ich bin 16 Jahre alt, zuverlässig und hilfsbereit. Ich übernehme gerne Gartenarbeiten, Rasen mähen, Hecken schneiden, Hausarbeiten, Einkäufe und vieles mehr.
Tel. 0176/63221892

Gärtner sucht Gartenarbeit: Hecken schneiden, Bäume fällen, Laub sammeln usw. Tel. 0178/1841999 o. 06173/322587

Suche eine Putzstelle jeden zweiten Freitag etwa 4 Std. in Oberursel und Umgebung. Biete langjährige Erfahrung. Tel. 0162/1579223

Sorgfältige, nette Frau mit Erfahrung sucht Stelle zum Putzen oder Bügeln, für mindestens 3 Std.
Tel. 0176/17520340

Altenpflegerin mit Herz und viel Erfahrung sucht eine seriöse Stelle als 24 Std. Seniorenbetreuerin.
Tel. 0176/62126 926

Zuverlässige und erfahrene Frau sucht Putzstelle in Praxis, Büro oder ähnlichem in Oberursel, gerne Teilzeit. Tel. 0176/40379606

Eine sehr nette, zuverlässige und gründliche Putzfrau sucht eine Putzstelle für vormittags in Kelkheim. Bei Interesse bitte telefonisch melden. Tel. 0176/66304793

Suche in Friedrichsdorf und Umgebung eine Putzstelle im Privathaushalt. Tel. 0163/0207262

Papierkram? Unterstütze bei: Sekretariat, Steuervorb., Immobilien, Ablage, Re. einreichen an PKV, allg. Büroarbeiten. Tel. 0172/9625126

UNTERRICHT

Heck Englischtraining - closing the gap. Schulbegleitende Nachhilfe, English conversation groups, Business English Einzeltraining.
01520-2614739 o. 06195-66461
info@Heck-Englischtraining.de

Klavierlehrer erteilt Unterricht für Anfänger und Fortgeschrittene in Königstein. Tel. 06174/6394501

VERKÄUFE

Steinberg Piano in Weiß mit 88 Tasten, 50,- €, Selbstabholer.
Tel. 0171/8939417

Neuwertige Büromöbel (Hochglanz weiß lackiert): offenes Regal (156 x 165 x 35 - 4 Ablagefächer), Computertisch (130 x 75 x 60) mit Glasplatte und Rollcontainer, 2 Beistelltische (40 x 60 x 40) mit Ablagefach, 2 Stühle (acyl/transparent). An Selbstabholer: Bad Homburg. VB 1.500,- €, ab 18 Uhr:
Tel. 0176/66390826

30 m lange frisch gefällte Eiche für Selbstabholer in Bad Homburg zu verkaufen. Tel. 0173/6605843

Weihnachtsverkauf a. 14. Nov. 26: Christbaumschmuck, Baumständer, Krippe und Figuren, Puppenkarussell mit Spieluhr v. 1948, Schildkröt-puppe v. 1950, Weihnachtsstand für Puppen und vieles mehr. Unterm Carport von 10 - 14 Uhr, 65824 Schwalbach, Altkönigstr. 3 b.

VERSCHIEDENES

Sandstrahlen
Verzinken • Pulverbeschichten
Alles in einer Hand
www.sandstrahlarbeit.de
s+m@sandstrahlarbeit.de
Tel. 06122 5873680

Fensterputzer bietet seine Dienste an, auch sonntags, schnelle Ausführung. Tel. 06171/983595

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 55 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von PC (Laptop bzw. Notebook), Tablet und Smartphone (kein Apple!). NEU: Wie man KI (Künstliche Intelligenz) im Alter nutzen kann. Bad Homburg & nähere Umgebung.
Tel. 0151/15762313

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Ankauf von Antiquitäten.
Tel. 0172/6909266

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge, A-Z-Transporte, A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung, A-Z-Badsanierung, A-Z-Kundenservice. Tel. 0171/3311150

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion, Neu-Anschaffung, Windows 11, Datenübertragung, Internet, Email, Drucker, WLAN. Nehmen Sie Kontakt auf:
Tel. 06195/7583010, 0170/7202306

Klavierstimmer Ingmar Pfeffer Klavier- u. Cembalobauer Konzerttechniker. Tel. 06195/2972

Suche 10 DM u. 5 DM Gedenkmünzen für die Münzsammlung meines Neffen. Zahle für jedes 10 DM Stück 11,- € + jedes 5 DM Stück 6,- €. Tel. 0174/5891930

Suche Silbermedaillien u. Münzen international (Dollar, Schilling, Kanada etc.) für die Münzsammlung meines Neffen. P.S. Zahle fair. Bei Interesse: Tel. 0174/5891930

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 138.700 Exemplare

und/oder Liederbacher (5.000 Ex.)/ Glashüttener Anzeiger (2.600 Ex.)

Bad Homburger Woche · Bad Sodener Woche · Eschborner Woche
Friedrichsdorfer Woche · Glashüttener Anzeiger · Kelkheimer Zeitung
Königsteiner Woche · Kronberger Bote · Liederbacher Anzeiger · Oberurseler Woche
Schwalbacher Zeitung · Steinbacher Woche · Sulzbacher Anzeiger

Bitte Coupon einsenden an:

Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein
Fax: 06174 9385-50 oder an: **pap@hochtaunus.de**
Internet: https://www.taunus-nachrichten.de

Annahmeschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Freitag nebenstehende private Kleinanzeige (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Chiffre: ❍ Ja ❍ Nein

Auftraggeber:
Name, Vorname _____
Straße _____
PLZ, Ort _____
Tel.-Nr. _____
Unterschrift _____
IBAN DE _____
Unterschrift _____

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. ***Eine Rechnung wird nicht erstellt.*** Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

❍ **Ich möchte schalten in der Gesamtauflage**

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
❍ bis 4 Zeilen 18,00 €
❍ bis 5 Zeilen 20,00 €
❍ bis 6 Zeilen 22,00 €
❍ bis 7 Zeilen 24,00 €
❍ bis 8 Zeilen 26,00 €
je weitere Zeile 2,00 €

und/oder:
❍ **Liederbach**
❍ **Glashütten (14-tägig)**

Für jede dieser Zeitungen in Kombination mit der Gesamtauflage berechnen wir jeweils weitere 8,50 € (inkl. MwSt.)/pro Anzeige

Chiffregebühr:
bei Postversand 5,– € inkl. MwSt.
bei Abholung 2,– € inkl. MwSt.

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:
_____
_____

STELLENMARKT

Mediengestalter gesucht!

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort eine/n

Mediengestalter für Digital- und Printmedien (w/m/d)

Voll- o. Teilzeit

Ihre Tätigkeiten

- Gestaltung und Satz von Anzeigen
- Satz und Layout von Sonderseiten und Sonderzeitungen
- Druckdatenaufbereitung
- Überprüfung gelieferter Daten
- Bildbearbeitung

Sie bringen mit

- Abgeschlossene Ausbildung als Mediengestalter/in für Digital- und Printmedien oder vergleichbare Kenntnisse
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Sicherer Umgang mit den gängigen Layout- und Bildbearbeitungsprogrammen
- Gespür für Farbe, Form und Typografie
- Sorgfältige, selbstständige und strukturierte Arbeitsweise

Das bieten wir

- Remotes Arbeiten nach Absprache
- Ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet im Bereich Satz und Mediengestaltung
- Ein kollegiales Arbeitsumfeld und kurze Kommunikationswege
- Eine gründliche Einarbeitung
- Eigenverantwortliches Arbeiten im Tagesgeschäft
- Einen Arbeitsplatz in einem etablierten Verlagshaus

Lust, unser Team mit Kreativität und Engagement zu verstärken?
Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung per E-Mail.

EMG Medien Fabrik GmbH
Theresenstraße 2 | 61462 Königstein (Taunus)
E-Mail: bommersheim@hochtaunus.de

Nachhilfelehrer (m/w/d)
in Königstein und Kronberg gesucht.
Tel. 06171 206 2234







Der FC Mammolshain fällt zurück

Mammolshain (as) – Nach dem furiosen Saisonstart ist bei Fußball-Kreisoberligist FC Mammolshain in den vergangenen Wochen Sand ins Getriebe gekommen. Das 0:2 beim FC Weißkirchen war bereits die dritte Niederlage in Folge für den FCM, hinzu kam eine Spielverlegung, wodurch der ambitionierte Verein seit vier Wochen nicht punkten konnte und inzwischen (bei einem Spiel Rückstand auf die Konkurrenz) in der Tabelle vom zweiten auf den siebten Platz zurückgefallen ist. Bei Hinterbänkler Weiskirchen kassierten die Mammolshainer beide Gegentreffer bereits vor der Pause und konnten die Partie nicht mehr drehen, obwohl sie körperlich voll dagegenhielten, was sich in fünf gelben Karten (die Gastgeber kassierten deren sechs) widerspiegelte. Wichtig wird es jetzt sein, am Sonntag (14.30 Uhr) im Heimspiel gegen Ober-Erlenbach, das zwei Punkte besser steht, den verlorenen Boden wieder gutzumachen.

Sport & Fun beim SC Glashütten

Glashütten (kw) – Am Sonntag, 8. November, lädt der Sport-Club Glashütten von 15 bis 18 Uhr zum traditionellen Spielefest in die Sporthalle Glashütten am Brünnchen ein. Das Team des Kinderturnens hat kreative Mitmachstationen vorbereitet, bei denen Kinder ihre Geschicklichkeit und Bewegungsfreude entdecken können. Kleinkinder ab etwa zwei Jahren dürfen mitmachen. Für ältere Kinder passen die Veranstaltenden die Herausforderungen altersgerecht an.
An jeder Station sammeln die Kinder Kärtchen, die sie am Ende gegen süße Überraschungen eintauschen dürfen. Im Mittelpunkt steht dabei der Spaß – das Motto lautet: Dabei sein ist alles. Eltern, Großeltern und Freunde können die kleinen Sportlerinnen und Sportler anfeuern. Ein Kuchenbuffet sorgt für das leibliche Wohl, dazu gibt es SC-Hot Dogs und frische Brezeln. Der Eintritt ist frei, eine Spendenbox steht bereit. Der Sport-Club Glashütten freut sich auf viele Gäste.

1. FC-TSG Königstein feiert wichtigen 2:1-Heimsieg gegen Friedberg II

Königstein (kw) – Der 1. FC-TSG Königstein hat wieder in die Erfolgsspur zurückgefunden. In einer umkämpften Partie setzten sich die Gastgeber in der Fußball-Gruppenliga Frankfurt West mit 2:1 gegen Türk Gücü Friedberg II durch. Nach einem Rückstand bewiesen die Königsteiner Moral, drehten die Begegnung in der zweiten Halbzeit und sicherten sich durch einen späten Treffer drei wichtige Punkte.
Die Gäste aus Friedberg erwischten den besseren Start. Es dauerte allerdings bis zur 42. Spielminute, ehe Edward Schryburt sein Team mit 1:0 in Führung brachte. Für die Königsteiner war der Gegentreffer kurz vor dem Halbzeitpfiff dagegen ein Rückschlag. Trainer Jonas Grüter reagierte darauf mit personellen Veränderungen. Er wechselte in der 46. Minute Simon Hemler, Darboe Muhammed und Daniel Mbougue Bonny ein – was sich auszahlen sollte.
Bereits in der 54. Minute gelang Bonny der wichtige Ausgleich. Königstein hatte sich zurückgekämpft und durfte wieder auf den Heimsieg hoffen. In der Folge blieb die Partie spannend. Beide Mannschaften nahmen weitere Wechsel vor. Während die Gäste drängten, hielt Königstein dagegen und belohnte sich schließlich in der Schlussphase.

Kaito Shimoda wird zum Matchwinner

In der 87. Spielminute war es Kaito Shimoda, der mit seinem Treffer zum 2:1 für die Entscheidung sorgte. Bemerkenswert war die Reaktion des Teams in der zweiten Hälfte gewesen. Königstein ließ sich vom Gegentor kurz vor der Pause nicht aus dem Konzept bringen und zeigte die nötige Entschlossenheit, um das Spiel noch zu drehen.
Mit dem Erfolg verbesserten die „Kreiselkicker" ihre Bilanz auf 23 Punkte aus 15 Spielen. Bei einem Torverhältnis von 40:37 belegt die Mannschaft aktuell den siebten Tabellenplatz. Damit konnte man sich auch vom Gegner aus Friedberg absetzen, der sich mit 17 Punkten als Zwölfter weiterhin in der Nähe der Abstiegsplätze befindet. Für Königstein dagegen war es ein wichtiger Sieg für die Moral und um den Anschluss an die vorderen Tabellenplätze nicht zu verlieren.

Königsteiner U15 mit überzeugendem 4:1-Auswärtssieg beim SV Darmstadt 98

Königstein (kw) – Die U15 des 1. FC-TSG Königstein hat in der Regionalliga Süd ein deutliches Ausrufezeichen gesetzt. Beim SV Darmstadt 98 setzte sich die Mannschaft mit 4:1 durch und bewies dabei nach einem frühen Rückstand große Moral. Mit dem verdienten Auswärtserfolg klettern die Königsteiner Talente auf den vierten Tabellenplatz und bleiben in Schlagdistanz zur Spitzengruppe.
Dabei begann die Begegnung alles andere als optimal für die Gäste aus dem Taunus: Bereits in der zweiten Spielminute geriet Königstein in Rückstand. Doch die Königsteiner C-Junioren ließen sich davon nicht beeindrucken. Sie schlugen schnell zurück: Lennes Pötzel erzielte in der elften Minute den Ausgleich. Und es wurde noch besser: In der 27. Minute sorgte ein Eigentor der Darmstädter für die 2:1-Gästeführung – der Halbzeitstand nach 40 Minuten.
Auch nach dem Seitenwechsel blieb Königstein am Drücker. In der 62. Minute erhöhte Carlos Brückmann Esteban auf 3:1 und verschaffte seiner Mannschaft damit ein komfortables Polster. Die Darmstädter versuchten, mit personellen Veränderungen noch einmal Einfluss auf das Spiel zu nehmen. Doch Königstein ließ sich den Vorsprung nicht mehr nehmen. In der 75. Minute machte Noel Baumann mit seinem Treffer zum 4:1 den deutlichen Auswärtserfolg perfekt.

Königstein mitten unter den Großen

Mit dem Auswärtssieg verbessert sich der 1. FC-TSG Königstein auf zehn Punkte aus sechs Begegnungen. Das Torverhältnis von 23:16 unterstreicht dabei vor allem die Offensivstärke der Mannschaft. In der Tabelle steht Königstein nun auf dem vierten Platz hinter der TSG Hoffenheim (18), Eintracht Frankfurt und dem VfB Stuttgart (beide 15). Darmstadt ist Sechster. Der Erfolg bei den „Lilien" zeigt, dass die Königsteiner U15 auch gegen Nachwuchsmannschaften etablierter Profivereine bestehen kann. Gelingt es der Mannschaft, an die Leistung des vergangenen Wochenendes anzuknüpfen, könnte sie auch im oberen Tabellenbereich im „Konzert der Großen" eine wichtige Rolle spielen.

Schneidhainer Duos zweimal vorn bei den Hessischen Kata-Meisterschaften



So freuen sich Hessenmeister: Konstantin Maschke, Martin Still, Dominique Schwieder und Hartmut Kampers von der Judo-Abteilung der SG Blau-Weiss Schneidhain Foto: privat

Schneidhain (kw) – Großer Erfolg für die Judoabteilung der SG Blau-Weiss Schneidhain: Bei den Hessischen Kata-Meisterschaften in Rodgau konnten sich die Judoka des Vereins gleich zweimal den ersten Platz sichern.
Bei einer Kata werden festgelegte Judotechniken in einer vorgegebenen Reihenfolge möglichst präzise und harmonisch demonstriert. Dabei stehen technische Perfektion, Kontrolle, Gleichgewicht und das Zusammenspiel der beiden Partner im Mittelpunkt.
In der Juno-Kata, welche Körperbeherrschung und Gleichgewichtsbrechung schult und das Prinzip des Siegens durch Nachgeben umfasst, überzeugten Dominique Schwieder und Hartmut Kampers mit scheinbarer Leichtigkeit und sicherer Balance. Sie setzten sich gegen starke Konkurrenz durch und sicherten sich den ersten Platz. Für Hartmut Kampers wurde der Wettkampftag zudem zu einem ganz besonderen Meilenstein: Mit 66 Jahren erreichte er den 1. Dan (Schwarzgurt). Dieser Erfolg unterstreicht eindrucksvoll, dass Leidenschaft, Ausdauer und kontinuierliches Training im Judo keine Frage des Alters sind. Zugleich verstärkt Kampers damit die Riege der nun insgesamt sechs Dan-Träger der Judoabteilung.
Bei Martin Still und Konstantin Maschke gab es ebenfalls Grund zum Jubeln: Beide überzeugten in der Katame no Kata, welche sich auf sich auf eine komplexe Abfolge von Bodentechniken wie Halten, Würgen und Hebeln konzentriert. Mit einer starken, kontrollierten und technisch präzisen Darbietung ließen Still und Maschke ihre Mitstreiter hinter sich und holten den zweiten Meistertitel nach Schneidhain.
Der doppelte Meisterschaftserfolg und ein neuer Danträger sind ein eindrucksvoller Beleg für das Können und die Begeisterung, die den Judosport im SG Blau-Weiss Schneidhain auszeichnen.

IMMOBILIENMARKT

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

ZFH in Ruhelage von Friedberg
741 qm Sonnengrd., 177 qm WFL, 2 gepflegte Wohnungen, Ausbaureserve im Dach. Für nur **630.000,– €** inkl. EBK und 2 Garagen.
Energiebedarf 207,2, Gas, Klasse G, Bj. 1965
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Luxus-2-Zi.-Wohnung Königstein
Neuwertig, 80 qm, großer Sonnenbalkon, FBHZG, Aufzug, kleine Einheit für nur **439.000,– €** inkl. Carport.
Bj. 2023, Bedarf 14,3, Klasse A+, Wärmepumpe
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Bad Soden-Ruhelage
Schicke 3 Zi.-Wohnung, 81 qm Wfl., großer Sonnenblk. mit Blick ins Grüne. Großer Wohnbereich, Kamin für nur **364.000,– €** inkl. TG-Platz.
Bj. 1991, Verbrauch 125,9, Klasse D, Gas
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Königstein-Waldrandlage
REH mit knapp 100 qm Wfl., sonniges Grundstück, große Garage für nur **398.000,– €**.
Bedarfsausweis Klasse F, 195 kwh, Bj. 1972, Gas
☎ 06174 - 911 75 40

IMMOBILIEN-INFO

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Aktion Verkaufswertschätzung

Guten Tag liebe Leserinnen und Leser,

überlegen Sie, in den nächsten 12 Monaten Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück zu veräußern? Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Verkaufswertschätzung. Hierbei wird nicht nur der reine Sachwert berücksichtigt, sondern auch die Verkaufschancen aufgrund der aktuellen Marktlage, der Zustand des Hauses und die entsprechende Nachfrage für Ihre Immobilie. Interessierte Kunden können unter Telefon 06174 9117540 einen Termin vereinbaren. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Ihr
Dieter Gehrig

Angaben ohne Gewähr.
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

FREUDL IMMOBILIEN
1-2 Familienhaus am Talrand von Schloßborn
681 m² Grundstück, 144 m² Wohnfläche + 127 m² Nfl. inkl. Keller + großer Garage + 4 Stellplätze E-Bedarf 242,6 kWh/m²a, (G), Gas 1965/2002 für 449.000 €
KONTAKT
Birgit Götte | 0157 – 8507 2948
ivd

Aktiensparen und Investieren mit
www.signalflow.news

www.taunus-nachrichten.de



walle in wallau
DIE TECHNIKER HEIZUNG
AM ZIEL HEIZUNG
in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung
www.heizungsrechner-online.de
Öl/Gas Brennwert-Anlagen
Pellet-Anlagen Solar-Anlagen
Heizkörper Design-Heizkörper
große Heiztechnik-Ausstellung
Mo - Do 8-18 Uhr - Fr 8-16 Uhr
☎ 06122-92100 info@walle-in-wallau.de
Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

Herbstkonzert der Mandoliner wird zum Abschiedskonzert der Dirigentin

Falkenstein (kw) – Der Mandolinen-Club Falkenstein lädt alle Musikinteressierten zu seinem großen Herbstkonzert am Samstag, 28. November, 20 Uhr, ein. Nach letztjährigen Jubiläumskonzerts im Casals Forum Kronberg begrüßen die Mandoliner ihre Gäste nun wieder im Bürgerhaus Falkenstein. In den vergangenen Monaten haben die Musikerinnen und Musiker unter der musikalischen Leitung von Natalia Alencova ein äußerst abwechslungsreiches und kurzweiliges Programm erarbeitet, welches sowohl mit klassischen wie auch zeitgenössischen Werken einen perfekten Auftakt für die Adventszeit bietet.

Zur Aufführung kommen unter anderem Werke von Sammartini, Sqarzina, Albeniz, Ketelbey, Nicola Piovani und Takashi Kubota, als Solisten werden Annette Aff (Akkordeon), Daniela Wolfrom (Flöte), Karsten Pflug (E-Mandoline) und Hendrik Müller-Giegler (E-Gitarre) zu hören sein.

Für die langjährige Dirigentin Alencova ist es das letzte Herbstkonzert vor heimischem Publikum, da sie im kommenden Jahr ihre Tätigkeit für den Club beenden wird. Alencova kam 2010 zum MCF, nach jetzt fast 17 Jahren engagierter und leidenschaftlicher Arbeit mit „ihrem“ Falkensteiner Orchester wird sie eine große Lücke hinterlassen. Seit dem Beginn ihrer Arbeit in Falkenstein hat sie die Leistungsfähigkeit und Spielfreude des Orchesters kontinuierlich erhöht. Bestätigung ihrer hervorragenden musikalischen und musikpädagogischen Arbeit waren eine Vielzahl großartiger Konzerte, die erfolgreiche Teilnahme an Musikwettbewerben, Konzertreisen mit hervorragender Publikumsresonanz und nicht zuletzt der musikalische Höhepunkt des Casals-Konzerts 2025. Als Würdigung der außergewöhnlichen Verdienste seiner Dirigentin würde sich der MCF deshalb bei ihrem Abschiedskonzert über ein vollbesetztes Falkensteiner Bürgerhaus sehr freuen.

Eintrittskarten sind ab sofort zum Preis von 15 Euro ibei der Buchhandlung Millennium in Königstein erhältlich, können per E-Mail (info@mandolinenclub-falkenstein.de) bestellt oder auch dienstags, 19.30 Uhr, vor Beginn der Orchesterproben im Bürgerhaus Falkenstein in Empfang genommen werden.

Die Ritter von Königstein auf Entdeckungsreise im Elsass



Die Ritter am dritten Tag ihres Ausflugs am Deutschen Weintor Foto: privat

Königstein (kw) – Drei erlebnisreiche Tage haben die Mitglieder der Ritter von Königstein e.V. auf einer Vereinsfahrt vom 16. bis 18. Oktober im Elsass verbracht. Die Reise bot eine gelungene Mischung aus Geschichte, Kultur, kulinarischen Genüssen und geselligem Beisammensein.

Der erste Halt führte nach Ribeauvillé, wo die Teilnehmer bei einem Stadtbummel die charmante Atmosphäre der elsässischen Altstadt mit ihren malerischen Gassen und Fachwerkhäusern genießen konnten. Anschließend stand mit der imposanten Hohkönigsburg ein echtes Highlight auf dem Programm. Hoch über der Rheinebene gelegen, bot die geschichtsträchtige Burg eindrucksvolle Einblicke in die bewegte Vergangenheit der Region.

Der zweite Reisetag stand ganz im Zeichen elsässischer Lebensart. Bei einer Stadtführung durch Colmar lernten die Vereinsmitglieder die reizvolle Altstadt mit ihren historischen Gebäuden und romantischen Gassen näher kennen. Anschließend führte das Programm nach Niedermorschwihr. Dort hatten die Teilnehmer die Wahl zwischen einer Weinprobe, bei der sie die regionalen Weine kennenlernen konnten, und einem Altstadtrundgang im nahegelegenen Kaysersberg. So war für unterschiedliche Interessen etwas geboten, und jeder konnte den Nachmittag nach seinen eigenen Vorlieben gestalten.

Auch am letzten Tag kam die Geschichte nicht zu kurz: Die Reisegruppe besuchte die beeindruckende Burg Fleckenstein in den Nordvogesen, die eindrucksvoll von der mittelalterlichen Burgenwelt erzählt. Beim anschließenden gemeinsamen Mittagessen im Restaurant „Deutsches Weintor“ konnten die Teilnehmer die erlebnisreichen Tage in geselliger Runde ausklingen lassen. Gegen 19 Uhr erreichte die Gruppe Königstein. Hinter den Vereinsmitgliedern lagen drei abwechslungsreiche Tage voller schöner Eindrücke, interessanter Begegnungen und gemeinsamer Erlebnisse.

Organisiert wurde die Fahrt von Matthias Freiherr von Ursel und seiner Frau Katarina vom Hardtberg zu Königstein. Die Vereinsfahrt zeigte einmal mehr, wie wertvoll gemeinsame Unternehmungen für das Vereinsleben sind. Neben den kulturellen und historischen Entdeckungen standen vor allem die Gemeinschaft und das gesellige Miteinander im Mittelpunkt. Mit vielen schönen Erinnerungen im Gepäck kehrten die Ritter von Königstein nach Hause zurück.

Königsteiner Woche
www.Taunus-Nachrichten.de

Altersvorsorgedepot 2027 – Der Staat hilft beim Sparen

Finanztipp der Woche von mehr-geld.info

150 Euro im Monat sparen, 540 Euro jährlich vom Staat kassieren und das Geld langfristig am Aktienmarkt arbeiten lassen: Was nach einem attraktiven Börsenangebot klingt, wird ab Januar 2027 Teil der privaten Altersvorsorge. Das neue Altersvorsorgedepot soll Schwung in einen Markt bringen, den teure und komplizierte Riester-Verträge gründlich ausgebremst haben. Die Reform ist beschlossen. Jetzt bringen sich Banken und Broker für den Start in Stellung.

Mehr Börse für die private Vorsorge

Mit der häufig als „Aktienrente“ bezeichneten Kapitalanlage für die gesetzliche Rentenversicherung sollte man das Angebot allerdings nicht verwechseln. Beim Altersvorsorgedepot baut jeder sein eigenes Vermögen für den Ruhestand auf. Der entscheidende Fortschritt: Die bisherige Pflicht zur Beitragsgarantie entfällt bei dieser Produktvariante. Dadurch kann mehr Geld in renditestarke Anlagen wie breit gestreute Aktien-ETFs fließen. Dafür müssen Sparer Kursschwankungen und mögliche Verluste aushalten.

Bis zu 540 Euro Grundzulage – Familien bekommen mehr

Die Förderung lässt sich einfach ausrechnen. Auf die ersten 360 Euro Eigenbeitrag pro Jahr gibt es 50 Prozent Grundzulage. Für die nächsten 1.440 Euro steuert der Staat 25 Prozent bei. Wer monatlich 150 Euro einzahlt, erreicht damit die maximale Grundzulage von 540 Euro jährlich.

Besonders interessant wird es für Familien: Pro förderfähigem Kind kommen bis zu 300 Euro hinzu. Bereits 25 Euro monatlicher Eigenbeitrag reichen für die volle Kinderzulage. Bei zwei Kindern stehen damit 300 Euro eigener Einzahlung insgesamt 750 Euro Zulagen gegenüber: 150 Euro Grundzulage plus 600 Euro Kinderzulagen. Die Förderung ist allerdings keine jährlich wiederkehrende Rendite auf das gesamte Depotvermögen.

Auch steuerlich hat das Modell Charme. Während der Ansparphase werden Erträge und Wertsteigerungen innerhalb des Vertrags nicht besteuert. Das Finanzamt prüft zudem über die Steuererklärung, ob über die Zulagen hinaus ein zusätzlicher Steuervorteil entsteht. Später werden die geförderten Auszahlungen versteuert. Entscheidend ist deshalb auch der persönliche Steuersatz im Ruhestand.

Banken und Broker stehen in den Startlöchern

Wo lässt sich das Depot eröffnen? Konkrete Angebote haben unter anderem ING, Scalable Capital, Trade Republic oder Smartbroker angekündigt. Die ING startet mit einem gesteuerten Standarddepot und einer Variante für Selbstentscheider. Depotführung und Sparplanausführungen sollen kostenlos sein; Fondskosten bleiben zu beachten. Auch die Broker werben mit gebührenfreien Depots und teilweise erstatteten ETF-Kosten. Anleger sollten genau prüfen, welche Vergünstigungen dauerhaft gelten und welche nur zum Marktstart. Aktuell sind bereits Vormerkungen möglich; der eigentliche Produktstart ist Januar 2027.

So funktioniert die Eröffnung

Praktisch führt der Weg über die Website oder App des Anbieters. Benötigt wird ein eigener, zertifizierter Altersvorsorgevertrag; ein vorhandenes Wertpapierdepot wird nicht automatisch zum Förderdepot. Für die Abwicklung sollten Ausweis, Steuer-ID, Bankverbindung sowie Angaben zur Förderberechtigung und gegebenenfalls zu Kindern bereitliegen. Welche Nachweise konkret verlangt werden, hängt vom Anbieter ab. Anschließend werden Anlagevariante und Sparrate gewählt. Ein Dauerzulagenantrag kann die jährliche Beantragung der Förderung vereinfachen.

Für wen sich das Angebot lohnt

Zum berechtigten Personenkreis gehören insbesondere rentenversicherungspflichtige Arbeitnehmer und Beamte. Neu einbezogen werden auch selbstständig Erwerbstätige und Pflichtmitglieder berufsständischer Versorgungswerke. Für die Förderung gilt grundsätzlich ein jährlicher Mindesteigenbeitrag von 120 Euro. Besonders attraktiv erscheint das Modell für Familien, Menschen mit kleinen Sparraten und jüngere Anleger mit langem Anlagehorizont.

Der Preis der Förderung ist die Bindung ans Alter. Regulär beginnt die Auszahlung frühestens mit 65 Jahren. Möglich sind eine lebenslange Rente oder ein Auszahlplan mindestens bis 85. Wer vorher förderschädlich zugreift, muss Zulagen und Steuervorteile zurückzahlen. Ein frei verfügbares ETF-Depot bleibt deshalb eine sinnvolle Ergänzung. Und bestehende Riester-Verträge sollte niemand vorschnell kündigen: Alte Garantien, Wechselkosten und neue Konditionen gehören zuerst auf den Prüfstand. Der staatliche Zuschuss ist attraktiv. Zum guten Geschäft wird das Altersvorsorgedepot aber erst mit niedrigen Kosten und einer passenden Anlagestrategie.

Den vollständigen Text von Lars Winter und weitere Tipps rund um die Themen Sparen und Anlegen finden Sie im Internet auf mehr-geld.info. Lars Winter und Jens Castner bildeten bis vor Kurzem die Chefredaktion des renommierten Anlegermagazins Börse Online.



unterm Strich
Mehr Geld

Hier geht’s direkt zu mehr-geld.info



Von der Romantik bis zum Pop in einem Konzert

Falkenstein (kw) – Unter dem Titel „Querbeet und Kunterbunt“ lädt der MGV 1875 Falkenstein am Samstag, 7. November, um 18 Uhr zu einem abwechslungsreichen Chorkonzert in die Martin-Luther-Kirche Falkenstein ein.

Der Gemischte Chor, der Frauenchor und der Projektchor für Männer präsentieren unter der musikalischen Leitung von Philipp Raatz einen vielseitigen Reigen an Liedern aus unterschiedlichen musikalischen Epochen und Stilrichtungen. Das Programm spannt einen Bogen von der Romantik, neu arrangierten klassischen Volksliedern bis hin zu modernen Popsongs und verspricht musikalische Abwechslung für jeden Geschmack.

Gerade in der möglicherweise trüben Novemberzeit möchte der MGV Falkenstein mit seinem Konzert für helle Momente und gute Stimmung sorgen. Die drei Chöre zeigen dabei die Vielfalt des Chorgesangs und bieten an, bekannte und neue musikalische Klangwelten zu entdecken.

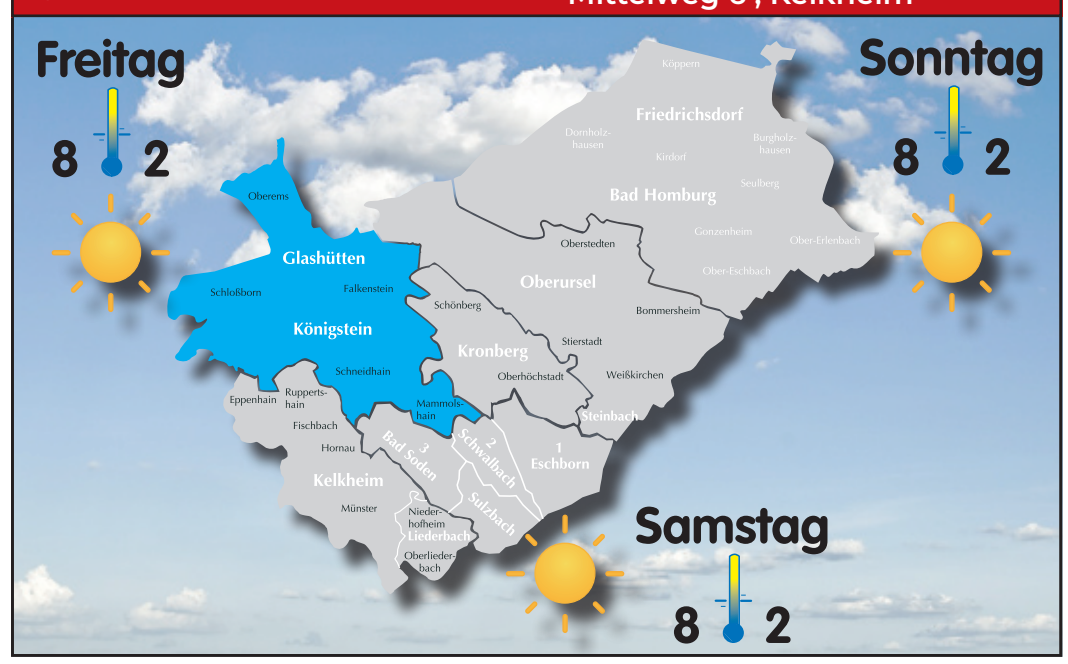
Der Eintritt zum Konzert ist frei. Der MGV 1875 Falkenstein freut sich auf und einen stimmungsvollen musikalischen Abend in der Martin-Luther-Kirche.



Plakat: MGV Falkenstein

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

GESCHENKKÖRBE + KISTEN
Das Beste aus Italien. Wein, Pasta, Öl und vieles mehr...
Tuttolomondo
Firmen, Privat, mit Versand
Mittelweg 6 , Kelkheim



Trio „Bidla Buh“ auf Abschiedstournee im HdB

Königstein (kw) – „Bidla Buh“ machen Schluss! Doch bevor das preisgekrönte Trio die Bretter, die die Welt bedeuten, verlässt, macht es in Königstein Station. Gemeinsam mit der Kulturgesellschaft Königstein feiern die drei Brüder am Freitag, 13. November, ab 20 Uhr im Haus der Begegnung ihren Abschied vom Showbiz – und zwar so richtig. Die Türen für das Konzert öffnen sich bereits um 19 Uhr für ein gutes Glas Wein.

Noch einmal zeigt „Bidla Buh“ all das, was das Publikum an ihnen liebt: höchste musikalische Virtuosität, irrwitzige Instrumentenwechsel und eine Bühnenpräsenz, die Herzen und Lachmuskeln gleichermaßen trifft. Mit gestopfter Trompete, Jazzgitarre und viel Schmelz in der Stimme kreieren diese drei ihre ganz eigene Art von Humor.

Karten für „Bidla Buh“ gibt es für 25 Euro bei der Kur- und Stadtinformation, Hauptstraße 13a, Telefon 06174 20 22 51, info@koenigstein.de oder online über www.reservix.de. An der Abendkasse kosten die Eintrittskarten 30 Euro. Weitere Informationen finden sich im Internet unter www.kultur-koenigstein.de



Foto: Veranstalter